

# BenQ·SIEMENS



Issued by  
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2006  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.  
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG  
under trademark license of Siemens AG

[www.BenQ-Siemens.com/sl91](http://www.BenQ-Siemens.com/sl91)



<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3	<b>Texteingabe</b> .....	26
<b>Übersicht Telefon</b> .....	6	<b>Telefonieren</b> .....	30
<b>Display-Symbole</b> .....	10	Videoanrufe .....	30
<b>Inbetriebnahme</b> .....	11	Einstellungen während	
SIM-Karte einsetzen .....	11	eines Gesprächs .....	31
Micro SD-Karte einlegen/ entfernen .....	11	Anruf annehmen .....	32
Akku einsetzen .....	12	Anruf abweisen .....	32
Laden des Akkus .....	13	Freisprechen .....	33
Betriebszeit und -temperatur .....	14	2 Gespräche makeln .....	33
<b>Telefon ein-/ausschalten und</b>		Konferenz .....	34
<b>PIN eingeben</b> .....	15	Tonfolgen (DTMF) .....	37
Offline-Modus .....	16	<b>Kontakte</b> .....	38
Notruf (SOS) .....	16	Sprachaktivierte Wahl .....	45
<b>Allgemeine Anweisungen</b> .....	17	<b>Ruflisten</b> .....	47
Bereitschaftszustand .....	17	Dauer & Kosten .....	48
Stärke des Empfangssignals .....	17	<b>Kamera</b> .....	50
Datenverbindung .....	18	<b>Neu erstellen</b> .....	54
Digital Rights Mgmt. (DRM) .....	18	SMS/MMS .....	54
Bedienung .....	18	E-Mail .....	57
Hauptmenü .....	19	<b>Eingang</b> .....	59
Registerkarten .....	19	<b>Nachrichtenlisten</b> .....	66
Navigationstaste .....	19	Entwürfe .....	66
Menüsteuerung .....	20	Gesendete Nachr. ....	66
Standardfunktionen .....	20	<b>Einstellungen</b> .....	67
<b>Sicherheit</b> .....	24	SMS-Einstellungen .....	67
PIN-Codes .....	24	MMS-Einstellungen .....	69
Mit Windows®-PCs verbinden .....	25	E-Mail-Einstellungen .....	72
		CB-Einstellungen .....	75
		<b>Sprachmailbox</b> .....	76

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der  
Bedienungsanleitung**

<b>Internet</b> .....	77	Rufeinstellungen .....	111
URL eingeben .....	77	Telefon .....	114
Lesezeichenliste .....	77	Uhr .....	116
Verlaufsliste .....	77	Sicherheit .....	118
Einstellungen .....	77	Netz .....	120
<b>Spiele</b> .....	83	Zubehör .....	122
<b>Organiser</b> .....	84	<b>Mobile Phone Manager</b> .....	124
Kalender .....	84	<b>Fragen &amp; Antworten</b> .....	126
Sprachaufnahme .....	86	<b>Kundenservice</b> .....	130
Zeitzone .....	87	<b>Pflege und Wartung</b> .....	132
Synchronisation .....	87	<b>Gerätedaten</b> .....	134
<b>Extras</b> .....	89	<b>Zubehör</b> .....	136
Mein Menü .....	89	<b>Garantieurkunde</b>	
SIM-Toolkit (optional) .....	89	(Deutschland) .....	138
Wecker .....	89	<b>Garantieurkunde</b>	
FM-Radio .....	91	(Österreich) .....	139
Rechner .....	92	<b>Lizenzvertrag</b> .....	140
Umrechner .....	92	<b>Menübaum</b> .....	143
Tonaufnahme .....	93	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	149
Stoppuhr .....	94		
<b>Media Player</b> .....	95		
<b>Media Pool</b> .....	99		
<b>Einstellungen</b> .....	102		
Profile .....	102		
Klingeltöne .....	103		
Themen .....	104		
Anzeige .....	104		
Vibration (Vibrationsalarm) .....	105		
Datenverbindung .....	106		
Tastenbelegung .....	110		

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der  
Bedienungsanleitung**

# Sicherheitshinweise

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Schwerwiegende dauerhafte Gehörschäden können auftreten, wenn Sie Kopfhörer bzw. Headsets mit hoher Lautstärke verwenden. Mit der Zeit könnten Sie sich an den hohen Lautstärkepegel gewöhnen, der Ihnen dann normal erscheint. Dies kann aber Gehörschäden verursachen. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke auf ein ungefährliches Maß. Sollten Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, reduzieren Sie die Lautstärke oder setzen die Verwendung Ihres Systems aus.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring, Objektivdeckel und Micro SD-Karte können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Töne, Musik und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei), SIM-Karte oder Micro SD-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Original-Zubehör.

## Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.
- Die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können Sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen, mit Ihrem Telefon eine Verbindung aufzubauen. Setzen Sie hierfür im Bluetooth-Menü die Option **BT-Sichtbarkeit** von **Ein** auf den Wert **Aus** (S. 106).

- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern (**Bluetooth-Name**, (S. 106)).
- Wird Bluetooth nicht benötigt, so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die Kfz-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

Um eine einwandfreie Funktion des Telefons zu gewährleisten, bitte das Telefon nur mit vollständig geöffneter oder vollständig geschlossener Tastatur benutzen.

# Übersicht Telefon

Ihr Telefon ist mit einer berührungsempfindlichen Oberfläche ausgestattet. Die Sensortasten reagieren auf Berührung. Betätigen Sie die Tasten nicht mit Ihren Fingernägeln, da dadurch das Telefon beschädigt werden kann. Wenn die Tasten aktiviert sind, leuchtet ihre Umrandung. Sie können einen speziellen Tastenton für die Sensortasten einstellen (S. 114). Wenn die Tastensperre aktiv ist, sind die Sensortasten nicht sichtbar.

Wenn länger keine Tasten betätigt werden, wird die Beleuchtung des Displays abgeschaltet und das Display ist nicht mehr sichtbar. Drücken Sie lange die Navigationstaste, um die Displaybeleuchtung einzuschalten.



Öffnen Sie bei ausgeschaltetem Telefon den Slider, um das Telefon einzuschalten.

Falls nicht ausdrücklich anders angegeben, können Sie alle Tasten mit den beschriebenen Funktionen ungeachtet der Position des Sliders verwenden.

Sie können Anrufe annehmen und absetzen, auch wenn der Slider geschlossen ist.

## ① Displaytasten

Die aktuell gültigen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol angezeigt.

## ② Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnummer/Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand Ruflisten anzeigen.

## ③ Taste „Aus/Ende“

- Im Bereitschaftszustand:  
**Lange** drücken zum Ausschalten.  
**Kurz** drücken, um das Ausschaltmenü zu öffnen (S. 15).
- Während eines Gespräches oder einer Anwendung: Zum Beenden **kurz** drücken.
- In Menüs: Zum Wechseln in den Bereitschaftszustand **lange** drücken.

## Tastensperre bei geschlossenem Slider aktivieren

**Kurz** drücken, um die Tastensperre zu aktivieren.

Drücken Sie die Navigationstaste, um das Display und die Sensortasten zu aktivieren und die Tastensperre aufzuheben. Eine Abfrage wird angezeigt. Zum Ausschalten der Tastensperre **kurz** die Taste „Aus/Ende“ drücken und mit **OK** bestätigen. Oder Öffnen Sie den Slider, um die Tastensperre aufzuheben.

## ④ Task-Taste

**Kurz** drücken: Task Handler öffnen.  
**Lange** drücken: Hauptmenü öffnen.

## ⑤ C Löschen-Taste

Texteingabe: Zeichen nacheinander löschen. Taste **lange** drücken, um Text schnell zu löschen.  
Listen: Markierte Objekte löschen.



### ① Hörer

### ② Display

### ③ Navigationstaste

- Navigationstaste drücken, um eine Option/ein Listenelement auszuwählen oder eine Anwendung/Funktion zu starten.
- Im Bereitschaftszustand: Drücken zum Öffnen des Hauptmenüs.

### Ladelichtanzeige

Sie können festlegen, dass die Navigationstaste während des Ladevorgangs blinkt. Wenn der Akku vollständig geladen ist und das Ladekabel angeschlossen bleibt, wird die Navigationstaste durchgehend beleuchtet (S. 114).

### ④ Navigationstaste

Voreingestellt im Bereitschaftszustand:



**Kurz** drücken: Benutzerprofile öffnen.

**Lange** drücken: Sprachwahl starten (S. 46).



Kontakte öffnen.



Eingang öffnen.



Kamera im Bildmodus starten.

In Listen, Nachrichten und Menüs:



Auf-/abblättern.

Während einer Audio-Wiedergabe:



Lautstärke regeln.



Zum vorigen/nächsten Titel wechseln.

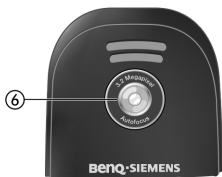
### ⑤ Kamera-Taste

Kamera im Bildmodus starten.

### ⑥ Anschlussbuchse

Für Ladegerät, Headset etc.





### ① Kameralinse (vordere Kamera)

Die vordere Kamera ist nur verfügbar, wenn der Slider geöffnet ist.

### ② Videoanruftaste

Drücken, um den Videomodus zu aktivieren.

### ③ Sprachmailbox

Im Bereitschaftszustand **lange** drücken: Mailbox anrufen (S. 76).

### ④ Klingelton

- **Lange** drücken im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker). Vibration wird automatisch aktiviert. Der stumme Modus hat keinen Einfluss auf den Media Player. Sie können die Einstellungen für Vibration im Profil für den stummen Modus ändern (S. 102).
- **Lange** drücken, wenn eingehender Anruf signalisiert wird: Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

### ⑤ Bei geöffnetem Slider Tastensperre aktivieren

Im Bereitschaftszustand: **Lange** drücken zum Ein-/Ausschalten der Tastensperre. Es können nur Notrufnummern gewählt werden.

Beim Wählen: Platzhalter „?“ eingeben.

### ⑥ Kameralinse (hintere Kamera)

## Slider öffnen/schließen

### Slider öffnen

Beim Öffnen des Sliders geschieht abhängig von der Situation folgendes:

- Wenn des Telefon ausgeschaltet ist, wird es eingeschaltet.
- Im Bereitschaftszustand: Die Tastatur wird automatisch entsperrt. Die Öffnen-Melodie wird abgespielt, sofern aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Wiedergabe zu beenden. Die Beleuchtung des Displays und der Tastatur wird eingeschaltet.
- Eingehender Anruf: Der Anruf wird angenommen. Ein aktives Gespräch wird vom Öffnen des Sliders nicht beeinflusst.
- Geöffnete Anwendungen bleiben im Hintergrund aktiv.
- Offene Anfragen und Benachrichtigungen, z. B. in Dialogen, werden bestätigt.

### Slider schließen



Beim Schließen des Sliders geschieht abhängig von der Situation folgendes:










- Im Bereitschaftszustand: Die Schließen-Melodie wird abgespielt, sofern aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Wiedergabe zu beenden. Die Tasten werden nach ca. 3 Sek. automatisch gesperrt, und die Beleuchtung des Displays und der Tastatur wird ausgeschaltet.
- Bei Gesprächen: Alle aktiven/gehaltenen Gespräche werden beendet. Wenn ein Headset angeschlossen ist, können Sie das Gespräch fortführen. Ein Warnton wird wiedergegeben.

- Eingehender Anruf: Anruf abweisen.
- Ein abgehender Anruf, der noch nicht beantwortet wurde, wird abgebrochen. Wenn ein Headset angeschlossen ist, wird ein abgehender Anruf nicht beeinflusst.
- Allgemein werden alle aktiven Anwendungen geschlossen. Ein Warnton erklingt und Sie werden gefragt, ob Sie die Anwendung aktiv halten möchten. Wenn Sie diese Anfrage ignorieren oder abweisen, wird die Anwendung geschlossen. Beachten Sie, dass nicht gespeicherte Daten dabei verloren gehen. Wenn Sie eine aktive Anwendung weiter nutzen möchten, können Sie sie ausdrücklich mit der Task-Taste in den Hintergrund verlegen, bevor Sie den Slider schließen. Anwendungen im Hintergrund bleiben geöffnet, wenn der Slider geschlossen wird.
- Wenn die vordere Kamera aktiv ist (oder im Hintergrund), werden Sie gefragt, ob Sie statt dessen die hintere Kamera nutzen möchten.
- Datenverbindungen:  
Eine laufende Datenübertragung (z. B. Senden/Empfangen von SMS/MMS oder Abrufen von E-Mail, Synchronisierung) sowie Download-Vorgänge sind vom Schließen des Sliders nicht betroffen. Wenn Bluetooth- oder Server-Verbindungen aktiv sind, werden Sie gefragt, ob die Verbindung aufrecht erhalten werden soll.
- Offene Anfragen und Benachrichtigungen, z. B. in Dialogen, werden abgelehnt. Aktuelle Ereignisse und Alarmer werden ausgeschaltet.






# Display-Symbole

## Display-Symbole (Auswahl)





	Stärke des Empfangssignals
	Ladevorgang
	Akku-Ladezustand, z. B. 50 %
	Kontakte
	Ruflisten
	Internet
	Kamera
	Nachrichten
	Organiser
	Spiele
	Media Player
	Videotelefonie
	Extras
	Media Pool (Dateiverwaltung)
	Einstellungen
	Alle Anrufe werden umgeleitet
	<b>Nur</b> Notrufe möglich.
	Klingelton aus
	Alarm eingestellt
	Tasten gesperrt
	Allgemeines Profil aktiv. Wenn ein anderes Profil aktiv ist (S. 102), wird das entsprechende Symbol angezeigt.

	Micro SD-Karte aktiv
	USB an Gerät angeschlossen
	FM-Radio
	Automatische Rufannahme ein
	Bluetooth aktiv und sichtbar
	Bluetooth aktiv und nicht sichtbar
	Bluetooth inaktiv und sichtbar
	Bluetooth inaktiv und nicht sichtbar
	Daten über Internet übertragen



## Ereignisse (Auswahl)

	Sprachnachricht erhalten
	Entgangene Anrufe
	Neue Nachricht
	SMS-Speicher voll
	Telefonspeicher voll

## Nachrichtensymbole (Auswahl)

	Gelesen (SMS, MMS, E-Mail)
	MMS mit DRM-Inhalt (S. 18)
	E-Mail weitergeleitet
	E-Mail mit Anhang

## Kamerasymbole

	Helligkeitseinstellungen
	Zoomfaktor

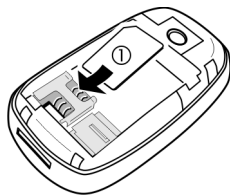
# Inbetriebnahme

Das Display Ihres Telefons ist mit einer Schutzfolie beklebt. Ziehen Sie diese Folie langsam ab, bevor Sie das Telefon verwenden.

Bei statischer Aufladung kann es in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen. Diese verschwinden aber nach ca. 10 Minuten wieder.

## SIM-Karte einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** vor den Einschub legen. Dann die SIM-Karte mit leichtem Druck hineinschieben ① (dabei auf die richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).

## Micro SD-Karte einlegen/entfernen

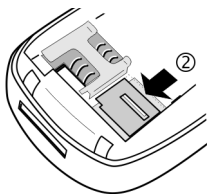
Durch die Micro SD-Karte erhält Ihr Telefon eine sehr große Speicherkapazität. Sie können damit beispielsweise Bild-/Videodateien und Tonaufnahmen speichern. Sie können diese Micro SD-Karte aber auch wie eine Diskette verwenden, um beliebige andere Dateien zu speichern.

Auf die Ordner und Dateien können Sie über das Menü Media Pool (S. 99) zugreifen.

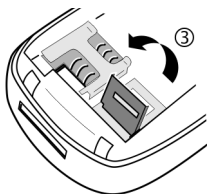
Die Anzahl der auf der Micro SD-Karte gespeicherten Dateien beeinflusst die Zugriffszeit. Wenn mehr als 300 Dateien auf der Karte gespeichert sind, verringert sich die Leistung des Telefons.

Um eine Funktion des Telefons mit einer Datei von der Micro SD-Karte zu belegen, z. B. einen Klingelton, kopieren Sie die Datei auf das Telefon. Anderenfalls wird die Einstellung auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn Sie die Micro SD-Karte entfernen.

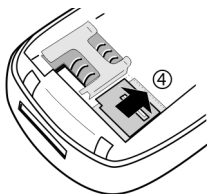
Beachten Sie bitte die mit der Micro SD-Karte gelieferte Bedienungsanleitung des Herstellers.



- Schieben Sie den Metaldeckel des Micro SD-Kartenhalters in der angegebenen Richtung ② zurück. Die Abdeckung ist entriegelt.



- Bringen Sie den Micro SD-Kartenhalter in eine aufrechte Position ③. Legen Sie die Micro SD-Karte mit den Kontakten nach **unten** und in der richtigen Position in die Ausbuchtung im Telefon.



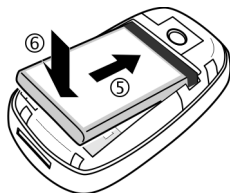
- Lassen Sie den Metaldeckel über der Karte hörbar einrasten und schieben Sie ihn vorwärts ④, bis er verriegelt

wird, um den Micro SD-Kartenhalter zu schließen.

### Neue Micro SD-Karte

- Erstellen Sie auf einem PC eine Sicherungskopie der Daten Ihrer alten Micro SD-Karte.
- Formatieren Sie die neue Micro SD-Karte.
- Kopieren Sie die Daten vom PC auf die neue Micro SD-Karte.

## Akku einsetzen



- Akku in das Telefon einsetzen ⑤ und nach unten drücken ⑥, bis er einrastet.



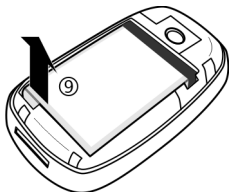
- Zum Schließen des Akkufachs den Deckel wie in ⑦ aufsetzen. Dann den Deckel nach unten drücken, bis er einrastet ⑧.

## Akku entnehmen

### Achtung

Bitte schalten Sie das Telefon aus, **bevor** Sie den Akku entnehmen.

- Zum Öffnen heben Sie den Deckel am oberen Ende an, indem Sie einen Fingernagel in die Aussparung setzen.



- Um den Akku zu entfernen, greifen Sie den Akku an der bezeichneten Ecke und heben ihn nach oben ab ⑨.

## Laden des Akkus

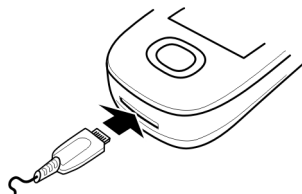
Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und **mindestens zwei Stunden** laden.

**Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!**

Alternativ kann der Akku über den USB-Port (Zubehör, S. 123) oder die Tischladestation geladen werden.

## Tischladestation

Während des Ladevorgangs ist die Tischladestation beleuchtet. Um die Beleuchtung während des Ladevorgangs auszuschalten, drehen Sie die Tischladestation, sodass Sie die Unterseite sehen. Drücken Sie mit der Spitze eines Stifts in die Einsparung in der Mitte der Tischladestation. Dies schaltet die Beleuchtung aus.



Anzeige während des Ladevorgangs.

- Um Schäden zu vermeiden, sollte die SIM-Karte nicht entfernt werden, während das Telefon an ein Ladegerät oder USB-Kabel angeschlossen ist.
- Sie können festlegen, dass die Navigations-taste während des Ladevorgangs blinkt (S. 114).

## Ladezeit

Ein leerer Akku ist nach ca. 2 Stunden wieder vollständig aufgeladen. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 45 °C möglich. Liegt die Temperatur um 5 °C darüber oder darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang nach Möglichkeit nicht** vorzeitig beenden.

- Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.
- Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

## Betriebszeit und -temperatur

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Netz- und Einsatzbedingungen ab. Bestimmte Funktionen können die Bereitschaftszeit reduzieren, z. B. schnelle Suche (siehe S. 126).

Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Das Telefon kann sich bei der Datenübertragung oder beim Einsatz von UMTS aufheizen. Das ist normal und ungefährlich.

### Gesprächszeit:

- UMTS: bis zu 210 Minuten
- GSM: bis zu 195 Minuten


### Bereitschaftszeit

- UMTS: bis zu 250 Stunden
- GSM: bis zu 310 Stunden

## Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach spätestens zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

## Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll): 

### Warnung bei geringer Akkuladung

Wenn der Akku fast leer ist, wird zweimal eine Warnung angezeigt. Die erste Warnung erfolgt bei einer verbleibenden Restladung von 10 Minuten.

Die zweite Warnung erfolgt bei einer verbleibenden Restladung von 1 Minute.

**OK**

Zur Bestätigung der Warnung drücken.

### Ausschalten

Wenn der Akku vollständig entladen ist, schaltet sich das Telefon automatisch aus.

Wenn das Telefon aufgrund eines leeren Akkus ausgeschaltet wurde, schaltet es sich nach Laden des Akkus automatisch wieder ein.

# Telefon ein-/ ausschalten und PIN eingeben

## Telefon einschalten

Slider öffnen, um das Telefon einzuschalten.

PIN eingeben oder Abfrage bestätigen (S. 25).

Ihre Begrüßungsnachricht wird angezeigt, sofern aktiviert (S. 105).

Das Telefon wird automatisch eingeschaltet, wenn:

- der Akku per USB geladen wird **oder**
- ein Alarm oder Kalenderereignis eintritt. Falls Sie nicht darauf reagieren, schaltet sich das Telefon wieder aus. Falls Sie auf einen Alarm reagieren, müssen Sie die PIN eingeben.

Wenn Sie den Slider schließen, bevor Sie die PIN eingegeben haben, schaltet sich das Telefon wieder aus.

## PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



PIN über die Zifferntasten eingeben. Damit niemand die PIN vom Display ablesen kann, werden Sternchen anstelle von Zahlen angezeigt. Mit **C** korrigieren.

**OK**


Bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Sie können die PIN jederzeit ändern (S. 24). Zum Aufheben der SIM-Kartensperre siehe S. 25.

## Modus auswählen

Wenn das Telefon im Offline-Modus ausgeschaltet wurde (siehe unten):

### Online-Modus/Offline-Modus

Modus auswählen und mit  bestätigen.

## Telefon ausschalten



Taste „Aus/Ende“ **lange** drücken.


**Oder**

**Kurz** drücken und eine der folgenden Optionen wählen.

### Aus-schalten

Telefon ausschalten. Das Telefon schaltet sich automatisch ein, wenn ein Alarm oder Kalenderereignis eintritt.

### Offline-Modus

Das Telefon ist nicht ausgeschaltet, aber es besteht keine Datenverbindung (siehe S. 16). Zur Bestätigung  drücken.

### Telefon & Alarm aus

Wählen, wenn das Telefon **nicht** eingeschaltet werden soll, wenn ein Alarm oder Kalenderereignis eintritt, während es ausgeschaltet ist. Dieser Modus ist z.B. in Krankenhäusern oder im Flugzeug sinnvoll.



Modus umschalten:



**Kurz** drücken und  
**Offline-Modus/**  
**Online-Modus/Telefon &**  
**Alarm aus** auswählen.



Bestätigen.

Der Ausschaltvorgang wird unterbrochen, wenn:

- einige Dateien nicht gespeichert wurden oder
- gerade eine MMS empfangen wird.

In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Zum Fortsetzen des Ausschaltvorgangs **Ja** drücken. Die Dateien werden nicht gespeichert. Die Nachricht wird erst nach dem erneuten Einschalten des Telefons empfangen.

## Offline-Modus

Im Offline-Modus können Sie viele Funktionen des Telefons verwenden, auch ohne mit einem Mobilfunknetz verbunden zu sein. (Sie können aber weder eingehenden Anrufe empfangen noch Anrufe tätigen.)

Verwenden Sie diesen Modus im Flugzeug, wenn Sie während des Flugs Telefonfunktionen im Offline-Modus benutzen möchten.

## Notruf (SOS)

**Nur im Notfall benutzen!**

Sie können **ohne** SIM-Karte und ohne Eingabe einer PIN einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Öffnen Sie den Slider, um die Tastatur verwenden zu können.

**SOS**

Displaytaste drücken.

**Ja**

Bestätigen. Die Notrufnummer wird gewählt.

Bei geöffnetem Slider und aktivierter Tastensperre (S. 8) können nur Notrufnummern gewählt werden.

## Erstes Einschalten

Wenn das Telefon zum ersten Mal oder nach dem Herausnehmen des Akkus eingeschaltet wird, werden Sie aufgefordert, Uhrzeit und Datum einzustellen.



Auswählen, wenn Sie Uhrzeit und Datum einstellen möchten.

## Zeitzone



Die gewünschte Einstellung wählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.



Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

**Optionen**

Menü öffnen und zum Speichern **Setze Zeitzone** wählen.

## Uhrzeit/Datum

Stellen Sie Uhr und Datum so ein, dass die richtige Zeit angezeigt wird. Diese Einstellung braucht nicht wiederholt zu werden.



Erst das Datum eingeben (Tag/Monat/Jahr), dann die Uhrzeit (24-Stunden-Format).



Drücken, um Uhrzeit und Datum zu aktualisieren.

Weitere Optionen und Einstellungen finden Sie auf S. 116.

Sie können den Modus **Autom. Zeitabgl.** aktivieren (S. 117), um die Ortszeit nach Netz anzuzeigen, falls diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

## Allgemeine Anweisungen

### Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im Bereitschaftszustand und ist betriebsbereit, wenn der Name des Dienstanbieters angezeigt wird.



Taste „Aus/Ende“ **lange** drücken, um aus jeder Situation in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Folgende Informationen könnten angezeigt werden:

#### Logo

Falls das Logo oder Hintergrundbild aktiviert ist (S. 104), wird das Logo angezeigt.

### Uhr

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt

#### Cell Broadcast-Nachrichten

Falls die Anzeige von CB-Nachrichten aktiviert ist (S. 75), wird ein CB-Ticker mit der neuesten CB-Nachricht angezeigt. Durch lange Nachrichten kann weitergeblättert werden. Der CB-Ticker ist nur dann verfügbar, wenn keine aktuellen Ereignisse im Alarmbereich angezeigt werden (siehe unten).

#### Alarmbereich

Im Alarmbereich können folgende Nachrichtentypen angezeigt werden:

- Neue Einträge in der Liste der entgangenen Anrufe, neue Sprachnachrichten oder neue Eingangspost
- Neue Daten, die über Bluetooth übertragen wurden.
- Verpasste Kalenderereignisse

Die Anzahl der neuen Einträge wird angezeigt (z. B. 1 Entgangener Anruf).

### Stärke des Empfangssignals



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Wenn das Telefon nach 15 Minuten keinen Netzdienst erhält, wechselt es in den Energiesparmodus. Das Telefon versucht in bestimmten Zeitabständen, das Netz zu erreichen.

## Datenverbindung

Ihr Telefon unterstützt verschiedene Methoden zur Datenübertragung in Mobilfunknetzen:

- Die schnellste Methode ist UMTS. Mit UMTS können Sie Videoanrufe in hoher Qualität führen. Sie können eine permanente Internetverbindung halten.  
Dieser Service wird noch nicht von allen Dienstanbietern unterstützt.
- GPRS (**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice) ist eine weitere Methode zur Datenübertragung in Mobilfunknetzen. Mit GPRS können Sie auch eine permanente Internetverbindung halten, wenn das Netz ausreichend Kapazität bietet.
- GSM (**G**lobal **S**ystem for **M**obile **C**ommunications) ist ein digitaler Standard für Mobilfunknetze, der in erster Linie für Sprachanrufe und Textnachrichten (SMS) verwendet wird.

Die verschiedenen Methoden werden abhängig vom umgebenden Netz und Ihrem Anbieter automatisch verwendet. Abhängig vom Anbieter können Sie die gewünschte Methode festlegen (S. 121).

## Digital Rights Mgmt. (DRM)

Ihr Gerät verfügt über Digital Rights Management. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren

Anbieter eingeschränkt sein, z. B. mittels Kopierschutz, zeitlicher Begrenzung und/oder Begrenzung der Anzahl der Nutzungen. Im Lizenzmanager können Sie die zugehörigen Rechte aller gespeicherten Dateien sehen/bearbeiten (S. 101).

## Bedienung

### Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Taste „Aus/Ende“



Verbindungstaste

**Optionen**

Darstellung einer Displaytasten-Funktion.



Auf die Navigationstaste drücken, um beispielsweise ein Menü aufzurufen.



Navigationsfunktion anzeigen. Navigationstaste in der angezeigten Richtung drücken.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

## Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.

Oder



In jeder beliebigen Situation **lange** drücken.



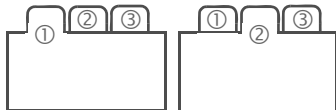
Anwendungssymbole wählen.



Starten einer Anwendung.

## Registerkarten

Registerkarten ermöglichen den schnellen Zugriff auf Informationen und Anwendungen.



Zwischen Registerkarten umschalten.


Beim Bearbeiten von Registerkarten bewegen Sie sich im Eingabefeld.



Eingabefeld schließen und zur nächsten Registerkarte wechseln.

## Navigationstaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Displayzeile zeigt die Funktion, die ausgeführt wird, wenn die Navigationstaste senkrecht nach unten gedrückt wird.

In dieser Bedienungsanleitung bedeutet das Symbol  immer, dass die Navigationstaste senkrecht nach unten gedrückt wird. Folgende Funktionen sind möglich (Auswahl):



Hauptmenü anzeigen



Bestätigen/auswählen



Ändern (Optionsliste öffnen)



Anruf, Gespräch annehmen



Bearbeiten



Kamera



Anzeigen



Speichern



Abspielen



Pause



Stopp



Aufzeichnen



Zoom



Kalender einfügen








Bild einfügen

## Menüsteuerung

Die Bedienschritte werden in dieser Bedienungsanleitung in einer **verkürzten Form** dargestellt, z. B. zum Einstellen von Klingeltönen:



Dies beinhaltet folgende Schritte:

-  Hauptmenü öffnen.
-  wählen, um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
-  Auswahl bestätigen.
-  Funktion **Klingeltöne** wählen.
-  Auswahl bestätigen.

## Standardfunktionen

### Optionsmenü

Die Liste enthält Funktionen, die in verschiedenen Optionsmenüs verfügbar sind.


**Optionen** Menü öffnen.

<Neuer Eintrag>	Neuen Eintrag vornehmen.
Sichern	Eintrag speichern.
Ändern	Optionsliste öffnen. Option auswählen und bestätigen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.

Auswählen	Eintrag auswählen/mit URL verbinden/Befehl ausführen.
Sprachanruf/ Videoanruf	Einen Sprach-/Videoanruf zur gewählten Nummer tätigen.
Details	Weitere Informationen zum ausgewählten Eintrag anzeigen, z. B. Datum, Absender, Speicherort und Datei-anhänge.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag bzw. alle Einträge löschen (nach Bestätigung).
Ende	Anwendung beenden. Mit  bestätigen, wenn Sie Änderungen speichern möchten.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen/Eingabefeld zum Bearbeiten öffnen.
Texteingabemeth.	Menü für die Eingabemethode öffnen (S. 26).
Textbearbeitung	Menü für die Textbearbeitung öffnen (S. 27).
Sortieren nach	Sortierkriterien wählen (z. B. alphabetisch, Typ, Status, Absender, Datum/Zeit).
Setzen als	Zum Beispiel Bild als Hintergrundbild/Logo, Melodie als Ruftönen einstellen oder Melodie beim Öffnen/Schließen wählen.

<b>Umbenennen</b>	Ausgewählten Eintrag umbenennen.
<b>Senden</b>	Übertragungsart wählen (z. B. MMS, SMS, E-Mail oder Bluetooth) und Eintrag senden. Beim Senden über Bluetooth <b>Suchen/ Bekannte Geräte/ Letzte Verbindung</b> (S. 106) wählen. Wenn eine DRM-geschützte Datei ausgewählt wird, ist die Option zum Senden nicht verfügbar.
<b>Neu erstellen</b>	Übertragungsart wählen (siehe oben) und Nachricht erstellen. Bei Auswahl eines Eintrags aus der Kontakt- oder Rufliste werden die enthaltenen Daten zum Versenden verwendet.
<b>Antworten/ Allen antworten</b>	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re:“ gesetzt und der empfangene Text wird in die neue Nachricht übertragen.

**Kapazität/ Speicherstatus** Speicherstatus für jeweilige Anwendung, Telefon, SIM-Karte oder Micro SD-Karte anzeigen.

Falls der Speicher für die erforderlichen Daten nicht ausreicht, wird eine Benachrichtigung angezeigt. Mit  bestätigen, um **Speicherassistent** zu öffnen (siehe unten).

## Listen-Schnellsuche

Wenn Sie in einer alphabetisch geordneten Liste (z. B. **Kontakte**, **Media Pool**) Zifferntasten drücken, öffnet sich ein Fenster zur Schnellsuche.



Text eingeben, um schnell zu dem Eintrag zu springen, der dem eingegebenen Text am ehesten entspricht.

## Speicherassistent

Der Speicherassistent wird automatisch gestartet, wenn die Speicherkapazität gering ist.

Start aus dem Hauptmenü:



Alle im Telefonspeicher und auf der Micro SD-Karte (S. 11) abgelegten Ordner und Dateien werden aufgelistet. Namen bzw. bei Ordnern die Anzahl enthaltener Dateien anzeigen.

Wenn eine Micro SD-Karte eingesetzt ist, werden Ordner/Dateien in einer eigenen Registerkarte angeordnet.



Registerkarte auswählen  
(Telefonspeicher/  
Micro SD-Karte).



Ordner/Datei wählen.

#### Optionen

Menü öffnen und  
Funktion wählen  
(Standardfunktionen S. 20).

Öffnen Sie die Datei vor dem Löschen oder löschen Sie die Dateien direkt, um genügend Speicherplatz frei zu machen.

## Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. **Kontakte**, **Media Pool**) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

#### Optionen

Menü öffnen und **Markieren** wählen.



Eintrag/Einträge auswählen.



Eintrag markieren/  
Markierung aufheben.

## Markierungsoptionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

#### Optionen

Menü öffnen.

#### Markieren/ Mark. aufheben

Ausgewählten Eintrag  
markieren/Markierung  
aufheben.

#### Alles markieren

Alle Einträge markieren.

#### Alle aufheben

Markierung aller hervorge-  
hobenen Einträge aufheben.

#### Markierte löschen

Alle markierten Einträge  
löschen.

#### Markierte senden

Markierte Nachrichten sen-  
den (z. B. E-Mails aus dem  
Entwurfsordner).

#### Markierte abrufen

Markierte E-Mails abrufen  
(wenn nur der Nachrichten-  
kopf abgerufen wird).

#### Mark. löschen

Ausgewählte Kontakte ent-  
fernen, z. B. aus einer  
Verteilerliste oder Gruppe.

## Menükurzwahl


Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.


Um beispielsweise eine neue SMS zu schreiben (im Bereitschaftszustand):




Drücken, um das Haupt-  
menü anzuzeigen.

Slider öffnen, um die Tastatur verwenden zu können.

 Nachrichtenanwendung starten.

 Menü öffnen, um eine neue Nachricht zu erstellen.

 Drücken, um die SMS-Anwendung zu starten und neue SMS zu erstellen.

## Zwischen Aufgaben wechseln

Das Telefon unterstützt das gleichzeitige Ausführen von mehreren Anwendungen. Die derzeit verwendete Funktion erscheint im Vordergrund, während die anderen Anwendungen im Hintergrund laufen.

Sie können von der aktiven Anwendung zum Hauptmenü, in den Bereitschaftszustand oder zu jeder anderen geöffneten Anwendung wechseln.




Taste „Aufgaben“ **kurz** drücken. Alle derzeit geöffneten Anwendungen werden aufgeführt.



**Lange** drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Sie können direkt zum Hauptmenü, zur Startseite oder zu einer geöffneten Anwendung wechseln:

**Menü/Home/<Anwendung>**

Wählen Sie **Menü**, um das Hauptmenü zu öffnen. Drücken Sie **Home**, um zum Bereitschaftsdisplay zu wechseln (S. 17). Oder wählen Sie eine laufende Anwendung und bestätigen Sie mit .

Falls Sie gerade ein Gespräch halten, wählen Sie **Aktueller Anruf**, um zum gehaltenen Gespräch zurückzukehren.

## Optionen für das Wechseln zwischen Anwendungen

Falls Anwendungen geöffnet sind, steht ein Optionsmenü zur Verfügung.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Wechseln zu</b>	Markierte Anwendung in den Vordergrund bringen.
<b>Schließen</b>	Markierte Anwendung schließen.
<b>Alle schließen</b>	Alle geöffneten Anwendungen außer dem Hauptmenü schließen.



# Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch geschützt.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können.**

## PIN-Codes

<b>PIN</b>	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
<b>PIN2</b>	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
<b>PUK PUK2</b>	Schlüssel-Code. Mit diesem Code werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
<b>Telefon-code</b>	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.



## PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können dieses Sicherheitsmerkmal ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

**Ein/Aus** PIN-Kontrolle aktivieren/deaktivieren.



PIN-Code eingeben.



Bestätigen.

## PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.




Aktuellen PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



**Neuen** PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



**Neuen** PIN-Code erneut eingeben und mit  bestätigen.



Bestätigen.

## PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist)  
Vorgehensweise wie bei **PIN ändern**.

## Tel.code ändern

Der Telefoncode wird beim ersten Aufruf einer geschützten Funktion vom Benutzer festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Zum Ändern des Telefoncodes führen Sie die Schritte unter **PIN ändern** aus.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle damit geschützten Funktionen gesperrt. Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit dem Kundendienst auf (S. 130).


## Aufheben der SIM-Kartensperre

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt.




**Neuen PIN-Code eingeben** und mit  bestätigen.



**Neuen PIN-Code erneut eingeben** und mit  bestätigen.



**PUK-Code (MASTER PIN), den Sie von Ihrem Dienstanbieter für die SIM-Karte erhalten haben, anleitungsgemäß eingeben** und mit  bestätigen.



Bestätigen.

## Einschaltsicherung

Auch bei deaktivierter PIN-Abfrage (S. 15) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder wenn Sie sich im Flugzeug befinden.

Slider öffnen, um das Telefon einzuschalten.

**Ja**

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

**Nein**

Drücken oder keine Eingabe vornehmen. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

## Mit Windows®-PCs verbinden

Sie können das Telefon per Bluetooth oder über ein Datenkabel an einen Windows®-PC anschließen. Mit dem Windows®-PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager, S. 124) können Sie Daten auf Ihrem PC sichern. Außerdem können Sie das Adressbuch mit Outlook® und Lotus Notes™ synchronisieren. Laden Sie den Mobile Phone Manager von folgender Website herunter:

**[www.BenQ-Siemens.com/sl91](http://www.BenQ-Siemens.com/sl91)**

Falls Sie die PUK (MASTER PIN) verloren haben, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

# Texteingabe

## Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



**Einmal kurz** drücken, um den Buchstaben **a** einzugeben, zweimal, um **b** einzugeben usw.

**Lange** drücken, um die Zahl einzugeben.

Ä, ä, 1-9

Weniger gebräuchliche Zeichen und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

C

**Kurz** drücken, um den Buchstaben links vom Cursor oder markierten Text zu löschen. **Lange** drücken, um Text schnell zu löschen.



Cursor steuern (vor/zurück).



Cursor steuern (eine Zeile auf-/abwärts).



**Kurz** drücken: Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **ABC**, **T9 abc**, **T9 Abc**, **T9 ABC**, **123**.

**Lange** drücken: Menü „Eingabemethoden“ wird angezeigt.

Die Reihenfolge der Eingabemethoden ist sprachabhängig.



**Kurz** drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

**Lange** drücken: Öffnet die Textbearbeitung.



**Ein-/mehrmals** drücken:

., ? ! ' " 0 + - ( ) @ / : \_

**Lange** drücken: Fügt 0 ein.



Drücken, um Leerzeichen einzufügen. Für Zeilenumbruch zweimal drücken.

## Sonderzeichen



**Kurz** drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!
+	-	"	'	:	*	/	(	)
¤	¥	\$	£	€	@	\	&	#
[	]	{	}	%	~	<	=	>
	^	`	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

1) Zeilenumbruch



Zu Zeichen navigieren.



Bestätigen.

## Textbearbeitung

Für Texteingabe:



**Lange** drücken: Die Textbearbeitung wird angezeigt:

Symbol einfügen

Buchstabieren

Markieren

Kopieren/Einfügen

Eingabesprache

## Eingabesprache wählen

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

**Optionen** Textbearbeitung öffnen.

### Eingabesprache

Auswählen.



Sprache auswählen. Wenn Sie **Automatisch** auswählen, basiert die **Eingabesprache** auf der **Anzeigesprache** (S. 114).



Bestätigen. Die neue Sprache wird bereitgestellt.

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert. Die Einstellung der Eingabesprache bezieht sich auf alle Anwendungen.

## Text markieren

Sie können Text markieren, um ihn zu kopieren und an anderer Stelle einzufügen.



**Lange** drücken. Die Textbearbeitung wird angezeigt.

### Text markieren

Markierungsmodus aktivieren.



Zu markiertem Text blättern.

**Kopieren** Markierten Text in die Zwischenablage kopieren.

**Einfügen** Kopierten Text an gewünschtem Speicherort einfügen.

## Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

### T9 aktivieren/deaktivieren



**Lange** drücken: Menü „Eingabemethoden“ wird angezeigt.

Gewünschte Eingabemethode auswählen.

**Auswahl** T9 aktivieren/deaktivieren.

## Schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

**Am besten schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.**

Drücken Sie die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur **einmal**.

Z. B. für „Hotel“:



**Kurz** drücken für **T9 Abc**, dann



Ein Leerzeichen oder das Versetzen des Cursors nach rechts beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä. Verwenden Sie stattdessen Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

T9® Texteingabe ist bei einem oder mehreren der folgenden unter Lizenz:  
U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, 6,636,162 and 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674 and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595 and 2,227,904; Japan Pat. No. 3532780, 3492981; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK1010924; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959 and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260,8), 1 010 057 (98903671,0), 1 018 069 (98950708,2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

## T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das gewünschte Wort nicht erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann Folgendes drücken:



Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, erneut



wählen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.

So fügen Sie dem Wörterbuch ein Wort hinzu:



Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **OK** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

## Wort korrigieren



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

**C** Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

In einem „T9-Wort“ können Einzelbuchstaben erst geändert werden, wenn der T9-Status deaktiviert wurde. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.



Setzt einen Punkt. Ein Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Mit dem Cursor nach rechts gehen beendet das Wort.

### Eingabemethode



**Kurz** drücken: Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **T9 abc**, **T9 Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lange** drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

### Sonderzeichen



**Kurz** drücken: Sonderzeichen wählen (S. 26).

**Lange** drücken: Öffnet Bearbeitungs Menü (S. 27).

## Textvorlagen

Textvorlagen sind kurze Textauszüge, die Sie in Ihre Nachrichten (SMS, MMS) einfügen können.

## SMS-Vorlagen erstellen

 →  → Vorlagen → SMS

Die Liste der vorhandenen Textvorlagen wird angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen und **Neue Vorlage** auswählen.



Text schreiben.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

- Wenn Sie über das Vorlagenmenü eine neue Nachricht erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** **Neue Nachricht** aus.
- Um eine neue MMS-Vorlage anzulegen, erstellen Sie eine MMS (S. 55) und wählen **Optionen** → **Sichern als** → **Vorlage**.


## Textvorlagen einfügen




SMS/MMS schreiben (S. 54).


**Optionen** Menü öffnen.

### Text einfügen

Auswählen und mit  bestätigen.

**Vorlage** Auswählen und mit  bestätigen.



Textvorlage aus der Liste auswählen und mit  bestätigen.

Die Textvorlage wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt. Um eine neue Vorlage zu erstellen, fahren Sie wie oben beschrieben fort.

# Telefonieren

Mit dem Telefon können normale Sprachanrufe sowie Videoanrufe getätigt werden. Es ist jedoch nicht möglich, gleichzeitig einen Sprach- und einen Videoanruf zu führen. Sie können nur einen Videoanruf führen.

Bei geschlossenem Slider können Sie Anrufe tätigen und annehmen. Schließen Sie den Slider während eines Gesprächs, wird es beendet.

Wenn ein Headset angeschlossen ist, wird das Gespräch beim Schließen des Sliders nicht automatisch beendet.

## Videoanrufe

So starten Sie einen Videoanruf (im Bereitschaftszustand):



**Oder**

(Nur bei geöffnetem Slider)



Videoanruftaste drücken.

Das Telefon wechselt in den Videoanruf-Modus. Eine Vorschau wird angezeigt. Sie können eine Nummer eingeben (siehe Wahl mit Zifferntasten) oder über das Optionsmenü eine Nummer aus **Kontakte** wählen.


Sie können sich auch für einen Videoanruf entscheiden, **nachdem** Sie bereits eine Nummer eingegeben oder aus der Anrufliste ausgewählt haben.

Der Angerufene und das Netz müssen Videoanrufe durchführen können. Wenn Sie eine Nummer wählen, die diese Anforderungen nicht erfüllt, können Sie stattdessen einen Sprachanruf durchführen.

## Videoanruf bei geschlossenem Slider

Wenn Sie mit geschlossenem Slider einen Videoanruf tätigen, kann die vordere Kamera nicht verwendet werden. Dadurch wird das abgehende Video gestoppt. Ihr Video wird nicht an den Gesprächsteilnehmer gesendet. Statt des Videos wird automatisch ein Bild versendet. Dieses Standbild können Sie festlegen (S. 113).

## Slider während eines Videoanrufs öffnen

Wenn Sie den Slider während eines Videoanrufs öffnen, wird eine Abfrage angezeigt, mit der Sie entscheiden, ob Sie Ihr Video versenden möchten. Drücken Sie , um die Anzeige des Bilds beim anderen Gesprächsteilnehmer zu bestätigen.

## Wahl mit Zifferntasten

(Nur bei geöffnetem Slider)

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben  
(immer mit Vorwahl/  
internationaler Vorwahl).



Verbindungstaste drücken.

Oder



Drücken.

Oder



Videoanruftaste drücken,  
um einen Videoanruf zu  
tätigen.

Die angezeigte Rufnummer wird  
gewählt.

## Gespräch beenden



Taste „Aus/Ende“ **kurz**  
drücken. Drücken Sie diese  
Taste auch dann, wenn Ihr  
Gesprächspartner zuerst  
aufgelegt hat.

Sie können das Gespräch auch durch  
Schließen des Sliders beenden.

Wenn Sie bei angeschlossenem Headset  
den Slider schließen, werden Sie gefragt,  
ob Sie das Gespräch fortsetzen wollen.  
Wenn Sie die Abfrage nicht beantworten,  
wird der Anruf nach kurzer Zeit  
automatisch beendet.

## Einstellungen während eines Gesprächs

### Lautstärke einstellen



Lautstärke regeln (nur  
während des Gesprächs  
möglich).

Wird ein Car Kit benutzt, beeinflusst  
dessen Lautstärkeeinstellung nicht die  
übliche Einstellung am Telefon.

## Videoeinstellung

Während eines Videoanrufs können Sie  
die Videoeinstellungen über das Opti-  
onsmenü anpassen (S. 35). Zusätzlich  
können Sie die Helligkeitseinstellung  
der Kamera festlegen.



Helligkeit verringern/  
erhöhen (S. 51).

## Wahlwiederholung

So rufen Sie die Liste **Gewählte Nrn.** auf  
(im Bereitschaftszustand):



Verbindungstaste drücken.

So wählen Sie die zuletzt gewählte  
Nummer erneut:



Verbindungstaste **erneut**  
drücken.

Oder



Videoanruftaste drücken,  
um einen Videoanruf zu  
tätigen.

Zur Wiederwahl von anderen vorher  
gewählten Rufnummern:



Rufnummer aus der Liste  
auswählen.



Verbindungstaste drücken.

Oder



Videoanruftaste drücken,  
um einen Videoanruf zu  
tätigen.





**Lange** drücken, um das Mikrofon auszuschalten.

So geben Sie internationale Vorwahlnummern ein:



**Lange** drücken, bis ein „+“-Zeichen angezeigt wird.

Nummernspeicher verwenden:

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

## Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein. Ein eingehender Anruf wird auf dem Display angezeigt:

Eine vom Netz übertragene Rufnummer und der zugehörige Name werden angezeigt, wenn die Nummer in den Kontakten gespeichert ist. Es kann auch ein Bild des Anrufers angezeigt werden (S. 39).

Wenn es sich bei dem ankommenden Anruf um einen Videoanruf handelt, wird das Video des Anrufers angezeigt. Die Übertragung des Videos kann jedoch vom Anrufer unterdrückt werden.

Falls der Slider geschlossen ist, können Sie Anrufe auch einfach durch Öffnen des Sliders annehmen.



Drücken.

**Oder**



Drücken.

## Oder

(Nur bei geöffnetem Slider)



Drücken, um einen Videoanruf anzunehmen.

## Videoanruf

Wenn es sich bei dem ankommenden Anruf um einen Videoanruf handelt und **Mein Bild anzeig.** deaktiviert ist (Standard, S. 113), wird **Wollen Sie Ihr Video-Bild zeigen?** angezeigt. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

**Ja**

Der Anrufer sieht Ihr Video.

**Nein**

Der Anrufer sieht das Standardbild (**Bild auswählen**, S. 113).

## Achtung

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

## Weitere Informationen



Anzeige entgangener Anrufe.



(Nur bei geöffnetem Slider): **Lange** drücken, um die Tastensperre ein-/auszuschalten.

**Still**

Drücken, um bei eingehendem Anruf den Klingelton auszuschalten.

## Anruf abweisen



**Kurz** drücken.


Sie können das Gespräch auch durch Schließen des Sliders abweisen.

## Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

**Optionen** Menü öffnen.

### Lautsprecher

Freisprechen aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

### Achtung

Unbedingt die Freisprechfunktion ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

### Weitere Informationen

Während eines Videoanrufs ist die Freisprecheinrichtung standardmäßig aktiviert.

## 2 Gespräche makeln

(nicht bei Videoanrufen)




### Eine zweite Verbindung herstellen

Sie stellen während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung her. Über das Optionsmenü eine Nummer aus **Kontakte** wählen.

**Oder** (nur bei geöffnetem Slider)



Neue Nummer wählen und  drücken. Der aktuelle Anruf wird gehalten.

## Zwischen den Gesprächen wechseln

Wenn die neue Verbindung hergestellt ist, können Sie makeln.



Drücken.

### Oder

**Optionen** Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

## Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen. Während eines Gesprächs werden Sie über einen weiteren eingehenden Anruf benachrichtigt. Sie hören während des Gesprächs den Anklopftön (S. 111). Sie haben dann folgende Möglichkeiten:


### Neues Gespräch zusätzlich zum ersten annehmen

Falls der Slider geschlossen ist, können Sie den neuen Anruf durch Öffnen des Sliders annehmen.

**Wechs.** / 

Das neue Gespräch annehmen.

Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Zum Makeln zwischen zwei Verbindungen immer  drücken.

### Neues Gespräch ablehnen

**Ablehnen** Drücken.

## Neues Gespräch annehmen, aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden.



Das neue Gespräch annehmen.

Sie können auch den Slider schließen, um alle aktuellen Gespräche zu beenden. Der eingehende Anruf wird weiterhin signalisiert.

## Gespräche beenden



Taste „Aus/Ende“ **kurz** drücken.

### Oder

#### Optionen

Menü öffnen und **Ausschließen** auswählen.

Nach der Anzeige **Zurück zum gehaltenen Anruf?** haben Sie folgende Auswahl:

#### Ja

Gehaltenes Gespräch annehmen.

#### Nein

Gehaltenes Gespräch beenden.

## Konferenz



(nicht bei Videoanrufen)

Sie können bis zu 5 Teilnehmer anrufen und nacheinander zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten. Einige der hier beschriebenen Funktionen werden möglicherweise nicht von Ihrem Dienstanbieter unterstützt oder müssen eventuell separat aktiviert werden.

Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde:

#### Optionen

Menü öffnen und **Anruf halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



(Nur bei geöffnetem Slider)  
Eine neue Nummer eingeben oder über das Optionsmenü eine Nummer aus **Kontakte** wählen. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

#### Optionen

... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltene Verbindung wird hinzugeschaltet.

Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zugeschaltet sind.

## Konferenz beenden

### Alle Gespräche beenden



Drücken.

Sie können auch den Slider schließen, um alle aktuellen Gespräche zu beenden.

Alle Gespräche der Telefonkonferenz werden beendet.

### Ein Gespräch beenden

**Optionen** Menü öffnen und **Ausschließen** auswählen. Dann das zu beendende Gespräch auswählen.

Nach der Anzeige **Zurück zur Konferenz?** haben Sie folgende Möglichkeiten:

**Ja** Zur Konferenz zurückkehren.

**Nein** Alle Gespräche beenden.

### Vertrauliches Gespräch

Sie können einen Teilnehmer aus einer Konferenz herausnehmen und ein vertrauliches Gespräch mit ihm führen, während die Konferenz gehalten wird.

**Optionen** Menü öffnen und **Privat** auswählen. Dann den Eintrag für das vertrauliche Gespräch auswählen.

Sie können zwischen dem vertraulichen Gespräch und der Konferenz makeln:

**Optionen** Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

Nach Beendigung des vertraulichen Gesprächs haben Sie folgende Optionen:



Das vertrauliche Gespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren.

### Oder

**Optionen** Menü öffnen und **Konferenz** auswählen.


Das vertrauliche Gespräch wird wieder mit der Konferenz zusammengeführt.

### Gesprächsoptionen

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

**Optionen** Menü öffnen.

**Mikrofon aus/ Mikrofon aus** Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören (Stummschaltung).

Nur bei geöffnetem Slider: **Lange**  drücken.

Bei Videoanrufen ist Ihr Video noch am anderen Ende der Leitung zu sehen.

**Lautsprecher** Gesprächswiedergabe über den Lautsprecher.

**Videoanruf/ Zu Sprachanruf** Aktuellen Sprachanruf in einen Videoanruf ändern oder umgekehrt. Der aktuelle Anruf wird beendet und eine neue Verbindung mit demselben Partner wird hergestellt.

**An Headset/ An Telefon** Ton des aktuellen Anrufs auf das Headset und wieder zurück auf das Telefon umschalten.

<b>Zu Kontakten</b>	Als neuen Kontakt/ Als vorh. Kontakt auswählen. Nummerntyp auswählen, um die Nummer in den Kontakten zu speichern. Speicherbenachrichtigung mit  bestätigen.
<b>Nicht bei Videoanrufen:</b>	
<b>Anruf halten</b>	Aktuelle Verbindung halten. Der Menüeintrag wechselt zu <b>Zurück</b> .
<b>Wechs.</b>	Zwischen Gesprächen makeln.
<b>Konferenz</b>	(siehe S. 34)
<b>Ausschließen</b>	Gespräch in einer Konferenz beenden.
<b>Privat</b>	Vertrauliches Gespräch in einer Konferenz führen (siehe S. 35).
<b>Übertragen</b>	Zwei Gespräche in einer Konferenz verbinden und eigene Verbindung trennen.
<b>DTMF</b>	Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
<b>Nur bei Videoanrufen:</b>	
<b>Standbild</b>	(Nur bei geöffnetem Slider) Das eingehende Video wird stummgeschaltet und das Standbild wird gesendet ( <b>Bild auswählen</b> , S. 113).

<b>Pause ankom.</b>	Ankommendes Video (des anderen Teilnehmers) anhalten. Der Menüeintrag wechselt zu <b>Eing. fortsetz..</b>
<b>Pause ausgeh.</b>	(Nur bei geöffnetem Slider) Abgehendes Video (Ihr Video) anhalten. Der Menüeintrag wechselt zu <b>Ausg. fortsetz..</b>
<b>Kamerawechsel</b>	(Nur bei geöffnetem Slider) Zwischen vorderer und hinterer Kamera wechseln.
<b>Zoom</b>	(Nur bei geöffnetem Slider) Zoom-Stufe auswählen und mit  bestätigen.
<b>Anz. voll/geteilt</b>	Videodarstellung auf Ihrem Display auswählen (siehe unten).
<b>Wiederholrate</b>	Bildfrequenz für Kamera-Aufnahmen einstellen.
<b>Weißabgleich</b>	Helligkeitsempfindlichkeit einstellen.
<b>Flimmern reduz.</b>	Empfindlichkeit auf Flimmerrate bei Innenbeleuchtung einstellen.
<b>Bild senden/ Video senden</b>	Bild/Video aus <b>Media Pool</b> auswählen und dem Gesprächspartner zeigen.

## Anz. voll/geteilt

Videodarstellung auf Ihrem Display auswählen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

### Vollbild: Andere

Das Video des anderen Teilnehmers wird im Vollbildmodus angezeigt. Ihr eigenes Video wird nicht gezeigt.

Wenn der Slider geschlossen ist, wird die Videodarstellung automatisch auf **Vollbild: Andere** eingestellt, da nur das gewählte Bild übertragen wird (S. 113).

### Teilen: Ich klein

Das Video des anderen Teilnehmers sowie Ihr eigenes Video werden angezeigt. Das Video des anderen Teilnehmers wird im Vollbildmodus angezeigt und Ihr Video wird in einem zusätzlichen kleinen Fenster angezeigt.

### Teilen: Ich groß

Das Video des anderen Teilnehmers sowie Ihr eigenes Video werden angezeigt. Ihr Video wird im Vollbildmodus angezeigt und das Video des anderen Teilnehmers wird in einem zusätzlichen kleinen Fenster angezeigt.

### Vollbild: Ich

Ihr Video wird im Vollbildmodus angezeigt. Das Video des anderen Teilnehmers wird nicht angezeigt.

## Tonfolgen (DTMF)

(Nur bei geöffnetem Slider)

Zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) **während einer bestehenden Verbindung** ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.


### Optionen

Menü öffnen.

### DTMF

auswählen.



Ziffern eingeben und mit  bestätigen.

## Kontakte verwenden

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) in den Kontakten wie einen normalen Eintrag.



Nummern eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display angezeigt wird (Warten Sie, bis die Verbindung aufgebaut ist).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur korrekten Verarbeitung beim Empfänger abwarten.



Einen Namen eingeben.

### Sichern

Eingabe speichern.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

# Kontakte

Sie können bis zu 500 Kontakte mit einer Vielzahl von Ruf- und Faxnummern sowie zusätzlichen Adressdetails speichern.

Die Kontakte können folgende Eintragstypen enthalten:

- Im Telefon gespeicherte Kontakte (S. 39).
- Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte (S. 41).
- Verteilerlisten: Schnellzugriff für die Kommunikation mit mehreren Personen. Ein Kontakt kann in mehreren Verteilerlisten aufgeführt sein (S. 42).
- Gruppen: Kontaktkategorien (z. B. gleicher Klingelton). Ein Kontakt kann nur einer Gruppe zugeordnet sein (S. 40).



**Oder**



Kontakte öffnen.

Für schnellen Zugriff sind Kontakte unter 4 Registerkarten abgelegt.



Zwischen Registerkarten umschalten.

**Alle Kontakte**

Alle Kontakte (einschließlich SIM-Kontakte) und Verteilerlisten.

**Gruppen**

Alle Gruppen.

**SIM-Kontakte**

Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte.

**Filter**

Verschiedene Filterkriterien auf alle Kontakte anwenden.

## Kontakt anwählen



Ausgewählten Kontakt anrufen.

**Oder**

(Nur bei geöffnetem Slider)



(Video-)Anruf tätigen.

**Oder**



**Lange** drücken, um die Sprachwahl zu aktivieren.



**Oder**

Einen Sprach- oder Videoanruf über das Optionsmenü initiieren (S. 20).

## Ausgewählter SIM-Kontakt oder Kontakt

Standard-/Video-fähige Nummer anrufen. Wählen Sie eine Nummer für den Anruf aus, wenn mehrere Nummern gespeichert sind und keine Standardnummer festgelegt ist (nicht bei SIM-Kontakten).

## Mehrere ausgewählte Nummern

Wenn mehrere Kontakte oder eine Verteilerliste ausgewählt sind, haben die Verbindungstaste  und die Videoanruftaste  keine Wirkung.

## Alle Kontakte

Alle Kontakte (einschließlich der SIM-Kontakte) werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Zusätzlich werden Verteilerlisten und Gruppen angezeigt.

Zu einem Kontakt können maximal 4 Rufnummern, 4 E-Mail-Adressen, 2 URLs, 2 Faxnummern und 2 Postadressen gespeichert werden. Sie können für jeden Typ einen Wert als Standard festlegen (S. 40).

## Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag>

Auswählen.

Die möglichen Eingabefelder sind auf 4 Registerkarten angeordnet.

<b>Allgemeine Info</b>	Vor- und Nachname, wichtige Nummern (privat, geschäftlich, Mobiltelefon).
<b>Privat</b>	E-Mail-Adresse, Faxnummer, Adresse und Anmerkungen.
<b>Geschäft</b>	Geschäftsinformationen und Adresse.
<b>Persönlich</b>	Klingelton, Bild, Gruppe, Geburtstag und Anzeigenname.

Innerhalb der Registerkarten:



Eingabefelder auswählen.




Eingabefelder ausfüllen.

Es muss mindestens ein Name eingegeben werden. Der Name jedes Kontakts muss eindeutig sein. Nummer immer mit Vorwahl eingeben.

## Mediendateien zuweisen

In einigen Eingabefeldern können Sie Klingeltöne und Bilder zuweisen.



Medienfeld auswählen (z. B. Bild) und mit  bestätigen.

Je nach Medientyp können Sie entweder eine neue Mediendatei über die Kamera oder den Soundrekorder aufnehmen oder eine Datei aus dem entsprechenden Ordner **Media Pool** auswählen (S. 99).


Sie können Sie mit der Kamera-Taste direkt die Kamera-Anwendung öffnen:



Kamera-Anwendung im Bild-/Videomodus starten (abhängig vom ausgewählten Feld).

## Kontakt speichern

**Optionen**

Menü öffnen und **Kontakt speichern** auswählen. Mit  bestätigen.



Speicherbenachrichtigung bestätigen.



## Kontaktoptionen

**Optionen** Menü öffnen.

**Als Standard** Ausgewähltes Feld als Standard für diesen Typ einstellen (z. B. Standardnummer oder E-Mail).

**Registerk. wechs.** Registerkarte „Kontakt“ für weitere Eingabefelder wählen.

**Geburtstag hinzu/  
Geburtst. löschen** (Nicht bei SIM-Kontakten)  
Wenn kein Geburtstag angegeben ist, Feld „Geburtstag“ öffnen. Wenn ein Geburtstag angegeben ist, nach Bestätigung löschen.

**Datum setzen** Wenn das Feld „Geburtstag“ Einträge enthält: Kalender am angegebenen Datum öffnen (S. 84).

**Ausgewähltes Nummernfeld:**

**2 Sek. Pause einf.** Pause („P“) einfügen.

**Wildcard einf.** Platzhalter („?“) einfügen, siehe unten.

**Sprachkom. aufn./  
Neuaufnahme** Anrufnamen aufzeichnen (S. 45).

**Spr.kom. absp.** Aktuelle Anrufnamen wiedergeben.

**Kommand. lösch.** Löschen des Anrufnamens bestätigen.

Weitere Optionen auf S. 42.

## Nebenstellen in Kontakten (Platzhalter)

Beim Hinzufügen einer Rufnummer zu einem Kontakt können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ (Platzhalter) ersetzt werden.

**Optionen** Menü öffnen und **Wildcard einf.** auswählen.

### Oder



Nach unten drücken, um „?“ einzufügen.

Diese Platzhalter müssen vor dem Wählen ergänzt werden (z. B. mit der Nebenstellen-Rufnummer in einer Telefonanlage).

Wählen Sie die Nummer eines Kontakts aus, um einen Anruf zu tätigen.



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Drücken. Die Nummer wird gewählt.

## Gruppen

Gruppen sind Sammlungen von Kontakten, mit denen Kontakte in Kategorien eingeteilt werden können. In einer Gruppe kann eingehenden Anrufen derselbe Ton zugewiesen werden. SIM-Kontakte können erst einer Gruppe zugewiesen werden, nachdem sie zu den Kontakten im Telefon kopiert wurden.

Folgende Gruppen wurden bereits erstellt und können umbenannt, aber nicht gelöscht werden: **Familie, Freunde, Büro, VIP.**

## Neue Gruppe

Sie können persönliche Gruppen hinzufügen.

### <Neue Gruppe>

Namen einer neuen Gruppe auswählen und eingeben.

#### Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

## Mitglied hinzu.

Sie können max. 50 Kontakte in eine Gruppe aufnehmen.




Gruppe auswählen. Die Anzahl der Einträge wird bei Markierung in der zweiten Zeile angezeigt.

#### Optionen

Menü öffnen und **Mitglied hinzuf.** auswählen. Eine Liste aller Kontakte, die noch nicht in der Gruppe enthalten sind, wird angezeigt.



Neue Mitglieder auswählen und mit  bestätigen.

#### Hinzuf.

Auswahl bestätigen.

## Gruppe bearbeiten

#### Optionen

Menü öffnen und **Ändern** auswählen.

Sie können die Gruppe umbenennen und einen Audio-Klingelton sowie ein Bild (S. 39) anfügen.

## SIM-Kontakte

Auf dieser Registerkarte werden auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte

verwaltet. SIM-Kontakte enthalten weniger Informationen als Kontakte, die im Telefon gespeichert sind.

## Neuer Eintrag

### <Neuer Eintrag>

Auswählen, um einen neuen Eintrag zu erstellen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.



Eingabefelder ausfüllen: Name und bis zu 3 Nummern. Bei SIM-geschützten Kontakten kann nur eine Nummer eingegeben werden.


### SIM/Geschützte SIM

Speicherort auswählen. Bei speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (SIM-geschützt) gespeichert werden (PIN2 erforderlich).



Verfügbare Nummer des SIM-Datensatzes auswählen.

#### Optionen

Menü öffnen, **Kontakt speichern** auswählen und mit  bestätigen.



Speicherbenachrichtigung bestätigen.

- Zum Speichern/Bearbeiten/Löschen von Kontakten im SIM-geschützten Bereich ist die PIN2 erforderlich.
- Wenn nur noch geringer Speicherplatz auf der SIM-Karte vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt.

## SIM-Kontakt umwandeln



SIM-Kontakt auswählen.

### Optionen

Menü öffnen und **Ändern** auswählen.

### Optionen

Menü öffnen und **Mehr Flder. hinzu** auswählen.

Der SIM-Kontakt wird in einen normalen Kontakt umgewandelt. SIM-geschützte Kontakte können nicht umgewandelt werden. Weitere Optionen siehe unten.

## Filter

Abhängig vom ausgewählten Filter können auf der Filterregisterkarte Kontakte und Verteilerlisten aufgeführt werden.


### Optionen

Menü öffnen, **Filter** auswählen und mit  bestätigen.

Folgende Filterkriterien sind verfügbar:

- Sprachwahl: Alle Kontakte, für die mindestens einer Nummer ein Anrufname zugewiesen ist, werden angezeigt.
- Videotelefonie: Kontakte mit Nummern für Videotelefonie werden angezeigt.
- E-Mail
- URL
- Geburtstag
- Im Telefonspeicher: Alle Kontakte (ausgenommen SIM-Kontakte) werden angezeigt.
- Verteilerlisten



Kriterium auswählen und mit  bestätigen.

Eine Liste mit Kontakten, die das gewählte Merkmal enthalten, wird angezeigt, z. B. alle Kontakte, denen ein Geburtstag zugeordnet ist.

## Optionsmenü

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar. Diese können sowohl auf den aktuellen Eintrag als auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

### Optionen

Menü öffnen.

### Verteilerlisten

#### Neuer Verteiler

Namen eingeben. Sie können die Verteilerliste umbenennen und ihr einen Klingelton und ein Bild zuordnen.

#### Zur Verteilerliste

Kontakt aus Verteilerliste/Gruppe zu einer neuen oder bestehenden Verteilerliste hinzufügen. Wenn ein SIM-Kontakt hinzugefügt werden soll, Anforderung zum Umwandeln in normalen Kontakt bestätigen.

#### Mitglied hinzuf.

Kontaktliste öffnen. Kontakte markieren und zur ausgewählten Verteilerliste hinzufügen. Sie können max. 50 Kontakte in eine Verteilerliste aufnehmen.


## Gruppen

**Neue Gruppe** Namen eingeben.

**Zur Gruppe hinzu** Kontakte zu neuer oder bestehender Gruppe hinzufügen. Wenn Kontakte bereits zu einer Gruppe gehören, Verschieben in neue Gruppe bestätigen. Wenn ein SIM-Kontakt ausgewählt wurde, Anforderung zum Verschieben in den Telefonspeicher bestätigen.

## SIM-Kontakte

**Mehr Flder. hinzu** SIM-Kontakt in normalen Kontakt umwandeln (nicht für SIM-geschützte Kontakte).

**Spezialnummern**  Ihr Dienstanbieter kann Ihnen spezielle Nummern liefern. Klassen zum Anzeigen/Verbergen auswählen.

## Visitenkarte

**Visitenk. erstellen** Visitenkarte erstellen. Eine Visitenkarte ist ein Kontakt, der Ihre eigenen Kontaktinformationen enthält.  
Die Visitenkarte wird außerhalb der Sortierreihenfolge oben auf der Kontaktliste angezeigt. Eine Visitenkarte kann keiner Verteilerliste oder Gruppe zugeordnet werden.

## Als Visitenkarte

Bestätigen. Ausgewählter Kontakt wird als Visitenkarte definiert. Wenn bereits eine Visitenkarte besteht, wird sie in einen regulären Kontakt umgewandelt. SIM-Kontakte können nicht als Visitenkarten gespeichert werden.

## V.karte rückg.

Ausgewählte Visitenkarte in einen normalen Kontakt umwandeln.

## Ausgewähltes Medienfeld

**z. B. Klingelt. spielen** Wiedergabe des aktuellen Klingeltons starten. Gleich für Video und Bild.

**z. B. Klingelt. ersetzen** Neuen Klingelton auswählen. Gleich für Video und Bild.

**z. B. Klingelt. löschen** Löschen des aktuellen Klingeltons aus Kontakten bestätigen. Gleich für Video und Bild.

## Allgemeine Optionen

**Synchronisieren** Synchronisierung starten (siehe S. 44).

**Web-Site öffnen** Wenn die Kontaktinformationen eine URL enthalten, Browser aufrufen und URL laden.

**Kontakt senden** Kontakt als Visitenkarte senden (siehe S. 44).

### Video erlauben/ Erl. Video rückg.

Es kann nur eine Nummer des Kontakts als videofähig definiert werden. Die Option wird automatisch aktiviert, wenn ein Videoanruf von dieser Nummer/an diese Nummer ein-/abgeht. Diese Option steht für SIM-Kontakte nicht zur Verfügung.

### Speicheroptionen

Auswahl je nach Speicherort:

- Auf SIM kopieren/verschieben: Es werden nur SIM-Informationen gespeichert. Die erweiterten Kontaktinformationen bleiben erhalten.
- Auf Telefon kopieren/verschieben.

SIM-geschützte Kontakte, spezielle Rufnummern und die Visitenkarte können nicht an einen anderen Speicherort kopiert oder verschoben werden.

### Speicherort

**SIM/Telefon** als Standardspeicherort wählen.

### Duplizieren

Neuen Kontakt mit doppelten Informationen öffnen.

### Suchen

Menü öffnen (siehe unten).

Standardfunktionen, siehe S. 20.

## Synchronisieren

Kontaktsynchronisierung auslösen (S. 87).

Mit dem MPM (Mobile Phone Manager, S. 124) können Sie auf einem Windows®-PC gespeicherte Adressen mit Ihren Kontakten synchronisieren.

## Kontakt senden

Wenn Sie einen Kontakt komplett senden/empfangen möchten, wird er als Visitenkarte übertragen.

Eigene oder andere Kontakte können über Bluetooth, SMS, MMS oder E-Mail gesendet werden.

## Visitenkarte empfangen

Sie können Kontakte innerhalb einer Nachricht oder über Bluetooth empfangen. So speichern Sie Visitenkarten als Kontakte:

### Optionen

Menü öffnen und **Kontakt speichern** auswählen, um die Visitenkarte als neuen Kontakt zu speichern.

## Suchen

Um die Suche nach einem Kontakt zu erleichtern, können Sie nach dem Kontakt suchen oder Filterkriterien für die Liste bestimmen.

## Kontakte suchen




Text/Nummer eingeben und mit  bestätigen.

Eine Liste mit Kontakten wird angezeigt, die die gesuchte Text-/Nummernsequenz enthalten.

### Kontakte filtern



Filterkriterium (S. 42) auswählen und mit  bestätigen.

## Sprachaktivierte Wahl

Sie können Nummern aus den Kontakten über Sprachkommandos (Anrufnamen) anwählen. SIM-Kontakten, Verteilerlisten und Gruppen können keine Anrufnamen zugewiesen werden.

Sie müssen für jede Nummer einen Anrufnamen aufnehmen, damit das Telefon Ihre Stimme „erkennt“. Sprechen Sie den Anrufnamen laut und deutlich in das Telefon und speichern Sie die Aufnahme.

Sie können 99 Anrufnamen speichern. Jeder Nummer eines Kontakts kann ein Anrufname zugewiesen werden.

### Anrufnamen aufzeichnen

Zeichnen Sie den Anrufnamen in einer ruhigen Umgebung auf. Sie sollten aus einer Entfernung von 25 cm in das Telefon sprechen. Der Anrufname kann 3 Sek. lang sein.

Wenn Sie die sprachaktivierte Wahl hauptsächlich in Verbindung mit einer Freisprecheinrichtung nutzen, sollten Sie auch bei der Aufnahme die Freisprecheinrichtung verwenden.



Registerkarte „Kontakte“ öffnen.



Kontakt auswählen.



**Optionen** Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Nummerneingabefeld auswählen.



**Optionen** Menü öffnen und **Sprachkom. aufn.** auswählen.



**Starten** Aufzeichnung starten.

Eine Abfrage wird auf dem Display angezeigt. Sagen Sie den Namen (max. 3 Sekunden). Den Namen nach der Wiedergabe wiederholen.

Die beiden Aufnahmen müssen sich

- ausreichend ähnlich sein und
- sich von jedem anderen Anrufnamen genügend unterscheiden.



Bestätigen Sie die Aufnahme.

### Aufnahme fehlgeschlagen

Wenn die Aufnahme fehlschlägt, werden Sie zu einer Wiederholung aufgefordert.



**Neustart** Drücken, um die Aufnahme neu zu starten.

Wenn nicht genügend Speicherplatz für einen neuen Anrufnamen vorhanden ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt. Bestätigen Sie die Benachrichtigung, löschen Sie bestehende Anrufnamen und versuchen Sie es erneut.

## Sprachaktivierte Wahl



**Lange** drücken.

Nach dem Signalton den Namen sprechen. Wenn der Name mit dem Anrufnamen übereinstimmt, wird die Nummer gewählt.

- Wenn dies nicht der Fall ist, werden Sie aufgefordert, den Namen zu wiederholen. Wenn drei Versuche fehlschlagen, wird die Sprachwahl automatisch deaktiviert.
- Sie können die Sprachwahlfunktion jeder beliebigen Direktzugriffstaste zuweisen (S. 110).
- Wenn ein Headset am Telefon angeschlossen ist: Zum Aktivieren der Sprachwahl die PTT-Taste am Headset drücken.

# Ruflisten



## Oder



Im Bereitschaftszustand drücken.

Ihr Telefon speichert gewählte, entgangene und empfangene Anrufe, damit die entsprechenden Nummern bequem wiedergewählt werden können. Audio- und Videoanrufe werden gespeichert.

Die verschiedenen Anrufinformationen sind auf 5 Registerkarten aufgelistet:

**Alle Anrufe, Gewählte Nrn., Entg. Anrufe, Angenom. Anrufe und Dauer & Kosten.**



Registerkarten ansteuern.

Jede Liste zeigt die 100 letzten Anrufe an.

In folgenden Fällen wird die Rufnummer eines Anrufers angezeigt:

- Der Anrufer hat die Funktion „Nr. verbergen“ ausgeschaltet.
- Das Netz unterstützt die Funktion „Anrufer-Nummer“.

Ebenso wird der Name des Anrufers angezeigt, wenn dieser als Kontakt gespeichert ist.

Wenn die Nummer aus den oben genannten Gründen nicht übertragen wurde, wird stattdessen eine Nachricht angezeigt.

## Wahlwiederholung



Anrufliste auswählen (z. B. **Entg. Anrufe**).



Eintrag auswählen.



Nummer (falls verfügbar) wählen, Videoanruf durchführen.

## Alle Anrufe

Zugriff auf alle entgangenen, gewählten und empfangenen Anrufe.


## Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.

## Entg. Anrufe



Die Rufnummern von Gesprächen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.

Entgangene Anrufe werden im Bereitschaftszustand angezeigt (S. 17). Eintrag auswählen und mit  bestätigen, um die Liste der entgangenen Anrufe zu öffnen.

## Angenom. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.



## Listen-Menü


Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Anrufen</b>	Nummer wählen (wenn Nummer verfügbar ist)
<b>Kontakt anzeigen/ Zu Kontakten</b>	Kontakt anzeigen, wenn die Nummer als Kontakt gespeichert ist.  Neuen Kontakt erstellen, wenn die Nummer noch nicht gespeichert ist.
<b>Details</b>	Anruftyp (Video-/ Sprachanruf), Nummer, Namen, Zeit/Datum und Dauer des Anrufs anzeigen.
Standardfunktionen, siehe S. 20.	

## Dauer & Kosten

Sie können Gesprächsdauer und -kosten sowie die Währung anzeigen lassen. Sie können die Währung und den Wechselkurs für die Anzeige der Anrufkosten festlegen.

**Letzter Anruf/Gehende Anrufe/**  
**Eingeh. Anrufe**  
Liste auswählen und  
mit  bestätigen.

Für den ausgewählten Anruftyp werden folgende Informationen angezeigt:  
Datum/Zeit sowie Dauer und Kosten.

Bei allen eingehenden und gewählten Anrufen wird auch die Anzahl der aufgezeichneten Anrufe angezeigt.

Wenn die Kostenanzeige deaktiviert ist oder die Währung nicht eingegeben wird, werden die Kosteninformationen nicht angezeigt.

## Alle Listen mit ankommenden/ abgehenden Anrufen zurücksetzen

Liste anzeigen (siehe oben).


**Löschen** Drücken, um aktuelle Liste zurückzusetzen.

**Ja** Benachrichtigung zum Zurücksetzen bestätigen.

## Kosteneinstellungen



### Einstellungen

Auswählen und mit  bestätigen.

### Währung

(Mit PIN2 geschützt)



Währung eingeben  
(bis zu 3 Ziffern).

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

### Persönliche Rate

(Mit PIN2 geschützt)



Einheit pro Minute  
eingeben.

**Sichern** Drücken, um die Änderungen zu speichern.

Zum Eingeben eines „“  drücken.

## Kosten anzeigen

**Ein/Aus** Kostenanzeige aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Kontolimit


(Mit PIN2 geschützt)




Das Kontolimit wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Wenn Ihre SIM-Karte das Kontolimit nicht unterstützt, wird eine Benachrichtigung angezeigt.

## • Kontolimit ein-/ausschalten

### Konto-Limit


Auswählen und mit  bestätigen.

**Ein/Aus** Kontolimit aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Bei deaktiviertem Kontolimit wird die Höchstgrenze automatisch auf 0 gesetzt.

## • Kontolimit eingeben

### Max. eingeben

Auswählen und mit  bestätigen.




Maximale Anzahl Einheiten für das Konto eingeben.

### Sichern

Drücken, um die Änderungen zu speichern.

## • Kontolimit zurücksetzen

### Rest zurücksetz.?

Auswählen und mit  bestätigen.



Benachrichtigung über das Zurücksetzen des Kontolimits bestätigen.

# Kamera

Das Telefon ist mit einer vorderen und einer hinteren Kamera ausgestattet (S. 6).

Wenn der Slider geschlossen ist, können Sie nur die hintere Kamera verwenden.



Sie können mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos/Videos sofort ansehen:

- Verwenden Sie Bilder als Hintergrundbild oder Logo.
- Versenden Sie Bilder und Videos via MMS oder E-Mail.
- Speichern Sie Bilder und Videos auf dem Telefon oder auf der Speicherkarte (S. 11).

## Kamera starten



### Bildmodus/Video-Modus

Modus auswählen und mit  /  bestätigen.

### Kamera im Bildmodus starten



Die Seitentaste drücken, um die Kamera im Bereitschaftszustand und aus anderen Anwendungen zu starten.



Drücken, um die Kamera im Bereitschaftszustand zu aktivieren.

Sie können die Kamera auch im Media Player oder MMS-Editor starten.

Das aktuelle (Vorschau-)Bild wird angezeigt.

## Angezeigte Informationen

### Aktuelle Einstellung für Bild/Video

Die folgenden Symbole werden angezeigt:



Aktuelle Helligkeits-Einstellung



Aktuelle Zoom-Stufe

Ein aktivierter Selbstauslöser wird nur im Bildmodus angezeigt.

### Verbleibender Speicherplatz

Folgende Speicherinformationen werden angezeigt:

- Speicherort: Bilder und Videos können entweder im Telefon oder auf der Micro SD-Karte gespeichert werden. Informationen zum Ändern des Speicherorts finden Sie auf S. 53.
- Verbleibender Speicherplatz: Bilddanzahl/verbleibende Aufnahmedauer am Speicherort. Der verbleibende Speicherplatz wird in erster Linie von der gewählten Auflösung und dem Motiv bestimmt.

Wenn die Videoaufnahme aus der MMS-Anwendung gestartet wird, wird den Nachrichten eine max. Zeitlänge zugewiesen (10 Sekunden).

## Bilder/Videos aufnehmen

### Einstellungen vor dem

### Aufnehmen von Bildern/Videos



Helligkeit verringern/erhöhen. Die Helligkeit kann in 7 Stufen eingestellt werden (-3 bis +3).



Vergrößern/verkleinern.

Weitere Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Optionsmenü.

## Fotografieren

Kamera im Bildmodus starten.



Drücken, um ein Bild aufzunehmen.

Wenn Sie Bilder mit der **hinteren** Kamera machen, können Sie die Autofokus-Funktion verwenden.



**Leicht** drücken, um den Autofokus zu aktivieren.

Wenn der Fokus eingestellt ist, erklingt ein Hinweiston.

## Videos aufnehmen

Kamera starten und in Video-Modus wechseln. Sie können bis zu 5 Minuten aufnehmen.




Aufnahme starten.

**Pause** / **Weiter**

Aufnahme steuern.

**Stopp**

Aufnahme beenden.

- Alternativ können Sie  drücken, um die Aufnahme zu unterbrechen/fortzuführen.
- Die Aufnahme/Wiedergabe eines Videos wird beim Öffnen/Schließen des Sliders gestoppt.

## Bilder/Videos anzeigen



Speicherbenachrichtigung bestätigen.

Das Bild/Video wird angezeigt.

Das Bild/Video wird mit einem Namen, dem Datum und der Uhrzeit im Ordner **Media Player** gespeichert (S. 95).

### Video-Wiedergabe starten

**Optionen**

Menü öffnen und **Video abspielen** auswählen. Informationen zur Steuerung der Wiedergabe finden Sie unter S. 96.

### Zum Kamera-Sucher zurückkehren





Kamera-Sucher öffnen, um ein weiteres Bild/Video aufzunehmen.

### Bilder/Videos löschen

**Löschen**

Bild/Video löschen und Kamera-Sucher öffnen.

- Wenn der verfügbare Speicherplatz nicht ausreichend ist, bestätigen Sie die Warnmeldung mit  und ändern Sie den Speicherort.
- Wenn die Kamera von einer anderen Anwendung (Kontakte/Nachrichten) aus gestartet wurde, drücken Sie , um das Bild/Video einzufügen und zur ursprünglichen Anwendung zurückzukehren.

## Kameraoptionen

Je nach Situation sind die folgenden Funktionen verfügbar:

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Neues Bild/ Neues Video</b>	Kamera-Sucher öffnen, um ein weiteres Bild/Video aufzunehmen.
<b>Hinzufügen</b>	Video zu der ursprünglichen Anwendung (Nachrichten) hinzufügen.
<b>Video abspielen</b>	Aufgenommenes Video abspielen.
<b>Bilder anzeigen/ Videos anzeigen</b>	Entsprechende Registerkarte <b>Media Player</b> öffnen (S. 95).
<b>Bildmodus/ Video-Modus</b>	Umschalten zwischen Bild- und Videomodus.
<b>Kamerawechsel</b>	(Nur bei geöffnetem Slider) Zwischen vorderer und hinterer Kamera wechseln.


## MMS-Modus

Nach Bestätigung in den Nachrichtenmodus wechseln. Der Nachrichtenmodus ist optimal zum Versenden via MMS/Bluetooth geeignet:

- Aufnahmezeit: 10 Sekunden
- Niedrige Auflösung

Der Nachrichtenmodus wird automatisch aktiviert, wenn der Videomodus von einer MMS-Anwendung aus gestartet wird.

**Audioaufnahme** Mikrofon ein-/aus-schalten.

**Selbstausslöser** Die Aufnahme eines Fotos wird verzögert. Sie können die Verzögerung für den Selbstauslöser einstellen (S. 53).  Drücken, um den Countdown zu starten. In den letzten 3 Sekunden hören Sie jede Sekunde einen Signalton.

**Bildeinstellung/  
Videoeinstellung** Einstellungen öffnen (siehe unten).


Standardfunktionen, siehe S. 20.

## Bildeinstellung/ Videoeinstellung

### Auflösung vorne/Auflösung hinten

**Ändern**

Einstellungen öffnen.

Auflösung wählen und mit  bestätigen.

Unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes kann die Aufnahmequalität des Bildes/Videos eingestellt werden.

Die gewählte Auflösung gilt für den gerade aktiven Kameramodus. Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

### Standardname

**Ändern**

Einstellungen öffnen.



Standard-Dateinamen eingeben (max. 4 Zeichen).


**Optionen**Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

### Speicherort

**Ändern**


Einstellungen öffnen.

### Telefonspeicher/microSD-Karte

Standard-Speicherort auswählen und mit  bestätigen.

### Wiederholrate (nur für Video-Einstellungen)

Bildfrequenz für die Videoaufnahme einstellen.


**Niedrig (7 fps)/Hoch (15 fps)**Auswählen und mit  bestätigen.

### Weißabgleich

**Ändern**

Einstellungen öffnen.


### Automatisch/Indoor/Im Freien


Auswählen und mit  bestätigen.

### Flimmern reduz.

Empfindlichkeit auf Flimmerrate bei Innenbeleuchtung einstellen.


### Aus/Automatisch/50 Hz/60 Hz

Auswählen und mit  bestätigen.

Drücken Sie , um den Videoanruf im aktuellen Kameramodus und mit den aktuellen Einstellungen zu starten.

### Selbstausslöser (Nur für Bildeinstellungen)

Legen Sie die Verzögerung des Selbstausslösers fest.

Zeit auswählen und mit  bestätigen.

# Neu erstellen

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten sowie E-Mails erstellen.



Informationen zum Schreiben von Texten mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 26).

## SMS/MMS

### SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textnachrichten (bis zu 755 Zeichen) senden und empfangen. Sie werden automatisch in verkettete SMS-Nachrichten aufgeteilt. (Beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können.)

### MMS

Der **Multimedia Messaging Service** (MMS) ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder einen E-Mail-Empfänger zu senden. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht automatisch bzw. nur eine Benachrichtigung über eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen auf Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Dienst anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

Eine MMS besteht aus einzelnen Seiten, die Text, Bilder, Sound oder ein Video enthalten können.



In den MMS-Seiten blättern.

Beachten Sie, dass Mediendateien u. U. geschützt sein können (DRM, S. 18).

## SMS schreiben/senden



Text eingeben/Objekte hinzufügen (siehe Optionsmenü).

### Optionen

Menü öffnen und **Empfäng.** hinzuf. (S. 56) auswählen.



Nachricht senden.



Bestätigen.

Wenn die SMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

- In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabemodus, Anzahl der zum Versenden benötigten SMS-Einheiten und Anzahl der verbleibenden Zeichen.
- Wenn der Text nicht in einer einzelnen SMS gesendet werden kann, können Sie wählen, ob die SMS in eine MMS umgewandelt werden soll.

## SMS-Optionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Element hinzuf.</b>	<p><b>Bild/Video/Sound</b> auswählen. Datei aus dem entsprechenden Ordner <b>Media Pool</b> auswählen (S. 99).</p> <p>Beachten Sie, dass Dateien u. U. geschützt sein können (DRM, S. 18).</p> <p>Wenn nicht per SMS versendbare Objekte angehängt werden, wird die Nachricht nach Bestätigung Ihrerseits in eine MMS umgewandelt.</p>
<b>Sende-Optionen</b>	<p>Legen Sie <b>Status-Bericht/Gültigkeitsdauer/SMS-Typ/Senden mit</b> für die aktuelle SMS fest. Siehe auch SMS-Einstellungen (S. 67).</p>

Weitere Funktionen finden Sie unter S. 56.

## MMS schreiben/sendern



Text eingeben (abhängig vom Anbieter bis zu 1024 Zeichen) oder Objekte hinzufügen (siehe Optionsmenü).

**Optionen** Menü öffnen und **Empfäng.** hinzuf. auswählen (S. 56).



Nachricht senden.

Bestätigen.

Wenn die MMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabemodus, Anzahl der verbleibenden Zeichen und Größe der Nachricht.

## MMS-Optionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Element hinzuf.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bild/Video/Sound</b> (siehe SMS-Optionen).</li> <li>• <b>Text:</b> Text zu aktueller Seite hinzufügen.</li> <li>• <b>Kontakt:</b> Auswählen und als Visitenkarte hinzufügen.</li> </ul> <p>Beachten Sie, dass Sie nur eine Visitenkarte pro MMS hinzufügen können.</p>
<b>Element löschen</b>	Ausgewählten Anhang der MMS löschen.
<b>Betreff hinzuf.</b>	Betreff eingeben.
<b>MMS-Vorschau</b>	Ansichtmodus starten (siehe unten).
<b>Sende-Optionen</b>	Lesebericht, Gültigkeitsdauer und Priorität für aktuelle MMS einstellen. Siehe auch MMS-Einstellungen (S. 69).

Weitere Funktionen finden Sie unter S. 56.



## Ansichtmodus

Im Ansichtmodus können Sie die Darstellung der Nachricht ändern.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Wiederholen</b>	Wiedergabe aller Seiten starten.
<b>Anzeigedauer</b>	Zeitintervall (in Sek.) für die Anzeige der einzelnen Seiten auswählen.
<b>Reihenfolge</b>	Aktuelle mit voriger/nächster Seite tauschen.

## SMS/MMS-Optionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Empfäng. hinzuf.</b>	Siehe unten.
<b>Empfänger änd.</b>	Eingegebene Nummer/Adresse bearbeiten .
<b>Element erstellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fotografieren/Video aufnehmen:</b> Kamera im Nachrichtenmodus starten (S. 52).</li> <li>• <b>Sound aufn.:</b> Sprachmemo starten (S. 86).</li> </ul>
<b>Text einfügen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorlage</b> (S. 29).</li> <li>• <b>Kontakt details:</b> Kontakt öffnen und Kontaktinformationen auswählen.</li> </ul>
<b>Sichern als</b>	Entwurf (S. 66)/Vorlage (S. 29) auswählen.

z. B. **Bild löschen**

Bild/Video/Ton/Kontakt/Besprechung oder Empfänger von Nachricht entfernen.


Standardfunktionen, siehe S. 20.

## Empfäng. hinzuf.


Das Feld **An:** wird angezeigt, nachdem mindestens ein Empfänger hinzugefügt wurde. Sie können mehrere Empfänger hinzufügen.

Nummer/Adresse eingeben oder Kontakt auswählen:

### Aus Kontakten

Auswählen und mit  bestätigen, um „Kontakte“ zu öffnen.



Kontakte/Verteilerlisten auswählen und mit  bestätigen.

Wenn Sie einen Kontakt mit mehreren Einträgen eines Typs auswählen (z.B. mehrere Rufnummern), werden bei Markierung des Kontakts die möglichen Einträge in einer zweiten Zeile angezeigt.





Gewünschten Eintrag auswählen.

## E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben, senden und empfangen.

Zum Erstellen neuer E-Mails müssen Sie mindestens ein E-Mail-Konto konfigurieren (S. 72).

Wenn Sie auf den E-Mail-Editor aus einer anderen Anwendung zugreifen, z. B. aus dem Eingang, werden alle verwendeten Eingabefelder (An:, CC:, Bcc:, Betreff:, Anhang) angezeigt.

Wenn der Cursor am Anfang des Texteingabefeldes steht, können Sie mit  /  durch die Eingabefelder navigieren.

## E-Mails schreiben/senden



Neu erstellen

→ E-Mail



Text eingeben/  
Objekte hinzufügen  
(siehe Optionsmenü).

### Optionen

Menü öffnen und Empfng.  
hinzuf. wählen  
(siehe Optionsmenü).



Nachricht senden. Der Sendefortschritt wird angezeigt.

Der Fortschritt beim Versenden wird entweder in Byte oder in der Anzahl der E-Mails angezeigt.

## E-Mail-Optionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

### Empfng. hinzuf.

- **Aus Kontakten:** Kontakte öffnen (S. 39).
- **E-Mail-Adresse:** Adresse manuell eingeben. T9 ist nicht verfügbar.

### Empfänger änd.

Eingegebene Adresse bearbeiten.

### Betreff hinzuf.

Betreff eingeben.

### Betreff ändern

Betreff bearbeiten.

### Anhang hinzuf.

- **Aus Media Pool:** Beliebige Datei auswählen (auch unbekannten Typs).
- **Aus Kontakten:** Kontakt auswählen und als Visitenkarte hinzufügen.

Name und Größe des Anhangs werden angezeigt.

Beachten Sie, dass Sie nur eine Visitenkarte pro E-Mail hinzufügen können.

### Cc hinzufügen

Kontaktinformationen der Kopie-Empfänger hinzufügen. Siehe auch Empfng. hinzufügen..

<b>Bcc hinzuf.</b>	Kontaktinformationen der Kopie-Empfänger hinzufügen (siehe auch <b>Empfg. hinzuf.</b> ). Bcc-Empfänger sind für andere Empfänger nicht sichtbar.
<b>z. B. Element löschen</b>	Markierten Anhang/Empfänger entfernen.
<b>Als Entwurf sich.</b>	E-Mail im Entwurfsordner speichern (S. 66).
<b>Signatur hinzuf.</b>	Signatur an der aktuellen Cursorposition hinzufügen.
<b>Sende-Optionen</b>	<b>Empfangsbest. anf.;</b> <b>Lesebest. anfordern;</b> <b>Priorität:</b> für aktuelle E-Mail einstellen. Siehe auch „E-Mail-Einstellungen“ (S. 70).

Standardfunktionen, siehe S. 20.

## Eingang

Der Eingang enthält alle MMS-, SMS-, CB-, E-Mail- und WAP-Push-Nachrichten, die vom Telefon empfangen wurden.



**Oder**



Im Bereitschaftszustand drücken:

## Nachrichten empfangen

### SMS

Bei Eingang einer neuen SMS wird eine Benachrichtigung angezeigt. Neue Nachrichten werden automatisch im Eingang gespeichert.

**Anzeigen** Drücken, wenn die neue Nachricht sofort angezeigt werden soll.

**Oder**

**Ignorie.** Drücken, wenn die Nachricht später über den Eingang geöffnet werden soll.

### MMS

Eine MMS wird in zwei Schritten empfangen: erst die MMS-Benachrichtigung und dann die MMS.

Wenn eine neue MMS zum Download verfügbar ist, wird die MMS-Benachrichtigung einschließlich Nummer/Kontakt und Betreff der MMS angezeigt. Sie können die MMS sofort oder später herunterladen.

**Ja**

Drücken, wenn die MMS sofort heruntergeladen werden soll. Der Fortschritt beim Herunterladen wird angezeigt.

**Oder**

**Nein**

Drücken, wenn die MMS später heruntergeladen werden soll. Die Benachrichtigung wird im Eingang gespeichert.

Wenn der Download abgeschlossen ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt (siehe Abschnitt „SMS“). Sie können die MMS-Einstellungen ändern, sodass neue MMS standardmäßig sofort und ohne Abfrage heruntergeladen werden (S. 70).

### CB-Dienste

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Cell Broadcast Service) an. Wenn dieser Dienst aktiviert ist (S. 75), erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter Nachrichten zu den ausgewählten Themen.

Wenn die Funktion aktiviert ist (S. 75), werden CB-Nachrichten automatisch empfangen. Je nach aktueller Einstellung werden CB-Nachrichten im Bereitschaftszustand angezeigt (S. 17).

Es wird jeweils nur eine CB-Nachricht eines Typs gespeichert. Beim Empfang einer neuen Nachricht wird die ältere überschrieben.

## E-Mail

E-Mails werden nicht automatisch empfangen. Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgerufen werden (S. 62).

## WAP-Push

WAP-Push-Nachrichten werden von speziellen Service-Zentren geliefert. Je nach aktueller Einstellung (S. 79) werden WAP-Push-Nachrichten automatisch empfangen oder abgewiesen (siehe dazu „SMS empfangen“ S. 59).

## Eingangsstruktur



Um einen schnellen Zugriff zu ermöglichen, ist der Eingang in drei Registerkarten organisiert:

- MMS, SMS, CB
- E-Mail
- WAP-Push-Nachrichten

Wenn sich eine neue Nachricht im Eingang befindet, wird im Bereitschaftszustand ein Symbol angezeigt (S. 17). Wenn Sie den Eingang jetzt öffnen, gelangen Sie direkt in den Nachrichtenordner mit der neuen Nachricht.

Wenn die Nachricht markiert wird, werden zwei Zeilen angezeigt:


- Die erste Zeile enthält die Nummer des Absenders und den Zeitpunkt oder das Datum des Empfangs. Der Nachrichtentyp wird durch ein Symbol angezeigt.
- In der zweiten Zeile wird entweder der Anfang der Nachricht oder der Betreff angezeigt.

Anrufen: SMS, MMS oder E-Mail auswählen und  /  drücken.

## SMS, MMS, CB

Alle neuen Nachrichten werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.



Nachricht wählen und mit  bestätigen.

Nummern, E-Mail-Adressen, Visitenkarten und andere speicherbare Objekte werden automatisch markiert.



Lautstärke einstellen.



Ton ein-/ausschalten.

Nur MMS:



Auf einer Seite navigieren.



Zur nächsten/vorigen Seite wechseln. Von erster/letzter Seite zur letzten/ersten Seite wechseln.



Mediendatei wiedergeben.

## Optionsmenü

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Anzeigen</b>	SMS, MMS, MMS-Benachrichtigung oder CB lesen.
<b>Nachr. herunterl.</b>	MMS herunterladen, wenn MMS-Benachrichtigung empfangen wurde.
<b>Antworten/ Allen antworten</b>	<b>SMS/MMS</b> Auswählen und Nachricht erstellen.
<b>Weiterleiten</b>	Nachricht an einen anderen Empfänger weiterleiten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• SMS: <b>SMS/MMS</b> auswählen.</li> <li>• CB: SMS erstellen.</li> <li>• MMS: <b>MMS</b> auswählen.</li> </ul> Beim Weiterleiten als SMS werden angehängte Mediendateien automatisch entfernt.
<b>Ungelesen mark.</b>	Nachricht fett darstellen.
<b>Kontakt hinzuf.</b>	Als Kontakt speichern (S. 65).
Standardfunktionen, siehe S. 20.	

- SMS-Nachrichten können im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte gespeichert werden. Der Speicherort wird mit einem Symbol angezeigt.
- Wenn Sie die entsprechende Option aktivieren, wird die älteste SMS-Nachricht im Eingang bei Empfang einer neuen SMS-Nachricht automatisch gelöscht (S. 68).

## Optionsmenü beim Lesen


Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Anzeigen</b>	Ansichtmodus starten (S. 56).
<b>Senden</b>	CB: Wenn E-Mail-Adresse markiert ist, <b>MMS/E-Mail</b> auswählen.
<b>MMS senden</b>	MMS: Wenn E-Mail-Adresse markiert ist, neue MMS erstellen.
<b>Link öffnen</b>	Wenn URL markiert ist: Browser starten (S. 77).
<b>Link sichern</b>	Wenn URL markiert ist: Browser starten und URL zu Lesezeichen hinzufügen (S. 77).
<b>Wiederholen</b>	MMS: Wiedergabe von Video-/Audio-Seite starten.

<b>z. B. Sound sichern</b>	Speicherort auswählen (Telefon/Speicherkarte). Heruntergeladene Datei wird im entsprechenden Ordner <b>Media Pool</b> gespeichert (S. 99). Gleich für Bild, Text und Anhang.
<b>Nummer anrufen</b>	Wenn Nummer markiert ist: Nummer wählen.
<b>Kontakt speichern</b>	Als Kontakt speichern (S. 65).
<b>Termin sichern</b>	Wenn Kalenderobjekt ausgewählt ist: Kalenderereignis speichern (S. 86).
Standardfunktionen, siehe S. 20.	

### Download von Klingeltönen und Logos

Sie können Links zum Download von Klingeltönen und Logos sowie Informationen zu Anwendungen mit einer SMS empfangen. Markieren Sie diesen Link und starten Sie den Download, indem Sie die Verbindungstaste  drücken. Stellen Sie sicher, dass der Einwahlzugang konfiguriert ist.

Klingeltöne und Logos können jedoch geschützt sein (DRM, S. 18).

## E-Mail

Wenn mehrere Konten konfiguriert sind, wird die Liste der Konten angezeigt (S. 73).

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgerufen werden. Die E-Mail-Anwendung ist erst verfügbar, wenn der Download abgeschlossen ist.

Die aufgeführten Dateien und das Optionsmenü variieren je nach Typ des Empfangsservers (S. 73) des ausgewählten Kontos.

### POP3-Konto

Im Eingang des Telefons sind alle E-Mails gespeichert, die sich auch im Eingang des POP3-Servers befinden.

Sie können festlegen, ob eine E-Mail, die vom Telefon gelöscht wird, auch auf dem Server gelöscht werden soll (S. 74).

### IMAP4-Konto

Der Eingang listet E-Mails sowie abonnierte Ordner auf (z. B. Mailboxen). Sie können verschiedene Ordner auf dem IMAP4-Server abonnieren (S. 63).

E-Mails werden nur von den abonnierten Ordnern abgerufen.

Wenn Sie E-Mails vom Telefon löschen, werden diese automatisch auch auf dem Server gelöscht und umgekehrt.

## Menü für E-Mail-Optionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Anzeigen</b>	E-Mail anzeigen. Wenn nur der Header abgerufen wird, Inhalt abrufen und E-Mail anzeigen.
<b>E-Mail abrufen</b>	Neue E-Mail für ausgewähltes Konto abrufen (S. 63).
<b>Alle Kont.n abruf.</b>	Neue E-Mails von allen konfigurierten Konten abrufen.
<b>Konto-Einstell.</b>	Kontoeinstellungen für markiertes Konto öffnen (S. 73).  Wenn kein Konto konfiguriert ist, neues Konto erstellen.
<b>Antworten/ Allen antworten</b>	Neue E-Mail an den Absender oder alle Empfänger erstellen.
<b>Weiterleiten</b>	E-Mail an anderen Empfänger weiterleiten.
<b>Zu Kontakten</b>	Als Kontakt speichern (S. 65).
<b>Nur POP3-Konto:</b>	
<b>Auf Serv. löschen</b>	E-Mail nur auf Server löschen. Die lokal gespeicherte Nachricht bleibt erhalten.

### Nur IMAP4-Konto:

<b>Ordner abonn.</b>	(siehe unten)
<b>In Ordner versch.</b>	(siehe S. 64)
<b>Abo abbestellen</b>	E-Mail im Ordner wird nur vom Telefon gelöscht. Die E-Mail-Synchronisierung zum Server wird angehalten.
<b>Anzeig.reihenf</b>	<b>Ordner zuerst/ E-Mail zuerst</b> auswählen.

Standardfunktionen, siehe S. 20.

Sie können die maximale Größe von heruntergeladenen E-Mails einstellen (S. 74).

### E-Mail abrufen

Je nach Download-Modus (S. 74) wird entweder die gesamte E-Mail oder nur der Header abgerufen oder Sie können fallweise entscheiden, ob die gesamte E-Mail oder nur der Header heruntergeladen werden soll. Die Anzahl der abgerufenen E-Mails wird angezeigt.

Bei IMAP4-Konten werden E-Mails nur von den abonnierten Ordnern abgerufen.

### Ordner abonn.


(nur IMAP4-Konten)

Sie müssen Ordner auf dem Empfänger-server abonnieren, um E-Mails von diesen Ordnern abrufen zu können.



Alle abonnierten und nicht abonnierten Ordner auf dem Empfängerserver werden aufgeführt. Es werden nur zwei Ordner Ebenen unterstützt.



Ordner auswählen und mit  bestätigen, um Ordner zu abonnieren/das Abonnement aufzuheben.

#### Optionen

Menü öffnen und **Mark. abonnieren** auswählen.

Wenn Sie die Funktion **Mark. abonnieren** ausgewählt haben und kein Ordner ausgewählt ist, heben Sie das Abonnement aller Ordner auf.

### In Ordner versch.

Sie können E-Mails zwischen abonnierten Ordnern verschieben. Beim nächsten Abrufen von E-Mails wird die Verschiebung mit dem Server synchronisiert.



E-Mails zum Verschieben auswählen.

#### Optionen

Menü öffnen und **In Ordner versch.** auswählen. Die abonnierten Ordner werden aufgelistet.



Ordner auswählen und mit **Verschi.** bestätigen.

### Optionsmenü beim Lesen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

#### Optionen

Menü öffnen.

#### Sprachanruf/ Videoanruf

Sprach-/Videoanruf an Absender tätigen (falls Nummer verfügbar).

#### E-Mail senden

Wenn E-Mail-Adresse markiert ist: neue E-Mail erstellen.

#### Anzeigen/ Abspielen/ Download

Anhang anzeigen/wiedergeben. Wenn noch nicht heruntergeladen: Anhang herunterladen (nur IMAP4-Konten).

#### Auf Telefon lö.

Heruntergeladenen Anhang vom Telefon löschen. POP3-Konto: Der Anhang wird endgültig vom Telefon gelöscht und kann nicht mehr heruntergeladen werden.

#### Gehe zu URL

Wenn URL markiert ist: Browser starten und URL laden (S. 77).

#### Sichern

Speicherort auswählen (Telefon/Speicherkarte). Heruntergeladene Datei wird im entsprechenden Ordner **Media Pool** gespeichert (S. 99). Ausgewählte Visitenkarte wird als Kontakt gespeichert. Ausgewähltes Kalenderobjekt wird als Kalenderereignis gespeichert.

Standardfunktionen, siehe S. 20.

## Kontakt hinzuf.

Sie können Kontakte hinzufügen, die Sie per SMS, MMS oder E-Mail empfangen haben.

Folgende Kontaktdetails sind möglich:


- Kontaktdetails des Absenders
- Kontaktdetails (z. B. Rufnummer, E-Mail-Adresse), die in der Nachricht als Kontakt enthalten sind (S. 38). Beachten Sie, dass Sie keine Postadresse empfangen können.
- Visitenkarte: in einer Nachricht enthaltener Kontakt.

### Details zum Absender/Kontakt speichern

In einer Nachricht enthaltene Kontaktdetails werden als **markierter** Text angezeigt. Nummern können sofort angewählt werden (☎).



**Optionen** Menü öffnen und **Kontakt hinzuf.** auswählen.

### Als vorh. Kontakt


Auswählen und mit  bestätigen.

### Oder

### Als neuen Kontakt

Auswählen und mit  bestätigen. Nummer/Adresstyp (z. B. Privatnummer) auswählen und mit  bestätigen.

## Visitenkarte speichern

**Optionen** Menü öffnen, **Kontakt speichern** auswählen und mit  bestätigen.


## WAP-Push

Die folgenden Nachrichten werden angezeigt:

- Service Indication (SI)
- Audio, Video, Bild, Text
- Service Loading

### WAP-Push-Nachricht wird gelesen



Gewünschte Nachricht auswählen und mit  bestätigen.

Meldungen/Informationen über empfangene Daten lesen. Ggf. Download starten.

### Meldung zum Laden des Dienstes

Sie können den Browser starten und den Dienst herunterladen.

**Laden** Drücken.

### Nachricht mit Audio-/Video-/Bild-Inhalt

An die Nachricht können Dateien angehängt sein. Sie können die Inhalte im Anhang anzeigen, abspielen und speichern.

# Nachrichtenlisten

Nachrichten werden genauso wie im Eingang angezeigt (S. 59). Die zuletzt bearbeitete/gesendete Nachricht wird zuerst angezeigt.

## Entwürfe



Die Liste ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

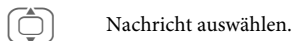
Sie können eine Nachricht während der Erstellung als Entwurf speichern. Nachrichten werden automatisch als Entwurf gespeichert,

- wenn die Übertragung fehlschlägt oder
- Sie die Nachrichtenansicht schließen, während Sie eine Nachricht erstellen.

Als Entwürfe gespeicherte E-Mails werden nicht mit dem Server synchronisiert.

## Entwurfsoptionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.



**Optionen** Menü öffnen.

<b>Ändern</b>	Nachricht bearbeiten.
<b>Senden</b>	Unbearbeitete Nachricht direkt senden. (Es muss mindestens ein Empfänger hinzugefügt werden).

Standardfunktionen, siehe S. 20.

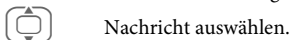
## Gesendete Nachr.



Die Liste enthält alle gesendeten Nachrichten und ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

## Sendeoptionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.



**Optionen** Menü öffnen.

<b>Anzeigen</b>	Nachricht lesen.
<b>Weiterleiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• E-mail: E-Mail an anderen Empfänger weiterleiten.</li> <li>• SMS/MMS: SMS/MMS auswählen (Menü abhängig von ausgewähltem Nachrichtentyp). Nachricht erstellen und senden.</li> </ul>

Standardfunktionen, siehe S. 20.

# Einstellungen

Sie können SMS, MMS, E-Mails, Cell Broadcast (CB) und Sprachnachrichten konfigurieren.

## SMS-Einstellungen



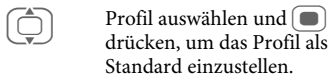
### SMS-Profil

Die SMS-Parameter werden in bis zu 10 verschiedenen Profilen konfiguriert. Profile können umbenannt, bearbeitet und als Standard eingestellt werden.

Die ersten 5 Profile werden auf der SIM-Karte gespeichert, weitere 5 im Telefonspeicher. Wenn die SIM-Karte ersetzt wird, werden die auf dem Telefon gespeicherten Profile nicht geändert.

### Standardprofil einstellen

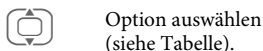
Bei bereits konfiguriertem Profil:




### Profil bearbeiten



**Optionen** Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



**Auswahl** Taste drücken, um Option zu bearbeiten, Einstellung mit  bestätigen.

Folgende Optionen werden angezeigt:

<b>Umbenennen</b>	SMS-Profil umbenennen
<b>Mitteil.zentrale</b>	Nummer der Mitteilungszentrale eingeben.
<b>Empfänger</b>	Standardempfänger für Profil einstellen. <b>Aus Kontakten</b> auswählen und Kontakt-/Verteilerliste auswählen oder Nummer eingeben. Dieser Empfänger wird jeder SMS automatisch hinzugefügt.
<b>Gültigkeitsdauer</b>	<b>Maximum/1 Woche/1 Tag/12 Stunden/1 Stunde</b> auswählen. Wenn die SMS während dieses Zeitraums nicht zugestellt werden konnte, wird sie automatisch von der Mitteilungszentrale gelöscht.
<b>Status-Bericht</b>	<b>Ein/Aus/Abfragen</b> auswählen. Bei erfolgreich zugestellter Nachricht wird ein Status-Report gesendet. Wenn <b>Abfragen</b> aktiviert ist, wird bei gesendeter SMS eine Bestätigung angezeigt.

**Bestätigung sen.** Ein/Aus/Abfragen auswählen, um einzustellen, ob eine Bestätigung für erfolgreich gesendete Nachrichten angezeigt werden soll.

**SMS-Zugriff** Modus **GSM/GPRS** zum Senden/Empfangen von SMS wählen.

**SMS-Speicher** **Telefon/SIM** als Standardspeicherort für eingehende SMS auswählen.

**SMS-Typ**  Zustelltyp auswählen.

## Profil zurücksetzen



Profil auswählen.


**Optionen** Menü öffnen und **Profil zurücksetz.** auswählen.

**Ja** Bestätigen.

Das SMS-Profil wird zurückgesetzt und ist nicht mehr konfiguriert. Wenn ein vordefiniertes Profil vom Dienstanbieter gesperrt wurde, kann es nicht zurückgesetzt werden.

## Kopfzeile

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Nachrichtenkopfvorlage zu Beginn jeder erstellten SMS automatisch eingefügt.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

## Signatur

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Signaturvorlage am Ende jeder erstellten SMS automatisch eingefügt.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

## Gesendete sichern

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden alle gesendeten SMS-Nachrichten automatisch im Ordner „Gesendet“ gespeichert (S. 66).

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.


## Autom. löschen

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die älteste SMS-Nachricht im Eingang bei Ankunft einer neuen SMS-Nachricht gelöscht.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

## Smilies


Emoticons sind kleine Symbole (Smilies), mit denen Gefühle dargestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert ist, werden Emoticons automatisch als kleine Bilder angezeigt.

**Ein/Aus** Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

## Textgröße

Sie können die angezeigte Textgröße im SMS-Viewer einstellen.

### Klein/Standard/Groß

Größe auswählen und mit  bestätigen.

Die Benachrichtigung über eine gesendete Nachricht wird angezeigt, wenn eine SMS erfolgreich an das SMS-Zentrum übertragen wurde. Das Zentrum leitet die SMS an den Empfänger weiter.

Wenn die Nachricht nicht an das SMS-Zentrum übertragen wurde, versuchen Sie es erneut. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

## MMS-Einstellungen



 →  → Einstellungen  
→ MMS → Funktion auswählen.

### MMS-Profil

Die MMS-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Profilen konfiguriert. Profile können umbenannt, bearbeitet und als Standard eingestellt werden. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder im „Setting Configurator“ (S. 126).

#### Standardprofil einstellen

Bei bereits konfiguriertem Profil:

 Profil auswählen und  drücken, um das Profil als Standard einzustellen.

### Profil bearbeiten



Profil auswählen.

#### Optionen

Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Option auswählen und Einstellungen bearbeiten.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

<b>Name</b>	Profilnamen eingeben.
<b>Verbindungsprofil:</b>	Profil auswählen (S. 108).
<b>Internetprofil:</b>	Profil auswählen (S. 108).
<b>Relayserver-URL:</b>	Internetadresse eingeben.
<b>S. Relayserver-URL:</b>	Internetadresse eingeben.

### Profil zurücksetzen



Profil auswählen.

#### Optionen

Menü öffnen und **Profil zurücksetz.** auswählen.

#### Ja

Bestätigen.

Das MMS-Profil wird zurückgesetzt und ist nicht mehr konfiguriert. Wenn ein vordefiniertes Profil vom Dienstanbieter gesperrt wurde, kann es nicht zurückgesetzt werden.

## Heimnetz-Mod./ Roaming-Modus

Sie können konfigurieren, wann die neuen MMS-Nachrichten vom Nachrichtenserver für den Abruf im Heimatnetz oder beim Roaming heruntergeladen werden sollen.


Die folgenden Einstellungen sind möglich:

**Automatisch** Nachrichten werden automatisch heruntergeladen, sobald eine MMS-Benachrichtigung empfangen wird.

**Immer fragen** Wenn eine MMS-Benachrichtigung empfangen wird, werden Sie gefragt, ob Sie sie herunterladen möchten.


**Eingeschränkt** (Nur bei Heimatnetz)  
Wenn eine MMS-Benachrichtigung empfangen wird, wird nur die Benachrichtigung angezeigt.



Option auswählen und mit  bestätigen.


## Lesebericht anf.

Bei aktivierter Funktion wird ein Bericht gesendet, sobald der Empfänger die MMS-Nachricht zum ersten Mal liest.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Empfangsber. anf.


Wenn die Funktion aktiviert ist, wird ein Bericht geschickt, wenn der Empfänger die MMS-Nachricht heruntergeladen hat.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Lieferzeit


Wählen Sie, wie lange eine MMS-Nachricht auf dem Server gespeichert werden soll, bevor sie an den Empfänger gesendet wird.



Wählen Sie **Sofort** oder bis zu **7 Tage** und bestätigen Sie mit .


## Gültigkeitsdauer

Wenn eine MMS-Nachricht während dieses Zeitraums nicht zugestellt werden konnte, wird sie automatisch vom Server gelöscht.

**Maximum/1 Woche/2 Tage/1 Tag**  
Auswählen und mit  bestätigen.


## Nr. unterdrücken

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird dem Empfänger Ihre Nummer nicht angezeigt.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Anonyme Nachr.n


Wenn **Ablehnen** eingestellt ist, werden anonyme MMS-Nachrichten automatisch abgewiesen.

**Annehmen/Ablehnen**  
Auswählen und mit  bestätigen.

## Lesebericht erl.



Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Leseberichte aktiviert.


**Ja/Nein/Immer fragen**  
Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.



Wenn **Ja** oder **Immer fragen** eingestellt ist, bestätigen Sie die Kostenbenachrichtigung.

## Empfangsber. erl.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Zustellberichte aktiviert.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.



Wenn **Ja** eingestellt ist, bestätigen Sie die Kostenbenachrichtigung.


## Erstellungsmodus

Sie können den Inhalt beschränken, der zu einer MMS hinzugefügt werden kann.

Die folgenden Einstellungen sind möglich:

<b>Frei</b>	Der MMS kann jeder beliebige Inhalt hinzugefügt werden.
<b>Warnung</b>	Es wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn einer MMS Inhalt hinzugefügt wird, der nicht gesendet werden kann.
<b>Eingeschränkt</b>	Beim Versuch, nicht sendefähigen Inhalt hinzuzufügen (siehe oben), wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Option auswählen und mit  bestätigen.

## Signatur

Siehe SMS-Einstellungen S. 68.


## Gesendete sichern

Siehe SMS-Einstellungen S. 68.



## Werbung erlauben

Wenn die Funktion deaktiviert ist, werden MMS-basierte Werbungen automatisch abgewiesen.

**Ja/Nein** Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Smilies

Siehe SMS-Einstellungen S. 68.

## Textgröße


Siehe SMS-Einstellungen S. 68.

## Max. Größe

Die Größenbeschränkung wirkt sich nur auf erstellte MMS-Nachrichten aus. Sie beschränkt nicht den Download von Nachrichten.

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn der Erstellungsmodus auf **Frei** gesetzt ist.

Wenn die Beschränkung überschritten wird, wird je nach aktuellem Erstellungsmodus eine Warnung angezeigt oder je nach aktuellem Erstellungsmodus die Eingabe begrenzt.

**95 KB/195 KB/Maximales Netz**  
Auswählen und mit  bestätigen.

## E-Mail-Einstellungen

Vor der Nutzung dieses Diensts müssen der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt werden. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder im „Setting Configurator“ (S. 126).



Die E-Mail-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Konten konfiguriert. Ein Konto kann vom Dienstanbieter vordefiniert werden. Vordefinierte Konten können nicht bearbeitet werden. Konten können aktiviert, bearbeitet oder umbenannt werden.

Bei weitergeleiteten und beantworteten E-Mails wird das Konto verwendet, das beim Empfang der Original-E-Mail verwendet wurde.


 →  → **Einstellungen**  
→ **E-Mail** → Funktion auswählen.

## Konto aktivieren

Bei bereits konfiguriertem Konto:

 Konto auswählen und zum Aktivieren  drücken.

## Konto löschen

 Konto auswählen.  
**Optionen** Menü öffnen und **Löschen** auswählen.  
**Ja** Warnung bestätigen.

Alle E-Mails im Eingang, in den Ordnern „Entwürfe“ und „Gesendet“ sowie alle zum gelöschten Konto gehörigen Anhänge werden gelöscht.

## Konto bearbeiten

Die Kontoeinstellungen werden in folgende Bereiche gruppiert: Benutzerinformation, Verbindungsinformation und Nachrichten. Außerdem können Sie eine Signatur hinzufügen/erstellen.

Bearbeiten Sie das Konto entsprechend den Informationen des Dienstanbieters.



Konto auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und Ändern auswählen.

**Benutzerinfo/Verbindungsinfo/**  
**E-Mail-Optionen/Signatur**  
**hinzuf./Signatur erstellen**  
Auswählen und **Ändern**  
drücken (siehe unten).



Zu den Eingabefeldern navigieren.



Eingabefelder öffnen/  
schließen.

### Benutzerinfo

Folgende Felder können bearbeitet werden:

<b>Ihr Name:</b>	Ihr Name.
<b>E-Mail-Adresse:</b>	Ihre E-Mail-Adresse (Name@domaene.abc)
<b>Antwort-Adresse:</b>	Zusätzliche E-Mail-Adresse für Antworten.
<b>Benutzer-ID:</b>	Ihr Benutzername für den E-Mail-Server.
<b>Passwort:</b>	Ihr Passwort für den E-Mail-Server.

### SMTP-Ben.kennung:

Ihr Benutzername für den Sendeserver. Nur wenn **SMTP-Authentifiz.:** in den Einstellungen zur Verbindungsinfo aktiviert ist (siehe unten).

### SMTP-Passwort:

Nur wenn **SMTP-Authentifiz.:** auf **Ja** gesetzt ist (siehe unten): Ihr Passwort für den SMTP-Server.

### Verbindungsinfo

Konten können mit zwei verschiedenen Servertypen für den E-Mail-Empfang konfiguriert werden: POP3 und IMAP4. Für die konfigurierten Konten können verschiedene Servertypen verwendet werden.

Folgende Felder können bearbeitet werden:

<b>Daten-dienstanbieter:</b>	Verbindungsprofil wählen (S. 108).
<b>Empfangs-server-Typ:</b>	POP3/IMAP4 auswählen.
<b>POP3-Server:</b>	Wenn Sie einen POP3-Server verwenden möchten, geben Sie die Internet-Adresse des Empfangsservers ein. Wenn dies nicht der Fall ist, lassen Sie das Eingabefeld leer.
<b>POP3-Server-Port:</b>	Geben Sie die Port-Nummer des POP3-Empfangsservers ein (Standard: 110).

<b>POP3 -- SSL/TLS:</b>	<b>Ja/Nein</b> Auswählen, um die Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem POP3-Server zu aktivieren/deaktivieren.
<b>IMAP4-Server:</b>	Wenn Sie einen IMAP4-Server verwenden möchten, geben Sie die Internet-Adresse des Empfangsservers ein. Wenn dies nicht der Fall ist, lassen Sie das Eingabefeld leer.
<b>IMAP4-Server-Port:</b>	Geben Sie die Port-Nummer des IMAP4-Empfangsservers ein (Standard: 143).
<b>IMAP4 -- SSL/TLS:</b>	<b>Ja/Nein</b> Auswählen, um die Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem IMAP4-Server zu aktivieren/deaktivieren.
<b>SMTP-Server:</b>	Internetadresse des Sendeservers eingeben.
<b>SMTP-Server-Port:</b>	Port-Nummer des Sendeservers eingeben (Standard: 25).
<b>SMTP -- SSL/TLS:</b>	<b>Ja/Nein</b> auswählen, um die Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem Sendeserver zu aktivieren/deaktivieren.
<b>SMTP-Authentifiz.:</b>	<b>Ja/Nein</b> auswählen, um die Authentifizierung für den Sendeserver zu aktivieren/deaktivieren.

## E-Mail-Optionen

Folgende Felder können bearbeitet werden:

<b>Download-Modus:</b>	Wählen Sie <b>Nur Kopfzeilen/Ganze Nachr./Anw. fragen.</b>
<b>Max. Größe (KB):</b>	Maximale E-Mail-Größe eingeben, die vom Telefon abgerufen wird (in KB). Für POP3 gilt dieser Wert einschließlich der Anhänge, für IMAP betrifft er nur den E-Mail-Text.
<b>Kopie auf Server:</b>	(Nur POP3-Konten) <b>Ja/Nein</b> auswählen. Wenn <b>Nein</b> aktiviert ist, wird die E-Mail nach dem Herunterladen auf das Telefon auf dem Server gelöscht.
<b>Vom Telefon löschen:</b>	(Nur POP3-Konten) <b>Auf Serv. lö./Auf Serv. lass.</b> auswählen. Wenn <b>Auf Serv. lö.</b> aktiviert ist, wird die E-Mail nach dem Löschen im Telefon auch auf dem Server gelöscht.  Bei IMAP4-Konten werden E-Mails immer auf dem Server gelöscht, nachdem sie im Telefon gelöscht wurden.

**Nachricht sichern:** Ja/Nein auswählen, um eine Kopie der gesendeten E-Mails im lokalen Ordner „Gesendet“ zu speichern (S. 66).

Um gesendete E-Mails auf dem Server zu speichern, sollte die eigene Adresse als CC festgelegt werden.

**Original bei Antwort:** Ja/Nein auswählen, um der Antwort den Originaltext hinzuzufügen.

**Empfangsbest. anf.:** Ja/Nein Auswählen.

**Lesebest. anfordern:** Ja/Nein Auswählen.

### Signatur hinzuf.




Keine E-Mail/Nur neue Mail/Alle E-Mails auswählen und mit  bestätigen.

### Signatur erstellen

Die Signatur kann mehrere Zeilen umfassen.



Signatur eingeben und mit  bestätigen.

## CB-Einstellungen



→ Einstellungen




→ CB-Dienste



→ Funktion auswählen.


### CB-Dienste empfangen

Hier können Sie den CB-Dienst aktivieren und deaktivieren. Wenn der CB-Dienst aktiviert ist, verringert sich die Bereitschaftszeit des Telefons.

**Ein/Aus** Auswählen und mit  bestätigen.

### Anzeige CB-Info

Sie können auswählen, ob die lokalen Cell-Informationen im Bereitschaftszustand angezeigt werden sollen.

**Ein/Aus** Auswählen und mit  bestätigen.

### Themenliste

Sie können konfigurieren, welchen Typ Broadcast-Nachrichten Sie empfangen möchten. Die Liste der konfigurierten Themen wird angezeigt. Sie können Themen hinzufügen/entfernen.

**Optionen** Menü öffnen.

#### Themenstatus

Auswählen

- **Empfangen:** Neue Nachrichten werden im Eingang empfangen und gespeichert. Es wird keine Benachrichtigung angezeigt.
- **Empf. u. benachr.:** Neue Nachrichten werden im Eingang empfangen und gespeichert. Eine Benachrichtigung wird im Bereitschaftszustand angezeigt (S. 59).
- **Nicht empfangen:** Nachrichten zu diesem Thema werden abgewiesen.

**Nach Index hinzu** Indexnummer des Themas eingeben.

**Thema löschen** Listeneintrag löschen.

# Sprachmailbox

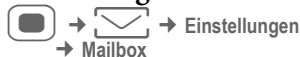


Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachnachricht für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und wenn **Anklopfen** (S. 111) nicht aktiviert ist).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und sie evtl. manuell einstellen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

## Einstellungen



### Mailbox-Nummer:




Nummer eingeben.



Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

### Benachrichtigung

Sie können die Anzeige einer Benachrichtigung über neue Sprachnachrichten aktivieren und deaktivieren.


**Ein/Aus** Auswählen und mit  bestätigen.

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

- Mailbox-Nummer

Rufen Sie diese Nummer an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen abzuhören.



Rufnummer aus Kontakten auswählen oder eingeben/ändern und mit  bestätigen.

- Rufumleitungsnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



Nummer eingeben.

### Oder



Menü öffnen und **Mailbox** auswählen. Rufnummer übernehmen oder ggf. eingeben.

## Nachrichten anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

- Symbol mit Signalton
- Hinweis per SMS oder
- Anruf mit automatischer Ansage

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldungen wiedergeben.

Öffnen Sie den Slider, um die Tastatur verwenden zu können.



**Lange** drücken (ggf. Mailbox-Rufnummer eingeben) und bestätigen.

# Internet



→ Funktion auswählen.


Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Laden Sie sich Spiele und Anwendungen auf Ihr Telefon. Der Internetzugang erfordert u. U. die Registrierung beim Dienstanbieter.

Der Browser wird mit der voreingestellten Option aktiviert, sobald Sie die Funktion aufrufen. Einstellungen (S. 77) können vom Dienstanbieter festgelegt/vorab zugewiesen werden.

In einem GSM-Netzwerk unterbricht ein eingehender Anruf die Datenverbindung. Die Sitzung wird automatisch wieder aufgenommen, nachdem Sie den Anruf abgewiesen oder beendet haben. In einem UMTS-Netzwerk sind ein Anruf und eine Datenverbindung normalerweise gleichzeitig möglich.

## URL eingeben



URL eingeben und mit  bestätigen.

Browser starten und die eingegebene Internet-Seite anzeigen.

## Präfix ändern

### Optionen

Menü öffnen und **Präfix** auswählen.




Wählen Sie ein Präfix oder wählen Sie **Benutzerdefiniert** und geben Sie eins ein.

## Lesezeichenliste

Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.



Lesezeichen auswählen und mit  bestätigen, um eine URL aufzurufen.

## Verlaufsliste

Liste der zuletzt besuchten Internetdomänen und -seiten anzeigen. Es können maximal 10 Domänen mit jeweils 30 Seiten gespeichert werden.



Verlaufseintrag auswählen.



URL aufrufen.

Informationen zu Standardfunktionen finden Sie auf S. 20.

## Einstellungen

Browser-Einstellungen ändern.



Eine der folgenden Funktionen auswählen:

## Multimedia

Festlegen, ob in die Internetseiten integrierte Bilder, Töne oder Objekte heruntergeladen werden sollen.



Funktionen ansteuern.

**Bilder** Bilder anzeig./Nicht anzeigen auswählen.

**Sounds** Sounds abspiel./Nicht abspiel. auswählen.

**Objekte** Herunterladen/Nicht herunterl. auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und Sichern auswählen.

## Darstellung



Funktionen ansteuern.

**Schriftgröße** Klein/Mittel/Groß auswählen.

**Textumbruch** Zeichengrenze/Wortgrenzen auswählen.

**Scroll-Einstellung** Zeilenweise/Halbe Seite/ Gesamte Seite auswählen.  
Festlegen, in welchen Schritten in Seiten einer Internetseite geblättert werden soll.

**Zeitüberschreitung** Maximale Wartezeit auf eine Internet-Reaktion festlegen.  
60 Sekunden/90 Sekunden/Keine auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und Sichern auswählen.

## Sicherheit



Funktionen ansteuern.

### Sicherheitsabfrage

Ja/Nein auswählen. Sicherheitsabfrage anzeigen, wenn von einer Seite mit einer sicheren Verbindung zu einer Seite mit einer ungesicherten Verbindung gewechselt wird.

**ID-Cache** Ein/Aus auswählen. Festlegen, ob der Browser Benutzer-ID und Passwort speichern soll.

**Cookies** Aktiviert/Deaktiviert auswählen, um Cookies zu aktivieren/deaktivieren.

### Link-Referenz

Festlegen, ob Link zu vorheriger URL für aktuelle Seite angezeigt werden darf.  
Erlauben/Nicht erlauben auswählen.

## Zertifikate

Liste der gespeicherten Zertifikate anzeigen.

### Aktuell

Informationen zum aktuellen Zertifikat anzeigen.

### Zertifikatsliste



Zertifikat auswählen.



Informationen zum ausgewählten Zertifikat anzeigen, z. B. Seriennummer, Algorithmus, Gültigkeit.

## Oder

**Optionen** Menü öffnen und **Aktivieren/Deaktivieren** für das markierte Zertifikat festlegen.

## WAP-Push

Sie können Nachrichten von vertrauenswürdigen und nicht vertrauenswürdigen Quellen annehmen oder ablehnen. Wenn **Zuerst fragen** eingestellt ist, können Sie bei jeder Nachricht entscheiden, ob der Inhalt heruntergeladen werden soll.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

### Push zulassen



Festlegen, ob WAP-Push-Nachrichten erlaubt sind. **Operator/Alle/Keine** auswählen.

Wenn **Operator** eingestellt ist, werden nur Nachrichten mit vom Benutzer festgelegten Absendern angenommen.

### Vertrauenswürdig/Nicht vertrauen.

**Inhalt abrufen/Anfr. ignor./Zuerst fragen** auswählen.

### Abschaltzeit

 drücken, um Editor zu öffnen. Sperrzeit (in Sekunden) eingeben und mit  bestätigen.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.


## Browser-Profile

Sie können aus 5 Browser-Profilen auswählen. Ein Browser-Profil beinhaltet Einstellungen zum Internet- und Verbindungsprofil sowie die URL einer Startseite.

Das aktuelle Browser-Profil ist markiert.

### Profil aktivieren



Profil auswählen und mit  bestätigen.

### Profil bearbeiten

**Optionen** Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

### Profilname

Profilnamen eingeben.

### Internetprofil/Verbindungsprofil

Profil auswählen (S. 108).

**Startseite** Aktuelle URL als Startseite für das Profil festlegen.

**Optionen** Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

### Profil zurücksetzen



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Profil zurücksetz.** auswählen.

**Ja**

Bestätigen.



Das Browser-Profil wird zurückgesetzt und ist nicht mehr konfiguriert. Wenn ein vordefiniertes Profil vom Dienstanbieter gesperrt wurde, kann es nicht zurückgesetzt werden.



## Browser-Optionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

<b>Optionen</b>	Menü öffnen.
<b>Präfix</b>	URL-Präfix ändern.
<b>Startseite</b>	Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen.
<b>Lesezeichenliste</b>	Liste der gespeicherten Lesezeichen anzeigen.
<b>Lesezeich. hinzuf.</b>	Lesezeichen bearbeiten. Name und Adresse eingeben und festlegen, ob das Lesezeichen für das Surfen im Offline-Modus gespeichert werden soll.
<b>Lesez. aktual.</b>	(Nur bei Offline-Lesezeichen) Lesezeichen neu laden.
<b>URL eingeben</b>	URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse eingeben.
<b>Elemente sichern</b>	Liste von Objekten auf aktueller Seite anzeigen (Bilder/Töne). Im Optionsmenü <b>Sichern</b> wählen. Speicherort auswählen und ausgewähltes Objekt in Ordner <b>Media Pool</b> speichern (S. 99).
<b>Verlaufsliste</b>	Zuletzt besuchte Seiten anzeigen (S. 77).
<b>Weiterleiten</b>	Folgende Seite ggf. in aktueller Sitzung laden.
<b>Seite neu laden</b>	Aktuelle Seite neu laden.

<b>Link senden</b>	URL der aktuellen Seite zum Versand über SMS/MMS/E-Mail anzeigen.
<b>Datenschutz</b>	<b>Cache löschen, Cookies löschen oder Verlaufsliste löschen</b> auswählen und mit  bestätigen.
<b>Als Startseite</b>	Aktuelle Seite als Browser-Startseite auswählen und mit  bestätigen.
<b>Einstellungen</b>	Browser-Einstellungen öffnen (S. 77).
<b>Über</b>	Informationen über den Browser anzeigen z. B. Version.
Standardfunktionen, siehe S. 20.	

## Verbindung trennen



Drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

**Ja**

Bestätigen.

**OK**

Verbindungsdetails bestätigen.

## Navigation im Browser



- Einen Link auswählen. (Wenn es sich dabei um eine Rufnummer handelt, einen Anruf absetzen).
- Einstellungen, Status ein/aus.



Wenn ein Link eine Rufnummer enthält, (Video-)Anruf tätigen.

**Zurück**

Drücken, um eine Seite zurückzugehen.



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.



Durch den aktiven Inhalt (Links auf der Seite) blättern.

**Sonderzeichen eingeben**

Sonderzeichen auswählen.

Der Internet-Browser ist lizenziert von:



## Download

Downloads werden im Internet angeboten. Nach dem Download steht der Inhalt auf Ihrem Telefon für Sie zur Verfügung.

Es ist nicht möglich, mehrere Inhalte gleichzeitig herunterzuladen.

Aktive Download-Vorgänge sind nicht betroffen, wenn der Slider geschlossen wird.

Es gibt 3 Download-Kategorien:

- Web-Browsing.
- Open Mobile Alliance (OMA): Download von Medieninhalten, die mit Digital Rights verknüpft sind. Üblicherweise ist der Inhalt kostenpflichtig. Beim Download ist der Browser mit DRM (S. 18) verbunden.

- Java-Anwendungen werden vom Java Application Manager (JAM) entschlüsselt und verarbeitet. JAM wird zu Beginn des Downloads automatisch gestartet (siehe unten).
- Wenn Sie den Browser während des Downloads verlassen möchten: **Ende** drücken und bestätigen, dass Sie den Download-Vorgang im Hintergrund fortsetzen möchten. Download-Vorgänge im Hintergrund sind nicht betroffen, wenn der Slider geschlossen wird.
- Ein eingehender Anruf unterbricht die Datenverbindung. Der Download wird automatisch wieder aufgenommen, nachdem Sie den Anruf abgewiesen oder beendet haben.
- Informationen zum Starten des Browsers finden Sie auf S. 77.
- Wird der heruntergeladene Inhaltstyp nicht unterstützt, wird eine Abfrage angezeigt. Bestätigen, wenn Sie den Download fortsetzen möchten.
- Bei Anwendungen müssen Sie die Signatur bestätigen, bevor der Download gestartet wird.
- Wenn der Download abgeschlossen ist, können Sie entweder weiter surfen oder den heruntergeladenen Inhalt öffnen und verwenden (z. B. Bild als Hintergrund einstellen, Sound/Video wiedergeben).
- Heruntergeladener Inhalt wird im entsprechenden Ordner im **Media Pool** (S. 99) gespeichert. Sie können heruntergeladene Anwendungen in den Ordnern „Spiele“ oder „Anwendungen“ speichern.

## Java Application Manager (JAM)

Liste der derzeit auf dem Telefon verfügbaren Java-Anwendungen anzeigen und diese Anwendungen verwalten.



Anwendung auswählen.

### Optionen

Menü öffnen.

Abhängig von der ausgewählten Anwendung sind verschiedene Optionen verfügbar.

<b>Auswählen</b>	Ausgewählten Link öffnen.
<b>Starten</b>	Ausgewählte, vollständig installierte Anwendung starten.
<b>Suite öffnen</b>	MIDlet-Anwendung aus MIDlet-Suite auswählen.
<b>Verschieben</b>	MIDlet-Anwendung in einen anderen Ordner verschieben.
<b>Eigenschaften</b>	Informationen zur MIDlet-Anwendung anzeigen, z. B. Name/Version.
<b>Sicherheit</b>	Sicherheitseinstellungen der MIDlet-Anwendung ansehen/bearbeiten. Abhängig von der Anwendung können Sie die Zugangsrechte für MIDlet am Telefon einrichten.
<b>Neu installieren</b>	MIDlet-Anwendung herunterladen und neu installieren (Update).
<b>Java 'Net-Einst.</b>	Verbindungsprofil wählen (S. 108).

Standardfunktionen, siehe S. 20.

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

BenQ Mobile übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielte Anwendungen, oder solche, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder für den Verlust der Anwendungen sowie für direkte Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. BenQ Mobile gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren.

# Spiele



Spiele werden im Internet angeboten. Sie können Spiele auf das Telefon herunterladen (S. 81). Nach dem Download stehen diese für Sie über das Telefon zur Verfügung.

Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie hier:

**[www.BenQ-Siemens.com/sl91](http://www.BenQ-Siemens.com/sl91)**

# Organiser

## Kalender



In den Kalender können Sie Ereignisse eintragen. Sie müssen Uhrzeit und Datum einstellen, damit der Kalender richtig funktioniert.

Je nach Einstellung wird eine AM/PM- oder 24 h-Anzeige verwendet (S. 116).

Der Kalender bietet Ihnen 3 Ansichten: eine Tages-/Wochen- und Monatsansicht. Wenn Sie die Ansicht wechseln, wird die aktuelle Stunde/der aktuelle Tag/die aktuelle Woche markiert.

## Tagesansicht

Zeigt Ereignisse des aktuellen Tags an. Sie können von 12:00 bis 23:00 Uhr blättern. Eine vertikale Linie zeigt die Ereignisdauer an.




Einen Tag vor/zurück.



Eine Stunde vor/zurück.



Bearbeiten/Neues Ereignis (S. 86).

Geburtstage werden zur Tagesstartzeit mit dem Thema „Geburtstag“ in einer Stundenzeile angezeigt (S. 85). Wenn ein Geburtstag angezeigt ist, drücken Sie auf , um den Kontakt zu öffnen.

## Wochenansicht

Ereignisse werden als verschiedenfarbige vertikale Balken auf der horizontalen Stundeneinteilung angezeigt. Die ersten 2 anstehenden oder momentanen Ereignisse des aktuellen Tages werden unterhalb des Kalenders angezeigt.



Einen Tag vor/zurück oder eine Woche vor/zurück, wenn Montag oder Sonntag markiert ist.



Zwei Stunden am selben Tag vor/zurück.



Tagesansicht für markierten Tag anzeigen.

## Monatsansicht

Die Wochenanzahl wird in der ersten Spalte angezeigt. Die ersten 2 anstehenden oder momentanen Ereignisse des aktuellen Tages werden unterhalb des Kalenders angezeigt.



Einen Tag vor/zurück oder einen Monat vor/zurück, wenn der erste oder der letzte Tag markiert ist.



Eine Reihe auf/ab oder einen Monat vor/zurück, wenn die erste oder letzte Reihe markiert ist.



Tagesansicht für markierten Tag anzeigen.

## Kalenderoptionen

Je nach aktueller Ansicht sind verschiedene Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

**Ereignis löschen** Einmaliges Ereignis: mit **Ja** bestätigen.  
Sich wiederholendes Ereignis: **Diesen Eintrag/ Gesamte Serie** auswählen.

**z. B. Tagesansicht** Auf Tages-/Wochen-/Monatsansicht umschalten.

**Gehe zu Datum** Datum eingeben und bestätigen.

**Synchronisieren** Kalendersynchronisierung auslösen (S. 87).

**Einstellungen** Kalendereinstellungen öffnen (siehe unten).

**Ereignisse löschen.** Alle Ereignisse (dieses Tags/dieser Woche/dieses Monats) löschen. Mit **Ja** bestätigen. Bei sich wiederholenden Ereignissen wird nur das aktuelle Ereignis gelöscht.

Standardfunktionen, siehe S. 20.

## Einstellungen

**Optionen** Menü öffnen und **Einstellungen** auswählen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

## Standardwiederhol.:

Stellen Sie die Standardwiederholung für neu erstellte Ereignisse ein.



Gewünschten Zeitraum wählen.

Mögliche Einstellungen: **Niemals, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich.**

## Standardalarm-Modus:

Stellen Sie den Standardalarm für neu erstellte Ereignisse ein.



Gewünschte Zeitspanne vor dem Ereignis festlegen.

Informationen zur Einstellung des Klingeltons finden Sie auf S. 103.

## Tages-Startzeit:

Zeit in der ersten Zeile der Tages-/Wochenansicht einstellen.



Zeit eingeben.

## Erster Wochentag:

Legen Sie den ersten Tag der Woche fest, z. B. Sonntag.



Tag auswählen.


## Einstellungen speichern

**Optionen** Menü öffnen und mit **Sichern** Kalendereinstellungen speichern.

## Neues Ereignis/Ereignis ändern

Ereignisse werden in jeder Kalenderansicht angezeigt. Überlappende Ereignisse werden parallel als unterschiedliche vertikale Balken angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen und **Neues Ereignis/Ereignis ändern** auswählen.

Wählen Sie beim Bearbeiten eines sich wiederholenden Ereignisses aus, ob Sie nur die Änderungen am markierten Ereignis oder an der Ereignisserie speichern möchten und bestätigen Sie mit .



Zu den Eingabefeldern navigieren.

**Betreff:** Beschreibung des Ereignisses eingeben (max. eine Zeile).

**Anfangsdatum:/Startzeit:**

Geben Sie das Datum und die Zeit ein, zu der das Ereignis beginnt.



**Enddatum:/Endzeit:**

Geben Sie das Datum und die Zeit ein, zu der das Ereignis endet.

**Alarm:/Wiederholen:**

Standardeinstellung ist ausgewählt (S. 85). Diese Option kann für das aktuelle Ereignis geändert werden.

**Optionen** Menü öffnen und Ereignis mit **Sichern** speichern.

Wenn das Zeitformat **12-Stunden** aktiviert ist (S. 116), drücken Sie  , um zwischen **AM** und **PM** für die Start- und Endzeit zu wechseln.

## Informationen zum Alarm

Wird das eingestellte Datum und der Zeitpunkt des Ereignisses erreicht, erfolgt ein akustischer und optischer Alarm.

### Alarm zurücksetzen

**Später** Option „Später“ auswählen. Alarm 10 Minuten aussetzen.

### Alarm ausschalten

**Aus** Schaltet den Alarm aus.

Sie können den Alarmton auch durch Öffnen bzw. Schließen des Sliders ausschalten.

### Kalender starten



Kalender starten und Ereignis anzeigen.

- Ein Alarm ertönt selbst bei ausgeschaltetem Telefon (außer das Telefon wird im Modus „Alarm aus“ ausgeschaltet, S. 15). Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand über.
- Zum Deaktivieren des Alarms drücken Sie eine beliebige Taste.

## Sprachaufnahme



→ **Sprachaufnahme**

Setzen Sie die Funktion zur Aufzeichnung kurzer Sprachmemos ein.

- Nutzen Sie Ihr Telefon als Diktiergerät für unterwegs.
- Zeichnen Sie eine Notiz als Erinnerung oder als Hinweis für andere auf.

Das Starten/Wiedergeben von Aufnahmen ist unter Soundrekorder beschrieben (S. 93).

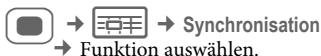
Memos werden im Ordner „Sounds“ im AMR-Format gespeichert (S. 99).

## Zeitzone



Die Auswahl der Zeitzone kann wahlweise auf der Weltkarte oder in einer Städteliste erfolgen (S. 116).

## Synchronisation



Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender) zugreifen und diese mit den Daten im Telefon abgleichen. Die Daten können z. B. auf einem Firmenrechner hinterlegt sein.

Wenn Sie eine Aktualisierungsaufforderung über WAP-Push erhalten (S. 65), müssen Sie diese bestätigen, um die Aktualisierung zu starten.

## Fern-Sync.

Sie können bis zu 5 Profile für die Fernsynchronisation konfigurieren. Bevor Sie die Synchronisation starten, überprüfen Sie **Aktives Profil**, **Sync-Modus** und **Anwendungen synchr.** (S. 88).


Starten Sie die Synchronisation. Der Rechner wird angewählt und die

Synchronisierung gestartet. Nach Beendigung werden die durchgeführten Aktionen angezeigt.

- Korrigieren Sie bei Erhalt einer Fehlermeldung die entsprechenden Einstellungen.
- Wenn Sie während der Synchronisierung einen Anruf annehmen oder absetzen kann je nach Netzwerk die Synchronisierung gestoppt werden.
- Das Schließen des Sliders hat keine Auswirkungen auf eine laufende Synchronisierung.

## Aktives Profil



Gewünschtes Profil für die Synchronisierung auswählen und mit  bestätigen.

## Profil ändern



Profil auswählen.

### Optionen

Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

**Anbieter:** Dienstanbieter auswählen.

**URL:** URL eingeben, die zum SyncML-Server führt, z. B.: `//path.to/syncmlserver`.

**Port:** Port-Nummer eingeben, um eine Verbindung mit dem SyncML-Server herzustellen (1 bis 65535).

**Ben.name:** Benutzernamen eingeben.



**Passwort:** Passwort eingeben  
(verdeckt angezeigt).

**Kontakt-DB:**  
Pfad der Kontaktdatenbank  
auf dem Synchronisierungs-  
server eingeben.

**Kalender-DB:**  
Pfad der Kalenderdaten-  
bank auf dem Synchronisie-  
rungsserver eingeben.

**HTTP-Authent:**  
HTTP-Authentifizierung  
aktivieren/deaktivieren.  
**Nein/Ja** auswählen.

**HTTP-Ben.na.:**  
Benutzernamen eingeben,  
wenn **HTTP-Authent:**  
aktiviert ist.

**HTTP-Passwort**  
Passwort eingeben, wenn  
**HTTP-Authent:** aktiviert ist  
(als Sternchen angezeigt).

## Standard-Profil

**Optionen** Menü öffnen und  
**Standard-Profil** auswählen.

## Sync-Modus



Zu den Eingabefeldern  
navigieren.

### Daten synchr.:

Auswählen, ob **Alle Daten**  
oder nur **Geänd. Dat.** wäh-  
rend einer Synchronisie-  
rung übertragen werden  
soll.

## Sync.-Richtung

Richtung der Synchronisie-  
rung auswählen.

**Zwei-Wege:** Daten werden  
in beiden Richtungen  
zwischen dem Telefon und  
dem Server ausgetauscht.  
**Tel. überschr.:** Telefon  
übermittelt Daten an Server.  
**Serv. überschr.:** Server  
sendet Daten an Telefon.

## Anwendungen synchr.



Markiertes Element über-  
prüfen/nicht überprüfen.  
Datentyp auswählen:  
**Kontakte, Kalender** oder  
beide.

**Erledigt** Bestätigung.

## Sync-Protokoll

Zeigt eine Zusammenfassung der letz-  
ten Synchronisierung an. Das Protokoll  
zeigt an, ob die Synchronisierung  
erfolgreich war, z. B. Datum, Zeit  
und Informationen zur synchronisier-  
ten Anwendung.

Informationen zu Originalzubehör,  
z. B. Datenkabel, finden Sie auf S. 136.  
Während der Synchronisierung sind  
alle Anwendungen gesperrt.

## Extras

### Mein Menü



Erstellen Sie Ihr eigenes Menü mit häufig genutzten Funktionen oder Rufnummern aus der Kontaktliste oder aus Anwendungen. Die Liste ist mit 10 Einträgen vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

### Menü verwenden



Eintrag auswählen.



Bestätigen.

### Oder



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann sie auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

### Menü ändern

Sie können jeden Eintrag gegen einen anderen aus der Auswahlliste austauschen.



Eintrag auswählen.



Drücken, um die Funktionsliste zu öffnen.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen, um den Eintrag zu speichern.

Wenn **Keine** ausgewählt ist, wird der Eintrag von der Liste gelöscht.

Wenn **Schnellwahl** ausgewählt ist, wird die Kontaktliste geöffnet. Wählen Sie einen Kontakt aus. Wenn die Kontaktliste keine Einträge enthält, wählen **Initialisiere...** Sie aus, um einen neuen Kontakt zu erstellen.

### SIM-Toolkit (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, werden die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Displaytaste (links) angezeigt.



Symbol für SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü für SIM-Dienste aufgeführt. Über das Menü SIM-Dienste kann Ihr Telefon künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters unterstützen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

### Wecker



Der Wecker kann für jeden Wochentag separat eingestellt werden.

## Alarm setzen



Wochentag auswählen.

### Optionen

Menü öffnen und **Alarm setzen** auswählen.



Zeit einstellen (hh:mm).

### Sichern

Drücken, um die Änderungen zu speichern.

Der gespeicherte Alarm wird automatisch aktiviert.

- Der Alarm ertönt mit der eingestellten Melodie in der eingestellten Lautstärke, siehe S. 103.
- Wenn das Zeitformat **12-Stunden** aktiviert ist (S. 116), schalten Sie mit **2 abc** / **7 pqrs** zwischen **AM/PM** um.

## Täglich anwenden

### Optionen

Menü öffnen und **Täglich anwenden** auswählen.

## Wecker-Optionen

Je nach aktueller Situation sind verschiedene Funktionen verfügbar.

### Optionen

Menü öffnen.

### Alarm setzen

Den aktuell markierten Alarm bearbeiten und speichern (siehe oben).

### Einschalten/ Ausschalten

Wenn der Alarm ausgeschaltet ist, einschalten (und umgekehrt). Wenn einer der Alarme aktiv ist, können Sie auch alle Alarme ausschalten.

### Täglich anwenden

Alarmzeit des markierten Alarms für jeden Wochentag verwenden.

Standardfunktionen, siehe S. 20.

## Alarm ausschalten

Der Alarm ertönt zur festgelegten Zeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist (außer, wenn das Telefon im Modus „Alarm aus“ ausgeschaltet wird, S. 15).

Das durch den Alarm eingeschaltete Telefon schaltet sich nicht automatisch wieder aus, wenn Sie den Alarm beenden.

### Alarm zurücksetzen

#### Später

Alarmton unterbrechen und Alarm um 10 Minuten verschieben.

Die ursprünglich eingestellte Alarmzeit wird nicht verändert.

### Alarm ausschalten

#### Aus

Beendet den Alarm.

Sie können den Alarmton auch durch Öffnen bzw. Schließen des Sliders ausschalten.

Der Alarm ist weiterhin aktiv und wird in einer Woche wieder zur selben Zeit ertönen.



Anzeige im Bereitschaftszustand:  
Wecker ist eingeschaltet.

## FM-Radio



Um die Radiofunktion nutzen zu können, muss das Stereo-Headset an das Telefon angeschlossen werden.

Wenn beim Einschalten des Radios oder bei eingeschaltetem Radio kein Stereo-Headset angeschlossen ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Schließen Sie das Headset an, um das FM-Radio einzuschalten oder drücken Sie **OK**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Die Lautstärke wird über eingestellt.
- Durch einen eingehenden Anruf wird das FM-Radio ausgeschaltet.
- Wenn Sie eine Audio-Wiedergabe in einer anderen Anwendung starten, z. B. Media Player, wird das FM-Radio ausgeschaltet.
- Um die Tastensperre während der Wiedergabe zu aktivieren, drücken Sie → **Home** → .

## Radiostation auswählen

Sie können entweder eine Frequenz auswählen, einen Radiosender suchen oder einen Radiosender aus der voreingestellten Liste auswählen.

### Frequenz auswählen oder Sender suchen



**Kurz** drücken: Eine Frequenz (0,1 MHz) auf/ab.

**Lange** drücken: Im Sendersuchmodus nach verfügbaren Radiostationen suchen.

### Aus der voreingestellten Liste auswählen

**Optionen** Menü öffnen und **Stationsliste** auswählen.



Sender 1 - 10 aus Liste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können auch die entsprechende Nummer eingeben:



**Kurz** drücken.

### Sender zur voreingestellten Liste hinzufügen

Sie können den aktuellen Radiosender zur voreingestellten Liste hinzufügen.



**Lange** drücken.

### Oder

**Optionen** Menü öffnen.

### Zur Stationslst.

Auswählen und mit bestätigen. Die erste nicht vorbelegte Nummer wird belegt. drücken, wenn die vorbelegte Nummer geändert werden soll.

**Auswahl** Displaytaste drücken und mit **OK** bestätigen.

Wählen Sie eine bereits vorbelegte Nummer aus, um sie zu überschreiben.

## Optionen des FM-Radios


**Optionen** Menü öffnen.

<b>Stationsliste</b>	Liste voreingestellter Sender öffnen.
<b>Zur Stationslst.</b>	Aktuellen Sender zur voreingestellten Liste hinzufügen.
<b>Lautsprecher</b>	<b>Ändern</b> drücken, um die Lautsprecher ein-/auszuschalten.
<b>Autom. Speich.</b>	Automatische Suche nach den 10 Sendern mit der besten Empfangsqualität starten und sie in der voreingestellten Liste speichern.
<b>Mono</b>	<b>Ändern</b> drücken, um Mono-Audiomodus ein-/auszuschalten.

## Rechner

 →  → **Rechner**

Der Taschenrechner kann in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang genutzt werden. In der oberen Displayhälfte befinden sich die Eingabezeile sowie zwei Berechnungszeilen, darunter die Matrix mit den Rechenfunktionen.

 Ziffer(n) eingeben.

 Zu Funktionen navigieren.



Funktion auswählen.



Ziffer(n) eingeben.



Funktion anwenden.  
Das Ergebnis wird sofort ermittelt und angezeigt.

### Grundfunktionen

+, -, *, /	Grundrechenarten.
=	Ergebnis
1/x	Umkehrung
%	Umwandlung in Prozent
.	Dezimaltrennzeichen
±	Vorzeichenwechsel „+“/„-“

### Optionen Erweiterung des Funktionsumfangs:

$\sqrt{x}$	Quadratwurzel
$x^2$	Quadrat
e	Exponent
MS	Angezeigte Zahl speichern
MR	Gespeicherte Zahl aufrufen
M+	Aktuelle Zahl zu gespeicherter Zahl addieren

## Umrechner

 →  → **Umrechner**

Sie können beliebige Beträge in andere Einheiten umrechnen.

### Einheiten/Währung umrechnen



Ausgangseinheit/Währung auswählen.



Zum Eingabefeld wechseln.



Umzurechnenden Betrag eingeben.



Zum Auswahlfeld wechseln.



Zielbetrag/Zielwährung auswählen. Das Ergebnis wird angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder abwechselnd verwenden.



Rechner mit dem aktuell umgerechneten Wert öffnen.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimaltrennzeichen eingeben.



Vorzeichen wechseln.

## Währung

Beim Aufruf der Funktion müssen Sie eine Basiswährung eingeben, in die umgerechnet wird.



Währung eingeben (z. B. Euro).



Eingabe speichern.

Namen und Wechselkurs der umzurechnenden Währung eingeben.

## Tonaufnahme



Tonaufnahme

Benutzen Sie den Soundrekorder zum Aufzeichnen von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne. Meist wird die Tonaufzeichnung von

anderen Anwendungen/Funktionen gestartet, z. B. „Media Player“.


## Neue Aufnahme

<Aufnahme>

Auswählen.

Wählen Sie einen Speicherort aus, wenn eine Micro-SD-Karte eingesetzt ist (S. 11):

### Telefonspeicher/microSD-Karte

Standard-Speicherort auswählen und mit  bestätigen.

Die verbleibende Aufnahmezeit und die verfügbare Zeit werden angezeigt.



Drücken, um die Aufnahme zu starten. Wenn Signaltöne aktiviert sind (S. 114), startet die Aufnahme mit einem kurzen Signalton.



Pause bzw. Aufnahme.



Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird in Form einer WAV-Datei mit Zeitstempel im Ordner „Sounds“ gespeichert (S. 99).

Wenn der Soundrekorder von einer anderen Anwendung, z. B. vom Media Player aus gestartet wurde, gelangen Sie automatisch zu dieser Anwendung zurück.

- Ein eingehendes Gespräch beendet die Aufnahme. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.
- Das Öffnen/Schließen des Sliders beeinflusst die Aufnahme nicht.
- Wenn zu wenig Speicher vorhanden ist, wird die Aufnahme nicht gestartet. Wenn der verfügbare Speicher während der Aufnahme zu gering wird, wird die Aufnahme angehalten. Eine entsprechende Meldung wird angezeigt.
- Alarmtöne (z. B. bei neuer Nachricht oder Weckzeit) unterbrechen die Aufnahme.

## Wiedergabe



Aufnahme auswählen.



Wiedergabe bzw. Pause.



Wiedergabe beenden.

Lautstärkeinstellungen und Zusatzoptionen sind unter Media Player beschrieben (S. 95).

## Stoppuhr



→ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit oder Zwischenzeiten speichern.



Starten/Stoppen/Neu starten.



Bei eingeschalteter Stoppuhr: Umschalten in den Rundenzeit-Modus.

Nach einem Stopp:

**Löschen** Zeit auf Null zurücksetzen.

## Rundenzeit-Modus

Bei eingeschalteter Stoppuhr ist der Rundenzeit-Modus verfügbar (siehe oben). Im Rundenzeit-Modus wird die Zeit zwischen zwei Tastendrücker als eine Runde gemessen.

Die Stoppuhr läuft weiter und wird über den Rundenzeiten angezeigt.



Rundenzeit speichern.



Stoppuhr starten/stoppen/neu starten.

Nach einem Stopp:

**Löschen** Rundenzeiten auf Null zurücksetzen.

Es können max. 99 Runden gespeichert werden. Die letzten 6 Runden werden angezeigt.



Zeit stoppen und Anwendung beenden.



Anwendung beenden, Stoppuhr bleibt eingeschaltet.

Wenn Sie den Slider schließen, werden Sie gefragt, ob Sie die Stoppuhr-Anwendung fortsetzen möchten.

# Media Player



Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie hören, startet die jeweilige Anwendung (z. B. Kamera, Nachrichten, Media-Pool) automatisch den Media Player.

Der Zugriff auf die Funktionen des Media Players ist über 4 Registerkarten möglich: **Musik, Bilder, Videos und Lesezeichen.**



Registerkarte auswählen.

Der Media Player enthält Dateien, die im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte abgelegt sind (die Dateien auf der Speicherkarte sind gekennzeichnet).

- Bei einem eingehenden Anruf wird die Wiedergabe automatisch in den Hintergrund verlegt (S. 23).
- Sie können den Media Player auch bei geschlossenem Slider verwenden.
- Mögliche Medientypen finden Sie unter S. 100.

## Musik


Die Musik-Registerkarte enthält MP3- und AAC-Dateien. Für einen schnellen Zugriff sind die Stücke nach folgenden Kategorien sortiert:

- **Playlisten:** Konfigurierte/neue Playlisten anzeigen (S. 96).
- **Letzte:** Die 20 zuletzt abgespielten Titel anzeigen (max. 25).

- **Alle Titel:** Alle gespeicherten Titel nach Namen sortiert anzeigen.

## Wiedergabe



Titel/Playliste auswählen (S. 96) und mit  bestätigen.

Die Wiedergabe wird gestartet. Wenn ein Titel zu Ende ist, wird automatisch der nächste in der Playliste abgespielt.

Wenn die Wiedergabe von einer anderen Anwendung aus gestartet wurde, z. B. dem Media-Pool, wird die Wiedergabe am Ende des Titels angehalten.

Der Media Player bietet während der Musikwiedergabe folgende Funktionen:



Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.





**Kurz** drücken: Zum vorherigen/nächsten Titel springen.

**Lange** drücken: Rücklauf/schneller Vorlauf im aktuellen Titel (für MP3).



Lautstärke einstellen.

- Bei geöffnetem Slider:  → **Home** →  drücken, um die Tastensperre während der Wiedergabe zu aktivieren oder
- um die Lautstärke-Einstellung zu ändern, wobei die Audiowiedergabe im Vordergrund laufen muss, siehe Abschnitt „Zwischen Anwendungen“ wechseln (S. 23).




## Neue Playliste erstellen

Sie können mehrere Titel in Playlisten zusammenfassen.

**Playlisten** Kategorie in der obersten Ebene der Registerkarte „Musik“ auswählen und mit  bestätigen.

### <Neue Playlist>

Auswählen und mit  bestätigen.



Namen eingeben.

### Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen.


Über das Optionsmenü (S. 97) können Sie Dateien hinzufügen oder löschen und die Reihenfolge innerhalb einer Playliste ändern.

## Bilder

Alle Dateien werden mit Dateiname und Größe aufgelistet.

## Bild anzeigen



Datei auswählen und mit  bestätigen.

Folgende Funktionen können auf ein angezeigtes Bild angewendet werden:



Bild zoomen.



Zum vorherigen/nächsten Bild im Verzeichnis springen.


Wenn die Anzeige von der Kamera-Anwendung aus gestartet wurde, zum vorherigen/nächsten Bild in diesem Ordner wechseln.



Zwischen Vollbildmodus und normaler Ansicht wechseln.

## Videos



Datei auswählen und mit  bestätigen.

Der Media Player bietet folgende Funktionen für die Videowiedergabe:



Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.



(Nicht beim Live-Streaming)

Rücklauf/schneller Vorlauf, falls unterstützt.



Zwischen Vollbildmodus und normaler Ansicht wechseln.


Lautstärkeinstellungen, siehe Musikwiedergabe (S. 95).

## Lesezeichen

Die Registerkarte „Lesezeichen“ zeigt eine Liste von max. 30 Links mit Streaming-Inhalten an. Jede URL muss einer einzelnen Online-Audio-/Video-Datei entsprechen. Diese Lesezeichen werden nicht als Browser-Lesezeichen aufgeführt.

In der ersten Zeile jedes Objekts wird der Name des Lesezeichens angezeigt. Wenn die entsprechende Option ausgewählt wurde, wird eine zweite Zeile mit der URL/dem Pfad zum Online-Inhalt angezeigt.



Lesezeichen auswählen und mit  bestätigen. Musik-/Video-Wiedergabe direkt vom Lesezeichen aus starten (Live-Streaming).

Musik/Video wird heruntergeladen. Um eine kontinuierliche Wiedergabe zu gewährleisten, werden die Daten auf dem Telefon zwischengespeichert. Die Wiedergabe beginnt ca. 5 Sekunden nach dem Verbindungsaufbau. Der Fortschritt der Zwischenspeicherung wird vor und während der Wiedergabe angezeigt.

Lautstärkeinstellungen, siehe Musikwiedergabe (S. 95).

- Sie können einen Live-Audio-/Video-Stream nicht anhalten.
- Wenn Sie ein Audio-Streaming gestartet haben und den Slider schließen, wird das Streaming fortgesetzt.
- Eingehende Anrufe, Alarme und Ereignisse unterbrechen ein Streaming.

## Media Player-Optionen

Je nach Ausgangssituation und ausgewähltem Objekt sind unterschiedliche Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.



### Ausgewählte Musikdatei

**Zur Playlist hinzu** Liste mit allen Titeln anzeigen. Titel zum Hinzufügen auswählen, **Optionen** drücken, um das Menü zu öffnen, und **Erledigt** auswählen. Neue/bestehende Playlists auswählen. Die markierten Titel werden hinzugefügt.

### Playlist ausgewählt

**Playlist ändern** Menü öffnen. **Titel löschen/Reihenflg. ändern** Auswählen, um Titel von der Playliste zu entfernen oder die Reihenfolge innerhalb der Playliste zu verändern.

### Ausgewählte Bilddatei

**Vergößern/  
Verkleinern** Bild zoomen.  /   
Das Bild Stück für Stück  
im Zoom-Modus betrach-  
ten.

**Anz.  
anpassen** Gezoomtes Bild in  
Originalgröße anzeigen.

**Diashow** Automatische Anzeige al-  
ler Bilder im aktuellen  
Ordner starten. Mit der  
Navigationstaste manuell  
zum nächsten/vorherigen  
Bild wechseln. Diashow ist  
beendet, wenn alle Bilder  
im Ordner angezeigt wur-  
den. Manuell beenden mit  
Displaytaste.

### Ausgewähltes Lesezeichen


**Einstellun-  
gen** Verbindungsprofil wählen  
(S. 108).  
**Optionen** Drücken, um  
das Menü zu öffnen, und  
**Sichern** auswählen.

### Weitere Funktionen

**Abspielen/  
Pause** Aktuelle Datei wiederge-  
ben/anhalten.

**Vollbild** Datei im Vollbildmodus  
anzeigen.

**Verlaufsliste** Verlaufsliste öffnen  
(siehe unten).

**Neues Bild/  
Neues Video** Kamera im Bild-/Video-  
modus starten (S. 52).  
Die Kamera kann auch  
mit  gestartet werden.

**Neuer Sound** Soundrekorder starten  
(S. 93).

**Als  
Lesezeichen** (Nur Streaming-Inhalt)  
Zu den Lesezeichen  
hinzufügen.

Standardfunktionen, siehe S. 20.

## Verlaufsliste

Sie können eine Liste der 10 zuletzt ge-  
öffneten Dateien anzeigen, unabhängig  
von Dateityp und Speicherort. In der  
Liste werden auch Streaming-Daten an-  
gezeigt. Wenn Sie versuchen, eine Datei  
zu öffnen, die bereits gelöscht wurde,  
wird eine Fehlermeldung angezeigt.

# Media Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im **Media Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt. Wenn Sie beispielsweise neue Bilder oder Töne herunterladen möchten, sind die Download-Funktionen im entsprechenden Ordner enthalten.

Beachten Sie, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 18).

Sie können **Media Pool** entweder aus anderen Anwendungen öffnen, z. B. aus Media Player, Nachrichten, Einstellungen, oder über das Hauptmenü:




Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist (S. 11), werden Ordner/Dateien auf einer eigenen Registerkarte angeordnet. Diese Dateien werden genauso verwaltet wie im Telefon gespeicherte Dateien.



Registerkarte wählen (Telefonspeicher/ Speicherkarte). Die Liste der Ordner/Dateien wird angezeigt.



Ordner/Datei oder Link wählen und mit  bestätigen.

**Zurück**

Zurück zur vorherigen Orderebene.

Je nach Ihrer Auswahl wird entweder die Datei mit der entsprechenden Anwendung geöffnet oder der Download-Vorgang gestartet.

## Verzeichnisstruktur

Dateien werden in Ordnern verwaltet. Für die verschiedenen Datentypen wurden bereits Ordner erstellt. Folgende Ordner können nicht geändert werden: **Sounds, Bilder, Videos, Sonstiges**.

Die Registerkarte „Telefonspeicher“ enthält zusätzlich die Ordner **Themen, Spiele und Anwendungen**. Bei Auswahl der Registerkarte wird die Anzahl der Einträge angezeigt.

Der Inhalt der festgelegten Ordner wird gefiltert. Die Ordner enthalten bestimmte Medientypen (siehe Tabelle S. 100). Dateien, die zu keinem anderen Ordner passen, werden unter **Sonstiges** aufgelistet.

Sie können persönliche Ordner auf der obersten Ebene sowie als Unterordner hinzufügen. Persönliche Ordner werden nach den Standardordnern angezeigt.

Die persönlichen Ordner auf der obersten Ebene können verschiedene Medientypen enthalten. Sie können persönliche Ordner löschen.

Innerhalb der festgelegten Ordner können persönliche Unterordner hinzugefügt werden, die auf den Medientyp des festgelegten Ordners beschränkt sind.

Wenn Sie aus anderen Anwendungen in den **Media Pool** wechseln, z. B. aus den Nachrichten, um eine Datei mit einem bestimmten Medientyp zu öffnen/zu senden, wird der entsprechende festgelegte Ordner geöffnet. In diesem Modus können Sie über Links aus den festgelegten Ordnern Dateien desselben Typs in persönlichen Ordnern auswählen.

Ordner	Inhalt/Optionen	Formate (z. B.)
<b>Sounds</b>	Melodien, Aufnahmen Der Unterordner <b>Klingeltöne</b> ist vordefiniert. <Neu>: Soundrekorde starten (S. 93).	mp3, aac, aac+, aac++, m3u, mid, amr, wav, real audio 8/9
<b>Bilder</b>	Bilder <Neu>: Kamera im Bildmodus starten	bmp, jpg, jpeg, png, gif
<b>Videos</b>	Videos <Neu>: Kamera im Videomodus starten	3gp, H263, mpeg4
<b>Themen</b>	Geladenes Thema (gepackt) Themenkonfiguration (entpackt) Thema zum Aktivieren auswählen.	*
<b>Spiele</b>	Java Application Manager starten (S. 81).	jar, jad

**Anwendungen** Java Application Manager (S. 81) starten und eine Liste der gespeicherten Anwendungen anzeigen. \*

**Sonstiges** Dateien von Medientypen, die nicht in anderen Ordnern enthalten sind, z. B. Textmodule, Internet-Seiten. Beim Öffnen einer Datei mit unbekanntem Typ wird eine Fehlermeldung angezeigt. z. B. html, wml

Struktur, Inhalt und Funktionalität können je nach Dienstanbieter variieren.

## Media Pool-Optionen

Je nach aktueller Situation sind folgende Funktionen verfügbar.

**Optionen** Menü öffnen.

**Anzeigen/ Abspielen/ Öffnen** Media Player starten und ausgewählte Datei öffnen.

**Neuer Ordner** Neuen Ordner auf der aktuellen Ebene anlegen und benennen.

**Suchen** Geben Sie einen Dateinamen oder ein Suchwort ein, um Dateien zu suchen. Die Resultate werden aufgelistet.

<b>Verschieben/ Kopieren</b>	Markierte Datei(en) in den Zwischenspeicher verschieben. Verschieben: Auswahl im Ausgangsordner löschen. Kopieren: Auswahl im Zielordner duplizieren. Wenn eine DRM-geschützte Datei ausgewählt wird, ist die Option zum Verschieben/Kopieren nicht verfügbar.
<b>Einfügen</b>	Inhalt des Zwischenspeichers in den aktuellen Ordner einfügen. Wenn Inhalt in einen anderen Ordner der obersten Ebene eingefügt wird, werden nur die Ordner angezeigt, die diesen Medientyp akzeptieren. Dabei ist zu beachten, dass geschützte Elemente nicht auf die <b>Micro SD-Karte</b> übertragen werden können (DRM, S. 18).
<b>Auswahl</b>	Ausgewähltes Thema aktivieren.
<b>Kontakt zuweis.</b>	Einem Kontakt eine Mediendatei als Klingelton bzw. Bild zuweisen.
<b>Lizenz-Manager</b>	Lizenz-Manager starten (siehe unten).
Standardfunktionen, siehe S. 20.	

## Lizenz-Manager

Alphabetische Liste aller Rechte anzeigen, die die Dateien auf dem Telefon oder der Micro SD-Karte betreffen.

Wenn für die ausgewählte Datei keine Lizenz besteht:

**Ja** Drücken, um trotzdem den Lizenz-Manager zu starten.



Lizenz wählen.

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Lizenz anzeigen</b>	Lizenzdetails anzeigen (z. B. Name, Weiterleiten, verbleibend, Speicherort, usw.)
<b>Lizenz erneuern/Zus. Nutz. kaufen</b>	Mit dem Browser die URL des Lizenz-Servers aufrufen. Neue/zusätzliche Rechte erwerben.
<b>Lizenzsuche</b>	Bezeichnung des Rechts eingeben, um nach Lizenz zu suchen.
<b>Zum Inhalt/Inhalt herunterl.</b>	Navigieren Sie zur zugehörigen Inhalte-Datei, um die angegebene Lizenz im jeweiligen Ordner zu finden (S. 99).  Wenn die gewählten Inhalte auf dem Telefon oder der Micro SD-Karte nicht gefunden werden, müssen Sie zunächst den Inhalt herunterladen. URL des Content-Servers laden.
<b>Lizenz löschen</b>	Lizenz vom Telefon entfernen. Benachrichtigung bestätigen.

# Einstellungen

## Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Sechs Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben: **Allgemein**, **Still**, **Treffen**, **Im Freien**, **Car Kit**, **Headset**, **Musik-Kabel**. Diese können bearbeitet werden.
- Zwei persönliche Profile können Sie individuell einstellen und umbenennen (**Benutzerprofil 1** und **Benutzerprofil 2**).

- Bluetooth-Car Kits unterstützen keine Profile wie **Allgemein**, **Still**, **Treffen**, **Im Freien**, **Car Kit**, **Headset**.
- Beim Aktivieren eines Profils werden alle im Profil festgelegten Einstellungen aktualisiert. Wenn Sie eine dieser Einstellungen über das Menü „Einstellungen“ ändern, wird diese Änderung automatisch in das momentan aktive Profil übernommen.

## Profil aktivieren



Standardprofil oder persönliches Profil auswählen.



Profil aktivieren.

## Profileinstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:




Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen und **Einstell. ändern** auswählen.

Die Liste der möglichen Einstellungen wird angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter den entsprechenden Menübeschreibungen.

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können weitere Einstellungen vornehmen.

Im Bereitschaftszustand:  **kurz** drücken, um die Profilliste anzuzeigen.

## Profil-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

<b>Aktivieren</b>	Ausgewähltes Profil aktivieren.
<b>Einstell. ändern</b>	Profileinstellungen ändern.
<b>Auf Standard</b>	Telefoncode eingeben (S. 24) und mit <b>Ja</b> bestätigen, um die Profileinstellungen als Standard festzulegen.
<b>Kopieren von</b>	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren. Profil auswählen, dessen Einstellungen kopiert werden sollen, und mit  bestätigen.

## Headset

Das Profil **Headset** wird bei Verbindung mit einem Originalzubehör-Headset automatisch eingestellt (siehe auch bei Zubehör, S. 136).

## Klingeltöne




→ Klingeltöne

## Lautstärke

Stimmen Sie die Töne am Telefon auf Ihre Anforderungen ab. Die Lautstärke-einstellung regelt die Lautstärke der Klingeltöne sowie die allgemeine Lautstärke der Signaltöne und Töne in den verschiedenen Anwendungen. Die Lautstärkeeinstellung hat keinen Einfluss auf den Media Player oder das FM-Radio.

Sie können zwischen 5 Lautstärkestufen wählen oder die Klingeltöne ausschalten.



Lautstärke einstellen und mit  bestätigen.

Beim Bearbeiten der Lautstärke wird die derzeit eingestellte Lautstärke wiedergegeben.

## Sprachanrufe/Videoanrufe/ Kalender/Wecker

Wählen Sie eine Funktion aus und stellen Sie die Melodie und den Ton für jede Funktion einzeln ein.

## Melodie

Wählen Sie eine Sounddatei als Klingelton aus.



Melodie aus dem Ordner **Media Pool** auswählen (S. 99) und mit **Auswahl** bestätigen.

## Ton-Einstellung

Je nach ausgewählter Funktion sind folgende Optionen verfügbar:

### Ein/Aus

Zuvor festgelegte Melodie aktivieren/deaktivieren. Der Weckton kann nicht ausgeschaltet werden.

### Beep

Klingelton auf Beep einstellen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

## Nachrichten

### Melodie

Informationen zu Melodie-Einstellungen siehe oben.

### SMS und MMS/CBS-Signal/ E-Mail

Warnton für die verschiedenen Nachrichtentypen einstellen.

Informationen zu Toneinstellungen siehe oben.



## Spiele-Sounds/Einschalt-Sound/Ausschalt-Sound

Vordefinierten Toneffekt für die ausgewählte Funktion einstellen.



Drücken: Ton zwischen Ein/Aus umschalten.

Wenn Sie die Navigationssoftware verwenden möchten, sollten Sie **Spiele-Sounds** einschalten. Anderenfalls gibt die Software keine Richtungsanweisungen.

## ProSlide öff. Ton/ProSlide schl. Ton

Legt die Melodie fest, die beim Öffnen bzw. Schließen des Sliders abgespielt wird.

### Melodie

Siehe Melodie-Einstellungen auf S. 103.

### Ton-Einstellung

Siehe Toneinstellungen auf S. 103.

## Themen



→ Themen

Laden Sie sich eine komplett neue Bedienoberfläche auf Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, z. B.: Ein-/Ausschaltmelodie und Melodie beim Öffnen/Schließen des Sliders.

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert.


Themen werden bei Aktivierung temporär entpackt, z. B. nach einem Download-Vorgang (S. 81) oder einem Anruf von **Media Pool** (S. 99).

Zusätzlich zum automatischen Austausch von Themenparametern (z. B. Ein-/Ausschaltmelodie), müssen Sie Parameter wie das Logo manuell einstellen.

- Wenn Sie ein Thema auswählen, werden alle Komponenten des Themas auf das Telefon angewendet, z. B. Klingeltöne, Hintergrund. Die bestehenden Einstellungen werden möglicherweise überschrieben.
- Im Ordner „Thema“ sind keine Unterordner möglich. Möglicherweise wird das Thema nicht erkannt.
- Wenn eine Vorschau eines Themas verfügbar ist, drücken Sie **Vorschau**, um das markierte Thema anzuzeigen.

## Thema aktivieren



Thema wählen und mit  bestätigen.

Wenn Sie ein aktives Thema löschen, werden einige verwendete Elemente auf den Standardwert zurückgesetzt.

## Anzeige



→ Anzeige

### Hintergrund/Logo einstellen

Sie können verschiedene Bilder für folgende Funktionen einstellen:

#### Wallpaper


Hintergrundbild, das im Bereitschaftszustand auf dem Display angezeigt wird.

## Logo

Grafik, die anstelle des Betreiberlogos angezeigt werden soll.

## Als Hintergrund/Logo einsetzen

### Wallpaper/Logo

Auswählen und mit  bestätigen.



Datei aus dem entsprechenden Ordner in **Media Pool** (S. 99) auswählen und mit **Auswahl** bestätigen.

## Hintergrund/Logo ändern

### Ändern

Drücken, um Hintergrundbild-/Logo-Einstellung zu öffnen.




Datei wählen und mit **Auswahl** bestätigen.

## Begrüßung

Nachricht einstellen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.




Begrüßung eingeben (bis zu 2 Zeilen) und mit  bestätigen.

## Beleuchtungszeit

Dauer der Hintergrundbeleuchtung für das Display einstellen.



Zeit auswählen und mit  bestätigen.

## Helligkeit

Helligkeitsgrad für das Display und die Tasten einstellen.




Helligkeit verringern/erhöhen und mit  bestätigen.

Die Betriebszeit des Telefons verlängert sich, wenn Sie die Helligkeit des Displays verringern.

## Energie sparen

Zeit einstellen, nach der das Display automatisch in den Energiesparmodus wechselt.



Zeit wählen oder Funktion deaktivieren und mit  bestätigen.

## Vibration (Vibrationsalarm)



→  → **Vibration**

Um Störungen durch ein klingelndes Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung).

Die Vibration ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird oder Zubehör (ausgenommen Headset) angeschlossen ist.

## Vibration

Vibrationsmuster auswählen.

**Aus/Standard/Helikopter/UFO/Schock/Moskito/Zug**

Vibrationsmodus auswählen und mit  bestätigen.

## Datenverbindung



### Bluetooth® (BT)

Bluetooth ist eine Kurzstreckenfunkverbindung. Damit kann ein Headset oder ein Car Kit kabellos angeschlossen werden.

Mit der Funktion **Senden** im Optionsmenü der betreffenden Anwendung können Sie hierüber auch Daten versenden.

Jedes Bluetooth-Gerät verfügt über eine eindeutige Adresse und kann optional mit einem selbsterklärenden Namen versehen werden. Die Sicherheit einer Bluetooth-Verbindung wird durch einen Passwortschutz oder die Aufnahme des BT-Partners in eine Liste „vertraulicher“ Geräte gewährleistet.

Um eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth-Geräten herzustellen, müssen Sie die Funktion einschalten.

Der Name Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. BenQ Corp. darf diese unter Lizenz verwenden. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Bei geschlossenem Slider:

- Sie werden gefragt, ob Sie den Datentransfer über Bluetooth fortsetzen möchten. Weisen Sie die Anfrage ab, um den Datentransfer abzubrechen.
- Wenn ein anderer Benutzer versucht, eine Verbindung einzurichten und das Gerät vertrauenswürdig ist (S. 107), wird die Verbindung automatisch hergestellt. Wenn es sich um ein nicht vertrauenswürdiges Gerät handelt, wird eine Abfrage zum Öffnen des Sliders angezeigt.

### Bluetooth aktiv




Drücken: Umschalten zwischen Bluetooth **Ein/Aus**.

Bei eingeschaltetem Bluetooth verringert sich die Bereitschaftszeit des Telefons.

### Speicherort

Wählen Sie aus, wo die Dateien nach der Übertragung per Bluetooth gespeichert werden sollen.


### Telefon/microSD-Karte

Auswählen und mit  bestätigen.

### Suchen

Suche nach bestimmten Gerätekategorien für alle Bluetooth-Geräte.

### Alle Geräte/Audio/Telefon/PC

Auswählen und mit  bestätigen, um Suche zu starten.

Gefundene Geräte werden in einer Liste angezeigt (Listenoptionen siehe unten).

Ist **Audio** ausgewählt, werden Headsets, Car Kits und Audio- oder Videogeräte aufgelistet.

### Bekannte Geräte

Liste der bekannten Geräte anzeigen (max. 10 Geräte).


### Letzte Verbindung

Liste der 10 zuletzt angeschlossenen Geräte anzeigen, einschließlich der momentan angeschlossenen.

### Bluetooth-Name

Geräteadresse anzeigen. Geben Sie den Gerätenamen ein, der für andere BT-Geräte auf Anforderung angezeigt werden soll (siehe **BT-Sichtbarkeit**).




BT-Namen für Ihr Telefon (max. 16 Zeichen) eingeben und mit  bestätigen.

Wenn kein Name eingegeben wird, wird anderen BT-Benutzern die Geräteadresse angezeigt. (Die Geräteadresse kann nicht geändert werden.)

### BT-Sichtbarkeit

Die Geräteadresse/der Gerätenamen wird anderen BT-Geräten auf Anforderung angezeigt, damit Daten empfangen oder gesendet werden können.



Eine der folgenden Optionen auswählen und mit  bestätigen.

<b>Ein/Aus</b>	Sichtbarkeit aktivieren/deaktivieren.
----------------	---------------------------------------

<b>Automatisch</b>	Sichtbarkeit auf 5 Minuten einstellen, danach wird die Sichtbarkeit automatisch deaktiviert.
--------------------	--

### Listen-Optionen

Je nach aktueller Liste (bekannte oder zuletzt angeschlossene Geräte) sind verschiedene Funktionen verfügbar.



Gerät aus Liste auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Vertrauen/  
Nicht  
vertrauen**

Passwort eingeben, um das Gerät als vertrauenswürdig einzustufen oder die Vertrauenswürdigkeit des Geräts nicht mehr zu überprüfen.

Vertrauenswürdige Geräte werden automatisch zu der Liste der bekannten Geräte hinzugefügt. Bei Herstellung einer Verbindung zu diesen Geräten ist kein Passwort erforderlich.

**Verbinden/  
Abbruch**

Bluetooth-Verbindung mit einem bekannten Audiogerät einrichten/beenden. Es kann immer nur ein Audio-Gerät angeschlossen werden.

**Details  
anzeigen**

Geräte-Details anzeigen: **Name:**, **Gerätetyp:** und **Adresse:**.

**Zur Be-  
kannt-Lst.**


Gerät zur Liste der bekannten Geräte hinzufügen.

**Neue Suche** Neue Suche starten.

### Datenzähler

Informationen zur Datenübertragung anzeigen.




Datenzähler zurücksetzen und mit  bestätigen.

## Verbind.profile



Abhängig vom Dienstanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden. Abhängig vom Dienstanbieter können Sie die Profile möglicherweise über das Optionsmenü umbenennen, bearbeiten oder löschen.



Profil aus Liste auswählen und mit  bestätigen.

Die folgenden Informationen werden angezeigt und können bearbeitet werden:

### Profilname:

Standardname/geänderter Name.

**APN:** Zugriffspunktname (URL).

**Login:** Ihr Benutzername.

**Passwort:** Ihr Passwort.

### Authentifizierung:

Authentifizierungsmodus auswählen: **Normal/Sicher/Keine.**

### DNS 1 (opt.), DNS 2 (opt.):

IP-Adressen des verwendeten primären/sekundären DNS-Servers. DNS-Server dienen im Internet zur Übersetzung von IP-Adressen in Domännennamen und umgekehrt.

Ihren Benutzernamen und das Passwort erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

## Internetprofile



Abhängig vom Dienstanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden. Abhängig vom Dienstanbieter können Sie die Profile möglicherweise über das Optionsmenü umbenennen, bearbeiten oder löschen.



Profil aus Liste auswählen und mit  bestätigen.

Die folgenden Informationen werden angezeigt und können bearbeitet werden:

### Profilname:

Standardname/geänderter Name.

**Typ:** Profiltyp auswählen: **HTTP/WAP.**

### Sicherheit:

Sicherheitsmodus auswählen.

### Proxy-Server:

IP-Adresse oder Domäne des für die Internetverbindung verwendeten Servers.

### Proxy-Port:

Kommunikationsport des Servers (1 bis 65535). Üblicherweise lautet die Einstellung 80 oder 8080 für HTTP und 9201 für WAP.

**Login:** Ihr Benutzername.

**Passwort:** Ihr Passwort.

Ihren Benutzernamen und das Passwort erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

## Ablaufzeit



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie möglicherweise die Abbruchzeit einstellen, die für alle Anwendungen gilt.



Zeit eingeben  
(1 - 999 Sekunden).


## Tastenbelegung

Die Displaytasten, die Navigationstaste (jede Richtung) und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen.





### Taste auswählen



Linke Displaytaste/Re. Displaytaste

Taste auswählen und mit  bestätigen.

Navigationstasten


Auswählen und mit  bestätigen. **Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts** auswählen und mit  bestätigen.

Zifferntasten

Auswählen und mit  bestätigen. Zifferntaste auswählen und mit  bestätigen.

### Tastenbelegung einstellen/ändern



Funktion auswählen und mit  bestätigen.

Um einer Taste eine Nummer zuzuweisen, wählen Sie in der Anwendung „Kontakte“ den gewünschten Kontakt aus.

Wenn keine Funktion zugewiesen ist, können Sie eine Funktion wie folgt einstellen:

- Zifferntaste im Bereitschaftszustand **lange** drücken und bestätigen.
- Displaytaste **kurz** drücken.

### Funktion starten/ Nummer anrufen

Mit einem Tastendruck wird die Funktion gestartet oder die Nummer gewählt.

Taste **lange** drücken, um Anwendung zu starten/Nummer zu wählen.

### Vordefinierte Tastenfunktionen

Folgende Tastenfunktionen sind vordefiniert und können nicht geändert werden.



Mailbox-Nummer wählen (S. 76).

Eine Displaytaste kann vom Dienstanbieter bereits vorbelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Eventuell ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die linke Displaytaste wird z. B. zum Zugriff auf eine neue Nachricht zeitweise automatisch durch **Anzeigen** ersetzt.

## Rufeinstellungen



### Inkognito



Wenn Sie jemanden anrufen, kann Ihre Nummer unterdrückt oder auf dem Display des Angerufenen angezeigt werden. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.



Eine der folgenden Optionen auswählen und mit ☐ bestätigen.

<b>Standard</b>	Auf Standardwert setzen.
<b>Ein/Aus</b>	Aktiviert/deaktiviert die Nummernanzeige für alle künftigen Anrufe.
<b>Nur nächster Ruf</b>	Aktiviert/deaktiviert die Nummernanzeige nur für den nächsten Anruf.

Diese Einstellung gilt für Sprach- und Videoanrufe.

### Anklopfen



Wenn Sie für diesen Dienst angemeldet sind, legen Sie die Einstellung für die Anklopfunktion fest.

**Ein/Aus** Anklopfunktion aktivieren/deaktivieren und mit ☐ bestätigen.

### Oder

Status prüfen

Auswählen, um die aktuelle Einstellung anzuzeigen.

## Umleitungen

Sie können die Bedingungen einstellen, unter denen bestimmte Anruftypen an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Die verschiedenen Anruftypen werden im Folgenden beschrieben.

### Videoanrufe/Sprachanrufe umleiten

#### Sprachanrufe/Videoanrufe

Anruftyp auswählen und mit ☐ bestätigen.

#### Alle Videoanrufe/Alle Anrufe/

Unbeantwortet/

Unerreichbar/

Keine Antwort/Besetzt

Option auswählen und

mit ☐ bestätigen.

#### Optionen


Menü öffnen und **Setzen** auswählen.



Nummer eingeben, auf die der Anruf umgeleitet werden soll. Oder im Optionsmenü **Kontakte** auswählen und einen Kontakt auswählen.



**Andere Anruftypen umleiten****Alle Anrufe/Daten/Fax/Nachrichten**

Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.

**Optionen** Menü öffnen und **Setzen** auswählen.



Nummer eingeben, auf die der Anruf umgeleitet werden soll. Oder im Optionsmenü **Kontakte** auswählen und einen Kontakt auswählen.


**Status prüfen**

**Optionen** Menü öffnen und **Status prüfen** auswählen.

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen. Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

**Alle löschen**

**Optionen** Menü öffnen und **Alle löschen** auswählen.

Alle Umleitungen werden gelöscht. Mit  bestätigen.

Beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

**Alle Anrufe**

Alle Anrufe werden umgeleitet



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

**Unbeantwortet**

Ein Anruf wird in folgenden Situationen umgeleitet: **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** (siehe unten).

**Unerreichbar**

Ein Anruf wird umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

**Keine Antwort**

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

**Besetzt**

Ein Anruf wird umgeleitet, wenn ein anderes Gespräch geführt wird. Wenn Sie **Anklappen** aktiviert haben (S. 111), hören Sie während eines Gesprächs den Anklopftönen (S. 33).


**Fax**

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

**Daten/Nachrichten**

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

## Jede Taste

Eingehende Gespräche können durch Drücken einer beliebigen Taste angenommen werden (ausgenommen )



Drücken: Umschalten zwischen **Ein/Aus**.

## Videoanrufe

Legen Sie weitere Einstellungen für Videoanrufe fest.

### Mein Bild anzeig.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird bei einem Videoanruf dem Anrufer immer Ihr Videobild übermittelt.

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie bei jedem ankommenden Videoanruf entscheiden, ob das Videobild gesendet werden soll.



Drücken: Umschalten zwischen **Ein/Aus**.

### Bild auswählen

Wenn Ihr Videobild nicht an den Anrufer übertragen werden soll (**Mein Bild anzeig.** ist deaktiviert), können Sie ein Standbild auswählen, das stattdessen angezeigt wird.

Wenn das Standardbild eingerichtet ist, wird das vom Hersteller oder vom Dienstanbieter voreingestellte Standbild angezeigt.

### Ändern

Drücken: Einstellung ändern.



Wählen Sie ein Bild aus dem Ordner **Media Pool** (S. 99) und bestätigen Sie mit .

- Geschützte Dateien können während eines Videoanrufs nicht gesendet werden (DRM, S. 18).
- Das Standbild wird auch gesendet, wenn während eines Videoanrufs der Slider geschlossen ist.

## Telefon



## Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte.

### Anzeigesprache

Zeigt die derzeit eingestellte Display-Sprache an. Mit **Automatisch** wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

### Eingabesprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert. Wenn **Automatisch** eingestellt ist, basiert die Eingabesprache auf der Display-Sprache.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden

(im Bereitschaftszustand):

\* #0000#.

## T9-Modus

T9 (intelligente Texteingabe) oder Multi-Tap als Standard-Texteingabemethode für die meisten Texteingabeoptionen einstellen.



Drücken: Umschalten zwischen **Ein/Aus**.

## Tastentöne

Ton einstellen, der beim Drücken von Tasten wiedergegeben wird.




Drücken: Umschalten zwischen **Ton/Still/Click**.

Wenn **Click** eingestellt ist, wird nur bei Betätigung der Sensortasten ein Ton wiedergegeben (S. 6).

## Info-Töne

Service- und Warntöne einstellen.

**Ein/Aus** Ton aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## Ladelichtanzeige

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, blinkt die Navigationstaste, während der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig geladen ist und das Ladekabel angeschlossen bleibt, wird die Navigationstaste durchgehend beleuchtet.




Drücken: Umschalten zwischen **Ein/Aus**.

## Dateisystem

### Karte formatieren

Die **Micro SD-Karte** formatieren und **alle** gespeicherten Daten löschen. Die Speicherformatierung kann über eine Minute dauern.

Zur Bestätigung  drücken.

### Speicherassistent

Speicherassistenten starten (S. 21).

## Telefon-Identität

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.



Zwischen Registerkarten umschalten, um zusätzliche Informationen zum Gerät oder zur Software-Konfiguration anzuzeigen oder einen Gerätetest durchzuführen.

### Software-Version

So zeigen Sie die Software-Version Ihres Telefons im Bereitschaftszustand an:

**\* # 0 6 #** und Registerkarte „Konfiguration“ auswählen.

### Gerätetest


Es können ein Selbsttest und Einzeltests durchgeführt werden. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

## Werkseinstellung


Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen. Dies hat keinen Einfluss auf die SIM-Karte oder die Netzeinstellungen.

Das Zurücksetzen beeinflusst die in **Media Pool** gespeicherten Dateien nicht (S. 99).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

**\* # 9 9 9 9 #** 



Telefoncode doppelt eingeben (S. 24) und mit  bestätigen.

Beachten Sie, dass der Master-Reset Ihre Einstellungen nicht löscht (inkl. im Telefon gespeicherte Dateien), sondern nur die Werkseinstellungen wiederherstellt.

## Uhr





Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden (S. 17).

## Uhrzeit und Datum einstellen


### Zeit/Datum



Auswahl mit .

Zeit (Stunden/Minuten) oder Datum (Tag/Monat/Jahr) eingeben und mit  bestätigen.

Wenn **Autom. Zeitabgl.** aktiviert ist (S. 117), wird die Netzzeit angezeigt.

- Wenn der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt wird, wird die Uhr automatisch zurückgesetzt.
- Wenn das Zeitformat **12-Stunden** aktiviert ist, schalten Sie mit  zwischen **AM/PM** um (siehe unten).

## Zeitzone

Die Weltuhr zeigt die aktuelle Systemzeit, die Zeitzone (grauer vertikaler Balken auf der Karte), den Namen der Zeitzone und die Uhrzeit in der ausgewählten Stadt an.

So ändern Sie die Zeitzone:



Die gewünschte Einstellung wählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.



Stadt in der gewünschten Zeitzone auswählen.



Eingestellte Zeitzone anzeigen.



Bestätigen.

## Zeitzone-Optionen

**Optionen** Menü öffnen und eine Option auswählen.

### Setze Zeitzone

Neue Zeitzone für die ausgewählte Stadt festlegen. Mit **Ja** bestätigen.

### Autom. Zeitabgl.

Automatische Aktualisierung der Zeit und der Zeitzone aktivieren/deaktivieren.

### Stadt suchen

Städte liste öffnen und eine Stadt auswählen.

Standardfunktionen, siehe S. 20.

Wenn Sie die Zeitzone geändert haben,

- ist der Wecker ist nicht betroffen.
- werden Kalendereinträge an die aktuelle Zeitzone angepasst.

## Zeitformat

Anzeigeformat für die in verschiedenen Anwendungen verwendete Zeit einstellen.




Drücken, um das Zeitformat zu ändern **24-Stunden/12-Stunden**.

## Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum einstellen.



Datumsformat auswählen und mit  bestätigen.

## Uhr anzeigen

Zeit- und Datumsanzeige im Bereitschaftszustand einstellen.



Drücken: Umschalten zwischen **Ein/Aus**.

## Autom. Zeitabgl.



Wenn Sie die automatische Zeiteinstellung aktivieren, wird die Zeitzone vom Netz automatisch auf die Ortszeit eingestellt.



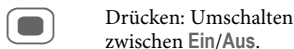
Drücken: Umschalten zwischen **Ein/Aus**.

## Sicherheit



### Auto.Tastensperre

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Tastatur im Bereitschaftszustand automatisch eine Minute nach der letzten Betätigung einer Taste gesperrt. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.



Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden. Jeweils:




### Nur geschü. SIM



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)  
Es können nur SIM-geschützte Rufnummern aus den Kontakten gewählt werden. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2, können auch **alle** Kontakte mit dem Telefoncode geschützt werden.

**Ein/Aus** Aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

## PIN-Codes



Siehe S. 24:

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.code ändern


### Nur diese SIM



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Durch Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

**Ein/Aus** Aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.


### Anruf Sperre




Die Netz Sperre schränkt die Nutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienst Anbietern unterstützt). Für die Netz Sperre benötigen Sie ein 4-stelliges Netzpasswort. Ihr Anbieter liefert Ihnen dieses Passwort. Ggf. müssen Sie jede Anruf Sperre beim Dienst Anbieter beauftragen.

### Netz Sperre aktivieren/deaktivieren




Unten beschriebenen Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.

## Aktivieren/Deaktivieren

Auswählen und mit  bestätigen.



Netzpasswort eingeben und mit  bestätigen, um die Sperre für den ausgewählten Anruftyp zu aktivieren/deaktivieren.



Sperrmeldung bestätigen.

## Alle ausgehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

## Ausgeh. internat. (Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

## Ausgeh. int. o. H. (Gehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

## Alle eingehenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

## Beim Roaming

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei eingehenden Anrufen.

## Statusabfrage

Überprüfen Sie den Status des ausgewählten bzw. aller Anruftypen.



Netzpasswort eingeben.



Sperrmeldung bestätigen.

## Alle löschen

Sämtliche Netzsperrungen werden entfernt.



Netzpasswort eingeben.



Bestätigen, um alle Sperren aufzuheben.

## Lizenz-Manager

Starten Sie den Lizenzmanager, um die Lizenzinformationen aller gespeicherten Dateien zu sehen/zu bearbeiten (S. 101).

## Download

Benachrichtigung zum Herunterladen von Inhalten aktivieren oder deaktivieren (S. 18).



Drücken: Umschalten zwischen Ein/Aus.

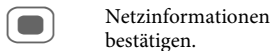


## Netz



### Netzwerk-Info

Informationen zum derzeit eingestellten Netzanbieter abrufen. Die Informationen werden angezeigt.

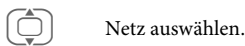


### Netz auswählen

Netzsuche starten. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen möchten.

Wenn **Autom. Netz** aktiviert ist (siehe unten), bestätigen Sie die Anforderung, um die automatische Netzfunktion zu deaktivieren.

Die Liste der aktuell verfügbaren Netze wird angezeigt.

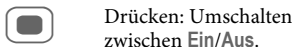


**Optionen** Menü öffnen.

<b>Info</b>	Netzinformationen anzeigen.
<b>Auswählen</b>	Als aktuellen Netzanbieter einstellen.

## Autom. Netz

Wenn diese Funktion aktiviert wird, sucht das Telefon automatisch und wählt das nächste Netz auf der Liste der bevorzugten Netze aus. Ansonsten kann aus der Liste der bevorzugten Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

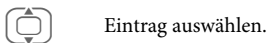


Wenn die Funktion deaktiviert wird, wird automatisch **Netz auswählen** gestartet (siehe oben).

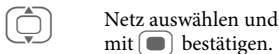
### Bevorzugtes Netz



Liste der bevorzugten Netze anzeigen. Liste durch Ändern der Einträge anpassen.



**Optionen** Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Befinden Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes Netz.


Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein.

## Modus-Auswahl



Sicherstellen, dass Ihr Dienstanbieter den ausgewählten Modus unterstützt.



**Automatisch/Nur GSM/  
Nur UMTS** auswählen und  
mit  bestätigen.

## Schnelle Suche

Ist diese Funktion eingeschaltet, erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen.



Drücken: Umschalten  
zwischen **Ein/Aus**.

## Zubehör



### Car Kit

Das Profil **Car Kit** wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon an ein Car Kit angeschlossen wird.

#### Profil ändern

Die Bearbeitung des Profils **Car Kit** ist auf S. 102 beschrieben.

#### Autom. Antwort

Sprach- und Videoanrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.




Drücken: Umschalten zwischen **Ein/Aus**.

## Tastenzuordnung


(nur für Car Kit Comfort)

Sie können den Tasten auf dem Car Kit neue Funktionen zuweisen.

### Taste 1/Taste 2/Taste 3

Taste auswählen und mit  bestätigen.



Funktion auswählen und mit  bestätigen.

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Headset (S. 136). Das Profil **Headset** wird automatisch aktiviert, wenn ein Originalzubehör-Headset angesteckt ist.

#### Profil ändern

Die Bearbeitung des Profils **Headset** ist auf S. 102 beschrieben.

#### Autom. Antwort

Sprach- und Videoanrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.



Drücken: Umschalten zwischen **Ein/Aus**.

- **Autom. Antwort** trifft nicht zu, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind.
- Ein Hinweiston wird bei Annahme des Anrufs wiedergegeben. Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

- **Autom. Antwort** wird nicht aktiviert, wenn Sie ein Gespräch führen oder wenn ein Bluetooth-Headset an das Telefon angeschlossen ist.
- Slider schließen: Bei Verwendung des Telefons mit einem Car Kit oder einem Headset wird ein Wahlvorgang oder eingehender Anruf nicht abgebrochen.
- Ein Hinweiston wird bei Annahme des Anrufs wiedergegeben. Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.
- Einstellungen zum Energiesparen werden automatisch deaktiviert, wenn das Telefon an ein Car Kit angeschlossen ist.

## Laden via USB

Das Telefon wird per USB geladen, wenn es mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.



Drücken: Umschalten  
zwischen **Ein/Aus**.

# Mobile Phone Manager

Der MPM (Mobile Phone Manager) ermöglicht Ihnen, erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus zu nutzen. Telefon und PC kommunizieren über ein Datenkabel (siehe Zubehör, S. 136) oder Bluetooth miteinander.



Die jeweils neueste Version der Software MPM können Sie aus dem Internet herunterladen unter:  
**[www.BenQ-Siemens.com/sl91](http://www.BenQ-Siemens.com/sl91)**

## SmartSync



Mithilfe von SmartSync können Sie Daten mit Outlook<sup>®</sup>, OutlookExpress<sup>®</sup> oder Lotus Notes<sup>™</sup> synchronisieren, sobald das Telefon an einen PC angeschlossen ist. Neue und geänderte Kontakte werden genau auf dieselbe Art synchronisiert wie Nachrichten und Termine.

## Fotos > PC



Mit dem Telefon aufgenommene Fotos auf die Festplatte Ihres Computers kopieren.

## Songs > Telefon



MP3- oder andere Musikdateien von der Festplatte Ihres Computers auf Ihr Telefon kopieren.

## Fotos



Unter „Fotos“ stehen Ihnen komfortable Möglichkeiten zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Bildern und Fotos zur Verfügung. Es werden Filter und Effekte angeboten, mit deren Hilfe Sie farbenfrohe und attraktive Grafiken erstellen kann. Die benutzerfreundliche Bedienoberfläche gestattet es, Bilder/Fotos kinderleicht aus dem Mobiltelefon bzw. ins Mobiltelefon zu übertragen, sowie die grafischen Einstellungen zu ändern.

## Media Pool



Mit dem Media Pool können Sie Klingeltöne, Musik und Videos bequem verwalten. Sie können Ihre Musikdateien auf Ihrem Telefon ablegen und sie dabei automatisch in ein geeignetes Format konvertieren.

## Mobile Modem Assistant



Der Mobile Modem Assistant richtet schnell und einfach eine Internet-Verbindung über ihr Mobiltelefon ein, so dass Sie jederzeit mühelos mit Ihrem PC zuhause oder unterwegs im Internet surfen können.

## Phone Explorer



Mit Phone Explorer können Sie auf die Daten Ihres Telefons schnell und komfortabel zugreifen. Das Telefon wird einfach in die Datenstruktur Ihres PCs eingebunden und genauso behandelt, als wäre es ein weiterer Ordner auf Ihrem PC.

## Optionen



Hier können Sie alle Programmeinstellungen anpassen.

# Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter [www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare) zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

## Konfigurationsservice

Um Ihr Mobiltelefon für die Datendienste WAP, MMS, E-Mail und Internet einzustellen, können Sie einen Konfigurationsdienst verwenden. Über diesen Dienst erhalten Sie per SMS die erforderlichen Einstellungen für Ihr Mobiltelefon. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Netzanbieter auf. Dieser wird Ihnen dann die Konfigurationsnachrichten zusenden.

Alternativ können Sie auch den „Setting Configurator“ unter:

[www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare) nutzen. Sie erhalten daraufhin von BenQ die Konfigurationsnachrichten. Folgen Sie bitte den darin enthaltenen Anweisungen.


Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe auch weiter unten, „Ladefehler“	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Bereitschaftszeit zu gering.	Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich!  Einige Einstellungen/Funktionen beeinträchtigen ebenfalls die Bereitschaftszeit des Telefons.  Angeschlossenes Datenkabel.  Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Die Bereitschaftszeit des Telefons lässt sich verlängern, wenn Sie die Nutzung folgender Funktionen einschränken: Bluetooth, Cell Broadcast, Vibrationsalarm, Schnelle Suche, Displaybeleuchtung (kann herabgesetzt oder ausgeschaltet werden), Organizer oder Spiele.  Wenn ein Datenkabel angeschlossen ist, entleert sich der Akku innerhalb weniger Stunden vollständig, auch wenn keine aktive Datenverbindung besteht. Datenkabel nur bei Bedarf anschließen.  Automatische Tastensperre einschalten (S. 118).

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol wird nach ca. 2 Stunden angezeigt. 3) Akku laden.
	Temperatur außerhalb des Bereichs: +5 °C bis +45 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefonanschluss- buchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhan- den.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung überprüfen.
	Falsches Ladegerät. Akku defekt.	Nur Originalzubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Prüfen, ob die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 11).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 1,8 V und 3 V verwenden.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.
Keine Verbindung zum Netz.	Schwaches Empfangssignal.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-/UMTS- Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 120).
	Netzsperrung gesetzt.	Netzsperrungen prüfen (S. 118).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienst- anbieter erfolgt automatisch (S. 120). Aus- und Ein- schalten kann dies beschleunigen.



<b>Frage</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Mögliche Lösung</b>
Anrufe nicht möglich.	Neue SIM-Karte eingelegt. Gebührenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Auf neue Sperren überprüfen. Limit mit PIN2 zurücksetzen (S. 24). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe nicht möglich.	Anruf Sperren sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 118).
Keine Einträge in „Kontakte“ möglich.	Speicher ist voll.	Einträge in „Kontakte“ löschen (Standardfunktionen siehe S. 20) oder Speicherassistenten aufrufen (S. 21).
Mobilbox funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 76).
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
Speicherplatzprobleme z. B. bei Spielen, Klingeltönen, Bildern, Videos, Nachrichten.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen. Zum gezielten Löschen von Dateien können Sie den Speicherassistenten einsetzen (S. 21).
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Falsche oder unvollständige WAP-Einstellungen.	WAP-Einstellungen überprüfen (S. 79). Fragen Sie ggf. Ihren Dienstanbieter.
Nachricht kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
	Rufnummer des Service-Zentrums falsch oder gar nicht eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 67).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
	Service-Zentrum überlastet.	Nachricht wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsche oder unvollständige WAP-Einstellungen.	WAP-Einstellungen prüfen (S. 79) und ggf. beim Dienstanbieter nachfragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls Sie die PUK (MASTER PIN) verloren haben, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst(S. 130).
Fehler beim Dienstanbieter-Code.	Keine Berechtigung für den Dienst.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Menüeinträge fehlen/zu viele Menüeinträge.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
Bildqualität bei Anzeige eines Bilds nicht gut.	Bilder, die mit der hinteren Kamera aufgenommen wurden (Bilder mit 2 Megapixel-Auflösung) werden auf dem Telefon als Mini-Foto angezeigt. Die angezeigte Auflösung entspricht nicht der tatsächlichen.	Übertragen Sie Ihre Bilder auf einen PC, um sie anzusehen und zu vergrößern/verkleinern. Am PC werden die Bilder in der Auflösung angezeigt, die Sie für die Kamera eingestellt haben (S. 53).
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Die SIM-Karte unterstützt den Gebührentakt nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
<b>Beschädigung</b>		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

**Alle Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen S. 115: ✱ # 9 9 9 9 #** 

# Kundenservice

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.BenQMobile.com/customer-care](http://www.BenQMobile.com/customer-care)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit \*#06#), die Softwareversion (Anzeige mit \*#06#, dann wählen Sie die Registerkarte „Konfiguration“ aus) und ggf. Ihre Kundennummer des Service bereit.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 126.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

**Austria..... 09 00 30 08 08**  
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi .....	0 26 42 38 00
Ägypten .....	0 23 33 41 11
Argentinien .....	0 81 02 22 66 24
Australien .....	13 00 55 76 68
Bahrain .....	40 42 34
Bangladesch .....	0 17 52 74 47
Belgien .....	0 78 15 22 21
Bolivien .....	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina.....	0 33 27 66 49
Brunei .....	02 43 08 01
Bulgarien .....	02 73 94 88
Chile.....	8 00 53 06 62
China .....	40 08 88 56 56
Dänemark.....	35 25 65 29
Deutschland * .....	0 18 05 33 32 26
Dubai .....	0 43 96 64 33
Ecuador .....	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste .....	05 02 02 59
Estland.....	56 64 54 00
Finnland .....	09 22 94 37 00
Frankreich .....	01 56 38 42 00
Griechenland .....	80 11 11 11 16
Großbritannien .....	0 87 05 33 44 11
Hong Kong .....	28 61 11 18
Indien .....	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien.....	0 21 46 82 60 81
Irland .....	18 50 77 72 77
Island .....	5 20 30 00
Italien .....	02 45 27 90 36
Jordanien .....	0 64 39 86 42
Kambodscha .....	12 80 05 00
Kanada.....	1 88 87 77 02 11
Katar .....	04 32 20 10
Kenia .....	2 72 37 17
Kolumbien.....	01 80 07 00 66 24
Kroatien.....	0 16 10 53 81
Kuwait .....	2 45 41 78
Lettland .....	7 50 11 18

Libanon .....	01 44 30 43
Libyen .....	02 13 50 28 82
Litauen .....	8 70 07 07 00
Luxemburg .....	40 66 61 56 40
Malaysia .....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta .....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko .....	22 66 92 09
Mauritius .....	2 11 62 13
Mazedonien .....	0 23 13 18 48
Mexiko .....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland .....	08 00 27 43 63
Niederlande .....	0 90 03 33 31 00
Nigeria .....	0 14 50 05 00
Norwegen .....	22 57 77 46
Oman .....	79 10 12
Austria .....	05 17 05 17
Pakistan .....	02 15 66 22 00
Paraguay .....	8 00 10 20 04
Peru .....	0 80 05 24 00
Philippinen .....	0 27 57 11 18
Polen .....	08 01 30 00 30
Portugal .....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika .....	08 60 10 11 57

Rumänien .....	02 12 09 99 66
Russland .....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien .....	0 22 26 00 43
Serbien .....	01 13 07 00 80
Schweden .....	08 57 92 90 49
Schweiz .....	08 48 84 08 45
Simbabwe .....	04 36 94 24
Singapur .....	62 27 11 18
Slowakei .....	02 59 68 22 66
Slowenien .....	0 14 74 63 36
Spanien .....	9 02 11 50 61
Taiwan .....	02 23 96 10 06
Thailand .....	0 29 53 50 00
Tschechische Republik .....	2 33 03 27 27
Tunesien .....	71 86 19 02
Türkei .....	0 21 64 59 98 98
Ukraine .....	8 80 05 01 00 00
Ungarn .....	06 14 71 24 44
Uruguay .....	00 04 05 46 62
USA .....	1 88 87 77 02 11
Venezuela .....	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate .....	0 43 66 03 86
Vietnam .....	84 89 20 24 64

## Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmegerät wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturrenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

## Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Original-Akkus.

## Display-Qualitäts- erklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

# Gerätedaten

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BenQ Mobile, dass sich das Gerät SL91 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

[www.BenQMobile.com/conformity](http://www.BenQMobile.com/conformity)

**CE 0168**

## Technische Daten

UMTS-Klasse:	3 (0,25 Watt)
Frequenzbereich:	1920 - 2170 MHz (Band I)
GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 930 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1710 - 1880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1850 - 1990 MHz
Gewicht:	< 100 Gr.
Größe:	89 × 47 × 23 mm (78 ccm)
Li-Ionen-Akku:	950 mAh
SIM-Karte:	3,0 V/1,8 V

### Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nummer der SIM-Karte (auf der Karte):

.....  
15-stellige Seriennummer des Telefons  
(unter dem Akku):

.....  
Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

### Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstleister an, um Missbrauch zu verhindern.

## Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Netz- und Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Das Telefon kann sich bei der Datenübertragung oder beim Einsatz von UMTS aufheizen. Das ist normal und ungefährlich.

### Gesprächszeit

- UMTS: bis zu 210 Minuten
- GSM: bis zu 195 Minuten

### Bereitschaftszeit

- UMTS: bis zu 250 Stunden
- GSM: bis zu 310 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (min.)	Verminderung der Bereit-schaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	50 Minuten
Netzsuche	1	15 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		



# Zubehör

## Fashion & Carry

### Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder in unserem Online-Shop unter:



Originalzubehör

[www.BenQMobile.com/shop](http://www.BenQMobile.com/shop)

## Stromversorgung

### Li-Ion Battery EBA-165 (950 mAh)

Ersatzakku

### Reiseladegerät

Travel Charger EU ETC-100

Travel Charger UK ETC-110

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich (100 - 240 V).

### Car Charger Plus ECC-100

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug. Das Telefonieren während des Ladens ist möglich.

## Portable Freisprecheinrichtung

### Headset Basic HHS-100

Einfaches Headset.

### Headset HHS-110

Headset mit Taste zum Annehmen und Beenden von Gesprächen.

### Headset Purestyle HHS-120

Headset für höchste Sprachqualität mit abnehmbarem Hörer und Taste zum Annehmen von Gesprächen.

### Headset Stereo HHS-150

Stereo-Headset mit Taste zum Anhören von Musik und zum Telefonieren.

### Headset Stereo Volume Control HHS-160

Stereo-Headset mit Lautstärkeregelung sowie Taste zum Anhören von Musik und zum Telefonieren.

### Headset Bluetooth® HHB-100

Komfortables Bluetooth-Headset.

### Headset Bluetooth® Clip

HHB-130 mit EU-Netzteil

HHB-131 mit Netzteil für GB

Modisches Bluetooth-Headset, das an der Kleidung befestigt werden kann.

### Headset Bluetooth®

HHB-160 mit EU-Netzteil

HHB-161 mit Netzteil für GB

Elegantes Bluetooth-Headset, das hinter dem Ohr getragen wird.

## Büro

### Data Cable USB DCA-140

Zum Anschließen des Mobiltelefons an den USB-Anschluss des Computers. Mit Ladefunktion.

## Multitainment

### Music cable IHM-100

Kabel zum Anschluss des Mobiltelefons an die Stereoanlage.

## Lösungen für das Auto

### Mobile Holder HMM-100

Universelle Telefonhalterung ohne Antennenanschluss. Ideal mit Headset oder Car Kit Portable zu verwenden.

### Car Kit Portable HKP-100

Die portable Kfz-Freisprecheinrichtung lässt sich problemlos in jedem Fahrzeug einsetzen. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken, anschließen und schon können Sie telefonieren.

### Car Kit Bluetooth® Easy HKW-100

Hochmoderne Bluetooth-Freisprecheinrichtung ohne Kabelverbindung zum Mobiltelefon. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken -- keine Installation erforderlich.

### Car Kit Bluetooth® Portable HKW-700

Hochmoderne Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit integriertem Display und kabelloser Verbindung zum Mobiltelefon. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken -- keine Installation erforderlich.

### Car Kit Bluetooth® Voice Classic HKW-110

Innovative Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit einer externen Tastenvorrichtung und Spracherkennung zur sicheren und komfortablen Durchführung von Telefonaten im Auto.

### Car Kit Bluetooth® Voice HKW-120

Innovative Bluetooth®-Freisprecheinrichtung mit einem externen Display und Spracherkennung zur sicheren und komfortablen Durchführung von Telefonaten im Auto.

Sie erhalten diese Produkte im Fachhandel oder in unserem Online-Shop unter:



Originalzubehör

[www.BenQMobile.com/shop](http://www.BenQMobile.com/shop)

## Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die

BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlich vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. BenQ Mobile wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare)**  
oder an den BenQ Mobile-Telefonservice.

Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

## Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.

- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile CEE GmbH, Himmelfortgasse 1, A-1010 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare)** oder an den Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der BenQ Mobile GmbH & Co. OHG („BenQ“) geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass BenQ oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. **Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages** ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung

des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von BenQ und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. **COPYRIGHT.** Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von BenQ, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. **NUTZUNGSRECHT.** BenQ gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. **NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.** Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es

nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompile-  
n, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in  
irgendeiner Weise anderweitig zu verän-  
dern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der  
Lizenzierten Software (ohne Dokumentati-  
on) machen. Jede weitere Kopie stellt einen  
Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur  
nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nut-  
zen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte  
Software nicht verändern und an Dritte oh-  
ne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software  
nicht an Dritte unter- und vermieten, ver-  
kaufen, weiter lizenzieren oder in einer  
sonstigen Form ohne ausdrückliche Geneh-  
migung von BenQ unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software we-  
der rückentwickeln, ändern, dekompile-  
ren, disassemblieren noch entschlüsseln, es  
sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils  
anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten  
Software oder von Daten, die mit Hilfe der  
Lizenzierten Software hergestellt werden,  
ist strengstens verboten. Ein derartiger  
Missbrauch kann eine Verletzung des deut-  
schen, US-amerikanischen oder sonstigen  
Rechts darstellen und eine entsprechende  
Haftung begründen. Sie alleine sind für ei-  
nen ordnungsgemäßen Gebrauch der Li-  
zenzierten Software nach Maßgabe dieses  
Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der In-  
stallation, dem Kopieren oder der Nutzung  
der Lizenzierten Software in Kraft, je nach-  
dem, was zuerst eintritt. Sie können diesen  
Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung  
oder anderweitige Entfernung der Lizen-

zierten Software, einschließlich aller Siche-  
rungskopien und sonstigen von BenQ zur  
Verfügung gestellten Materialien, kündi-  
gen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und  
automatisch, soweit Sie gegen die Bestim-  
mungen dieses Lizenzvertrages verstoßen.  
Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages  
bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13  
wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung  
der Lizenzierten Software „AS IS“ unter  
Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr  
erfolgt. Weder BenQ, ihre Konzerngesell-  
schaften noch ihre Lizenzgeber gewährleis-  
ten, ausdrücklich oder konkludent, dass  
sich die Lizenzierte Software für einen be-  
stimmten Zweck eignet oder keine Schutz-  
rechte, Urheberrechte, Markenrechte oder  
sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass  
die Lizenzierte Software bestimmte Funkti-  
onalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw.  
fehler- oder störungsfrei funktioniert. Et-  
waige Informationen oder Äußerungen von  
oder im Namen von BenQ begründen keine  
Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzver-  
trag. Sie tragen die gesamte Verantwortung  
für die Installation und Nutzung der  
Lizenzierten Software.

8. BenQ übernimmt nur die in diesem  
Lizenzvertrag ausdrücklich genannten  
Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem  
Fall ist die Haftung von BenQ, ihren Mitar-  
beitern, Konzerngesellschaften und Lizenz-  
gebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am  
Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust  
von Daten, Betriebsunterbrechung und für  
sonstige direkte oder indirekte Schäden,  
gleich welchen Rechtsgrundes, ausge-  
schlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach  
dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des

Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

**10. FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch BenQ, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Ihren Lizenzgeber.

BenQ bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der lizenzierten Software oder anderer Produkte.

**11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN.** Die lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

**12. ANWENDBARES RECHT.** Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist

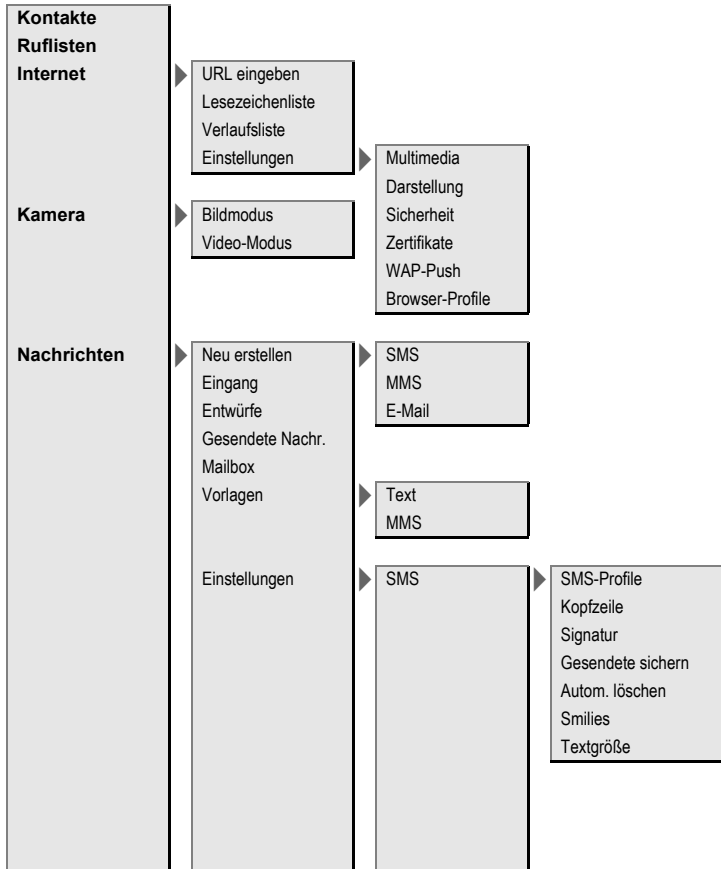
München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

**13. VERSCHIEDENES.** Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und BenQ hinsichtlich der lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

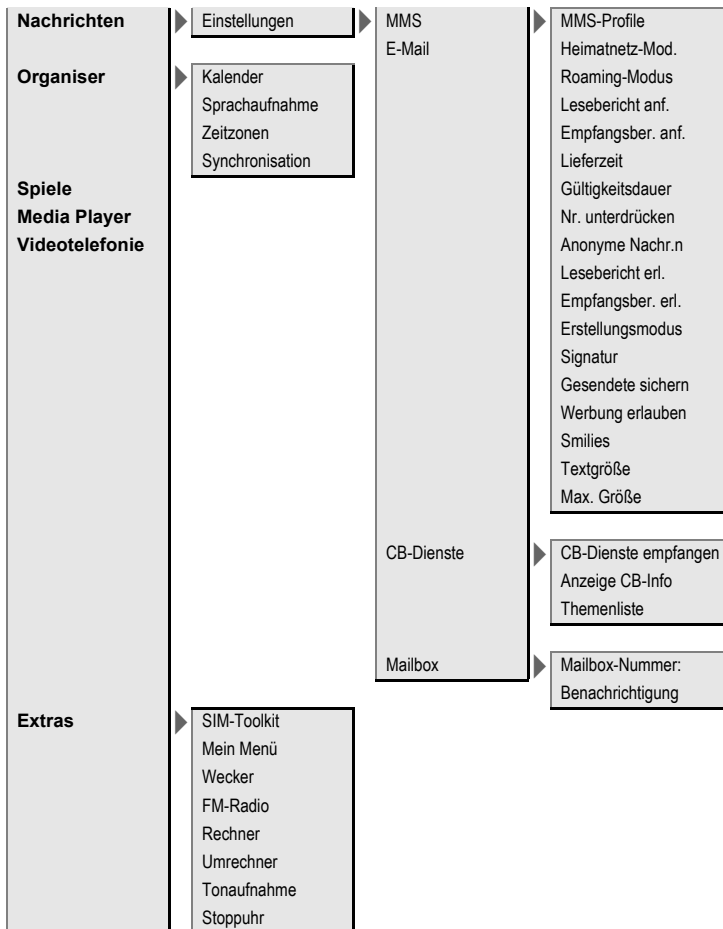
Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern Sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

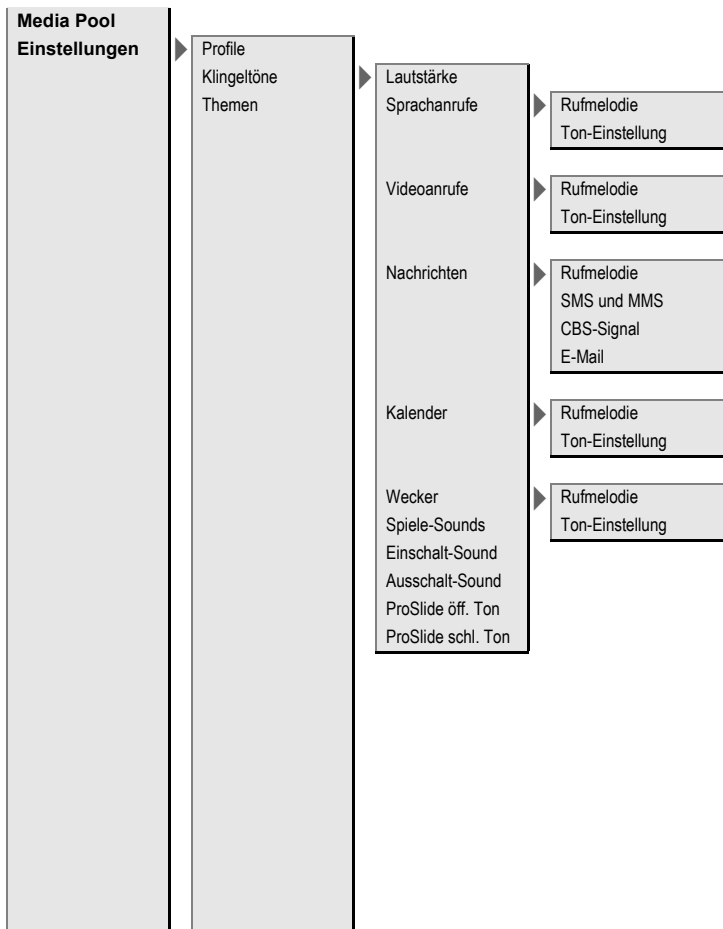
Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

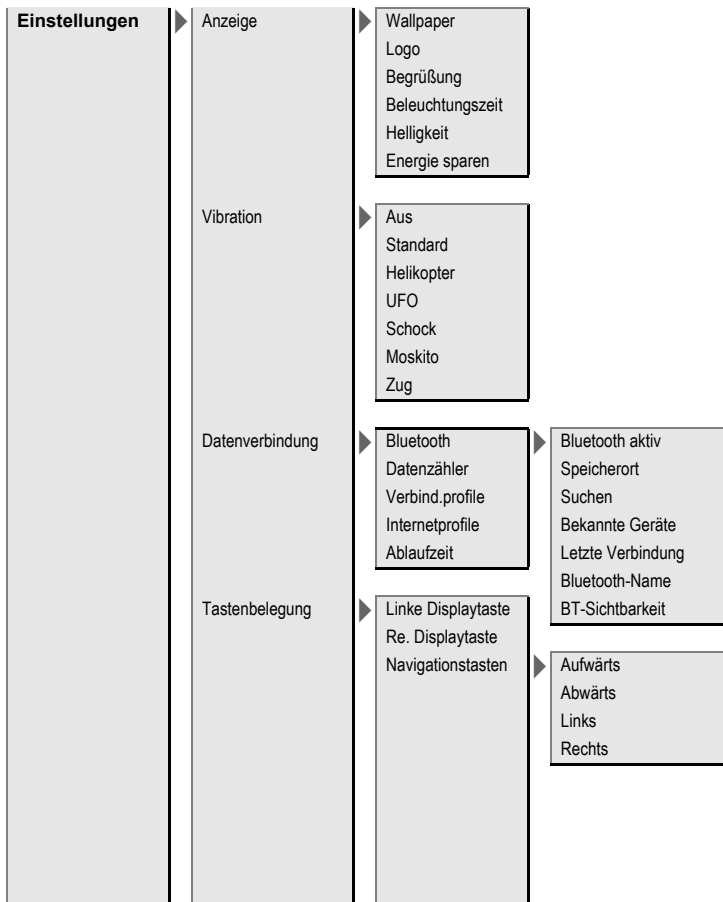
# Menübaum

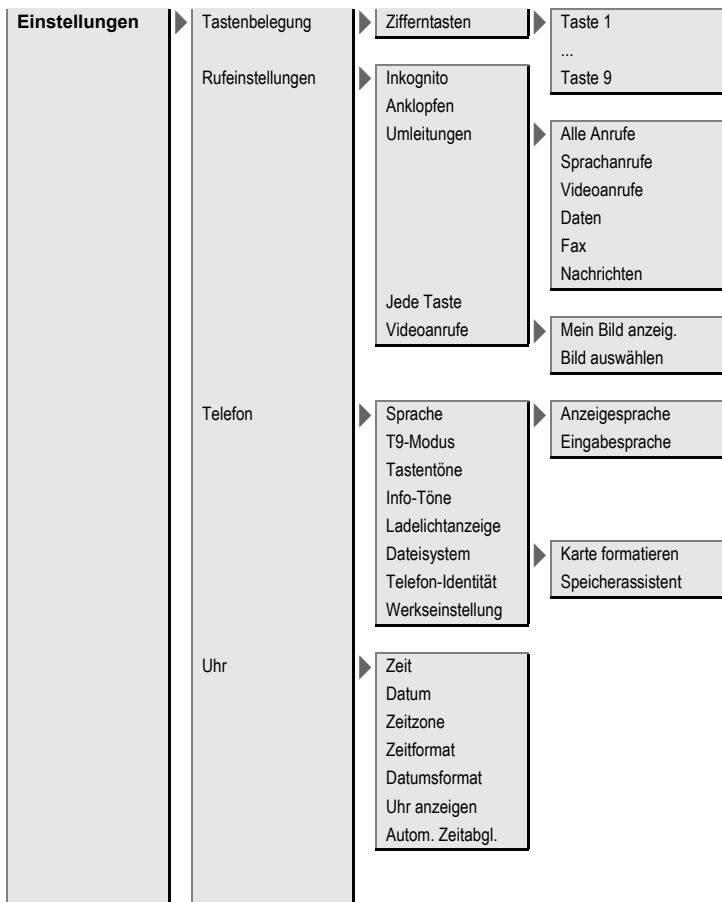


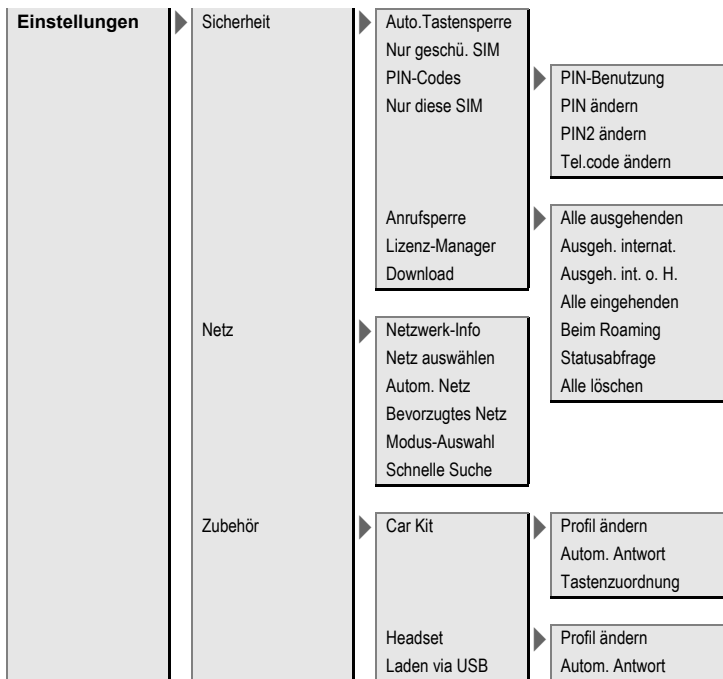












# Stichwortverzeichnis

## A

Abbruchzeit .....	109
Akku .....	
Betriebszeiten .....	14, 134
Einsetzen .....	11, 12
Entfernen .....	13
Laden .....	13
Qualitätserklärung .....	132
Alarmtöne aus .....	15
Anklopfen ein/aus .....	111
Anrufbeantworter (im Netz) .....	76
Anrufprotokollisten .....	47
Anrufumleitung .....	111
Ausschalten (Alarmtöne aus) .....	15
Auto. Tastensperre .....	118
Autom. Zeit .....	117

## B

Band .....	121
Bedienungsanleitung (Symbole) .....	18
Begrüßung .....	105
Beleuchtung während Ladevorgang .....	114
Beleuchtungszeit .....	105
Benachrichtigung zum	
Herunterladen von Inhalten .....	119
Bereitschaftszeit .....	14, 134
Bereitschaftszustand .....	17
Betriebszeit und -temperatur .....	14
Betriebszeiten	
Akku .....	134
Bevorzugtes Netz .....	120
Bild .....	
Fotografieren .....	51
Media Pool .....	100
Bluetooth® .....	106
Browser .....	77
Einstellungen .....	77
Profile .....	79

## C

Car Kit-Einstellungen .....	122
Cell Broadcast (CB)	
Einstellungen .....	75
Empfangen .....	59

## D

Dateisystem .....	114
Datenverbindung .....	106
Datenzähler .....	107
Datumsformat .....	117
Digital Rights Management .....	18
Diktiergerät .....	86
Display .....	104
Begrüßung .....	105
Beleuchtungszeit .....	105
Energie sparen .....	105
Helligkeit .....	105
Hintergrund .....	104
Logo .....	104, 105
Sprache .....	114
Symbole .....	10
Zeit/Kosten .....	49
Download .....	81
DTMF-Töne (Tonfolgen) .....	37

## E

Eingabesprache .....	27, 114
Eingang .....	59
Einschaltsicherung .....	25
Einstellungen .....	102
E-Mail	
Abrufen/Lesen .....	62
Einstellungen .....	72
Erstellen .....	57
Zugang .....	73
Empfangene Anrufe (Rufliste) .....	47
Energie sparen .....	105
Entgangene Anrufe (Rufliste) .....	47
Extras .....	89

## F

FM-Radio .....	91
Fragen & Antworten .....	126
Freisprechen .....	33

## G

Garantie-Urkunde	
Deutschland .....	138
Österreich .....	139
Geheimzahlen .....	24
Gerätedaten .....	134
Geräte-Identitätsnr. (IMEI) .....	115

Gespräch		Kontakte	38
Ablehnen	32	Empfangen/Speichern	65
Annehmen/beenden	32	Filter	42
Beenden	31	Gruppen	40
Halten	33	Neuer Eintrag	39
Konferenz	34	Optionen	42
Kosten/Dauer	48	Senden	44
Makeln (wechseln)	33	SIM-Kontakte	41
Menü	35	Synchronisieren	44
Stummschalten	35	Verteilerliste	38
Umleitung	111	Kosten	48, 49
Warte...	33, 111	Kundenservice	130
Gespräch halten	33, 36	Kurzmitteilung (SMS)	54
Gesprächszeit (Akku)	135	<b>L</b>	
Gewählte Nummern (Rufliste)	47	Ladezeit	13
Groß-/Kleinschreibung (T9)	26	Lautstärke	
<b>H</b>		Hörerlautstärke	31
Hauptmenü	19	Lesezeichen	
Headset		Media Player	97
Einstellungen	122	WAP	77
Zubehör	136	Listen-Schnellsuche	21
Hintergrund	104	Lizenz-Manager	101
Hinweistöne	114	Lizenzvertrag	140
Hörerlautstärke	31	Logo	104, 105
<b>I</b>		Lösungen für das Auto	137
IMEI-Nummer	115	<b>M</b>	
Inkognito ein/aus	111	Mailbox	76
Internationale Vorwahl	32	Makeln	33
Internet	77	Markiermodus	22
Profile	108	Media Player	95
Spiele	83	Bilder	96
<b>J</b>		Lesezeichen	97
Java Application Manager (JAM)	82	Musik	95
Jede Taste	113	Optionen	97
<b>K</b>		Videos	96
Kalender	84	Media Pool	99
Alarm	86	Menübaum	143
Termin empfangen	62	Menükurzwahl	22
Kamera	50	Micro SD-Karte	11
Bild/Video aufnehmen	51	Einsetzen	11
Einstellungen	53	Mikrofon ein/aus	35
Optionen	52	MMS	
Taste	7	Einstellungen	69
Klingeltöne	103	Empfangen	59
Konferenzgespräch	34	Erstellen	54
Konformitätserklärung	134	Mobile Phone Manager	124
		Multitainment	137
		Musik	95

**N**

Nachricht	
CB-Dienste .....	59
Eingang .....	59
Einstellungen .....	67
E-Mail .....	57
Entwürfe .....	66
Gesendet .....	66
MMS .....	54
SMS .....	54
WAP-Push .....	60
Nachrichten erstellen .....	54
Navigationstaste .....	19
Netz .....	120
Auswählen .....	120
Band auswählen .....	121
Bevorzugt .....	120
Info .....	120
Keine Verbindung .....	127
Schnelle Suche .....	121
Netzsperrung .....	118
Notruf .....	16
Nur diese SIM ein/aus .....	118
Nur SIM geschützt .....	118

**O**

Offline-Modus .....	16
Organizer .....	84

**P**

PC-Verbindung .....	25
Per USB laden .....	123
Pflege und Wartung .....	132
PIN .....	
Ändern .....	24
Eingeben .....	15
Fehler .....	128
Steuerung .....	24
Telefoncode .....	24
PIN2 .....	24
Platzhalter .....	40
Profile .....	102
PUK, PUK2 .....	24

**R**

Radio .....	91
Rechner .....	92
Rechte-Manager .....	119
Registerkarten .....	19
Rufeinstellung .....	111

**S**

Schnellauswahl .....	110
Schnelle Netzsuche .....	121
Schnellzugriff .....	110
Sicherheit .....	
Einstellungen .....	118
Geheimzahlen .....	24
Sicherheitshinweise .....	3
SIM-Karte .....	
Einsetzen .....	11
Probleme .....	127
Sperrung aufheben .....	25
Toolkit .....	89

**Slider**

Öffnen/Schließen .....	9
Öffnen/Schließen-Melodie .....	104

**SMS**

Einstellungen .....	67
Empfangen .....	59
Erstellen .....	54

Software-Version .....	115
------------------------	-----

Sonderzeichen .....	26
---------------------	----

SOS .....	16
-----------	----

Soundrekorder .....	93
---------------------	----

**Sounds**

Aufnehmen .....	93
Media Pool .....	100
Wiedergabe .....	94

Speicherassistent .....	21
-------------------------	----

Speicherkarte .....	11
---------------------	----

Spiele .....	83
--------------	----

Media Pool .....	100
------------------	-----

Sprache .....	114
---------------	-----

Sprachmeldung (Mailbox) .....	76
-------------------------------	----

Sprachwahl .....	45
------------------	----

Aktivieren .....	46
------------------	----

Sprachkommando aufzeichnen .....	45
----------------------------------	----



Standardfunktionen .....	20
Stärke des Empfangssignals .....	17
Stoppuhr .....	94
Stummschaltung (Mikrofon) .....	35
Symbole .....	10
Synchronisierung .....	87

## T

T9 .....	
Ein/Aus .....	114
Texteingabe .....	27
Tastensperre .....	8
Automatisch .....	118
Tastentöne .....	114
Technische Daten .....	134
Telefon .....	
Ausschalten (Alarmtöne aus) .....	15
Betriebszeiten .....	134
Ein-/Ausschalten .....	15
Sicherheitseinstellungen .....	118
Technische Daten .....	134
Übersicht .....	6
Telefoncode .....	24
Telefonieren .....	30
Telefonübersicht .....	6
Textbaustein .....	29
Texteingabe .....	
Bearbeitungsmenü .....	27
Eingabesprache .....	27
Mit T9 .....	27
Ohne T9 .....	26
T9 ein/aus .....	114
Themen .....	104
Tonfolge (DTMF) .....	37

## U

Uhr .....	116
Uhr anzeigen ein/aus .....	117
Uhrzeit/Datum .....	17, 116

## V

Verbindungsprofile .....	108
Verlust von Telefon, SIM-Karte .....	134
Verteilerliste .....	38
Vibration .....	105
Vibrationsalarm .....	105
Video .....	
Media Player .....	96
Media Pool .....	100
Video aufnehmen .....	51
Video-Anruf .....	
Beenden .....	31
Einstellungen .....	113
Einstellungen während eines Gesprächs .....	31
Optionen .....	35
Taste .....	8
Vorlagen .....	29
Vorwahlnummer .....	30

## W

Wahl mit Zifferntasten .....	30
Wahlwiederholung .....	31
Währungsumrechner .....	92
WAP .....	77
WAP-Push .....	
Einstellungen .....	79
Empfangen .....	60
Lesen/Laden .....	65
Wecker .....	89
Werkzeugeinstellungen .....	115

## Z

Zeit/Kosten .....	48
Zeitformat .....	116
Zeitzone .....	16, 87, 116
Zubehör .....	136
Büro .....	137
Einstellungen .....	122
Freisprechen .....	136
Lösungen für das Auto .....	137
Multitainment .....	137
Stromversorgung .....	136
Zwischen Aufgaben wechseln .....	23
Taste .....	6